

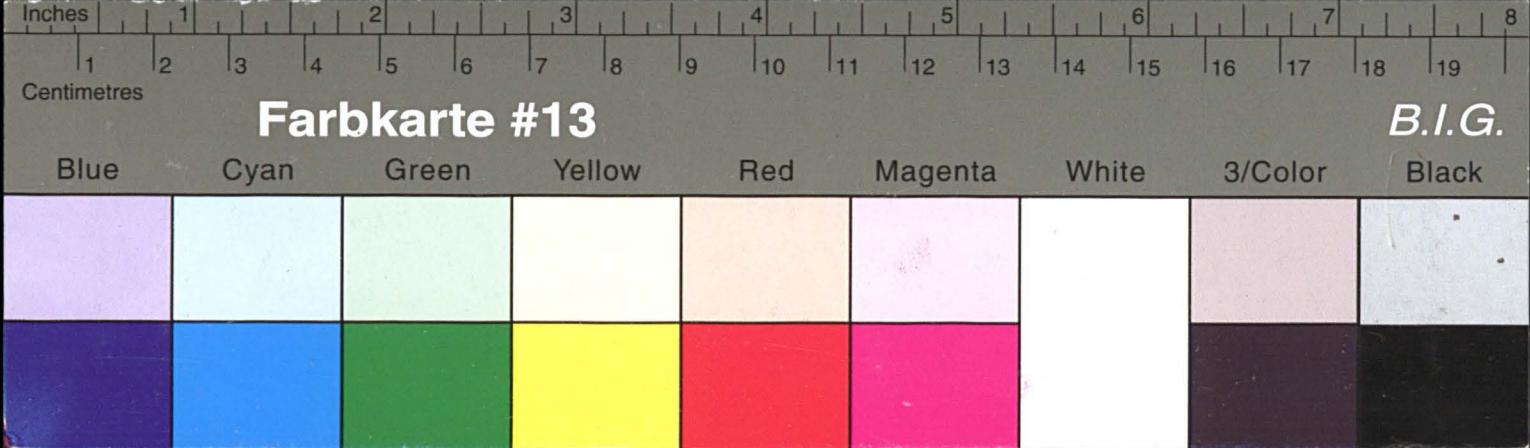
# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

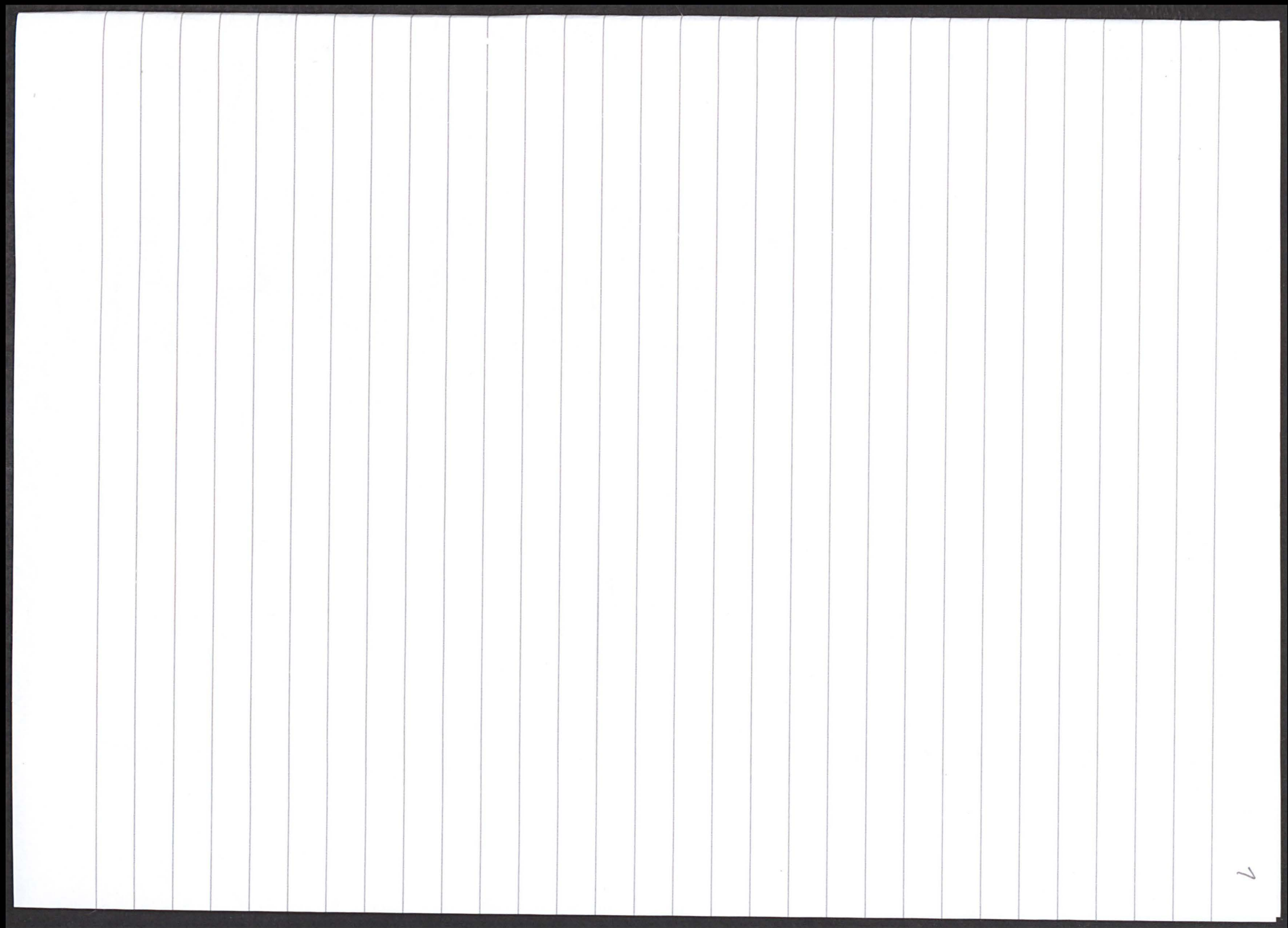
Bestand E 103

481

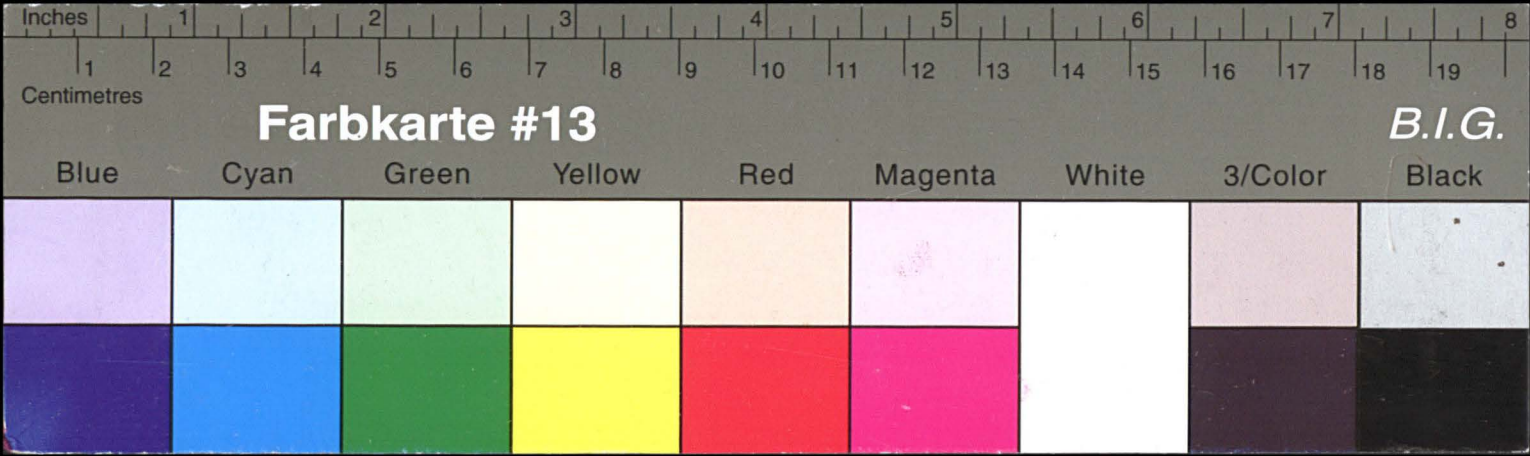


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

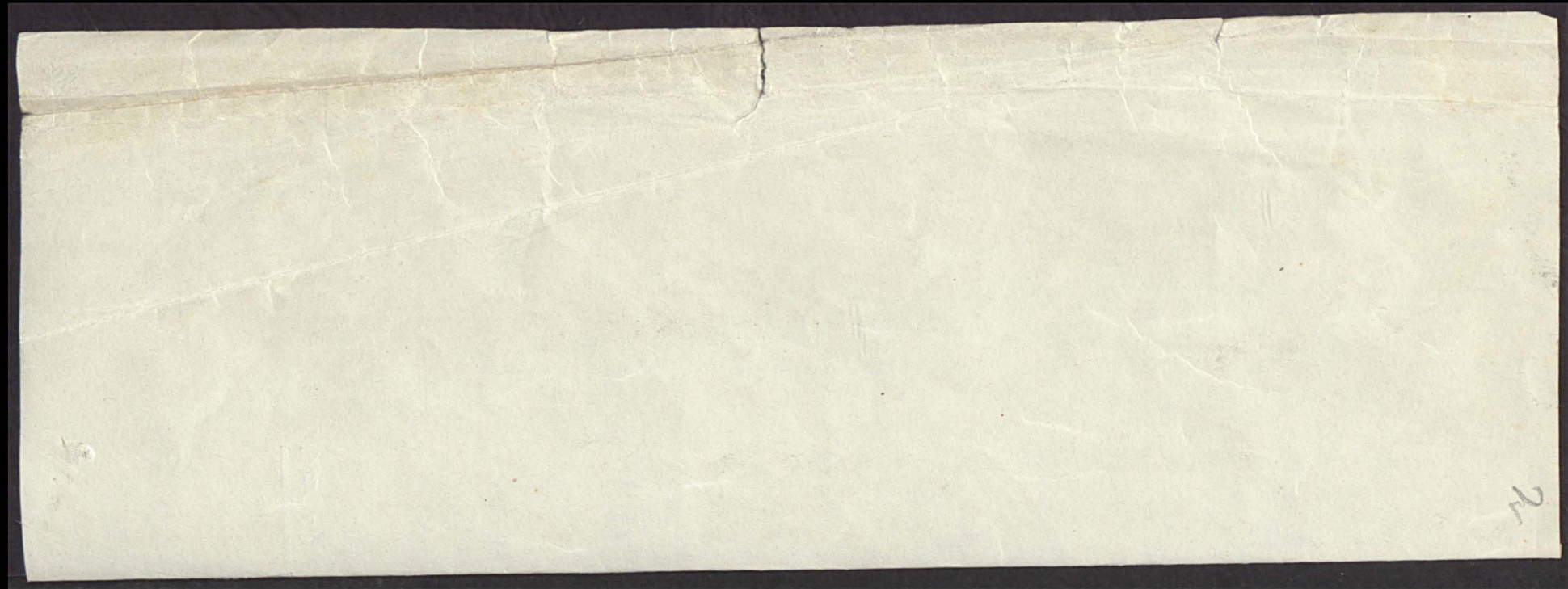
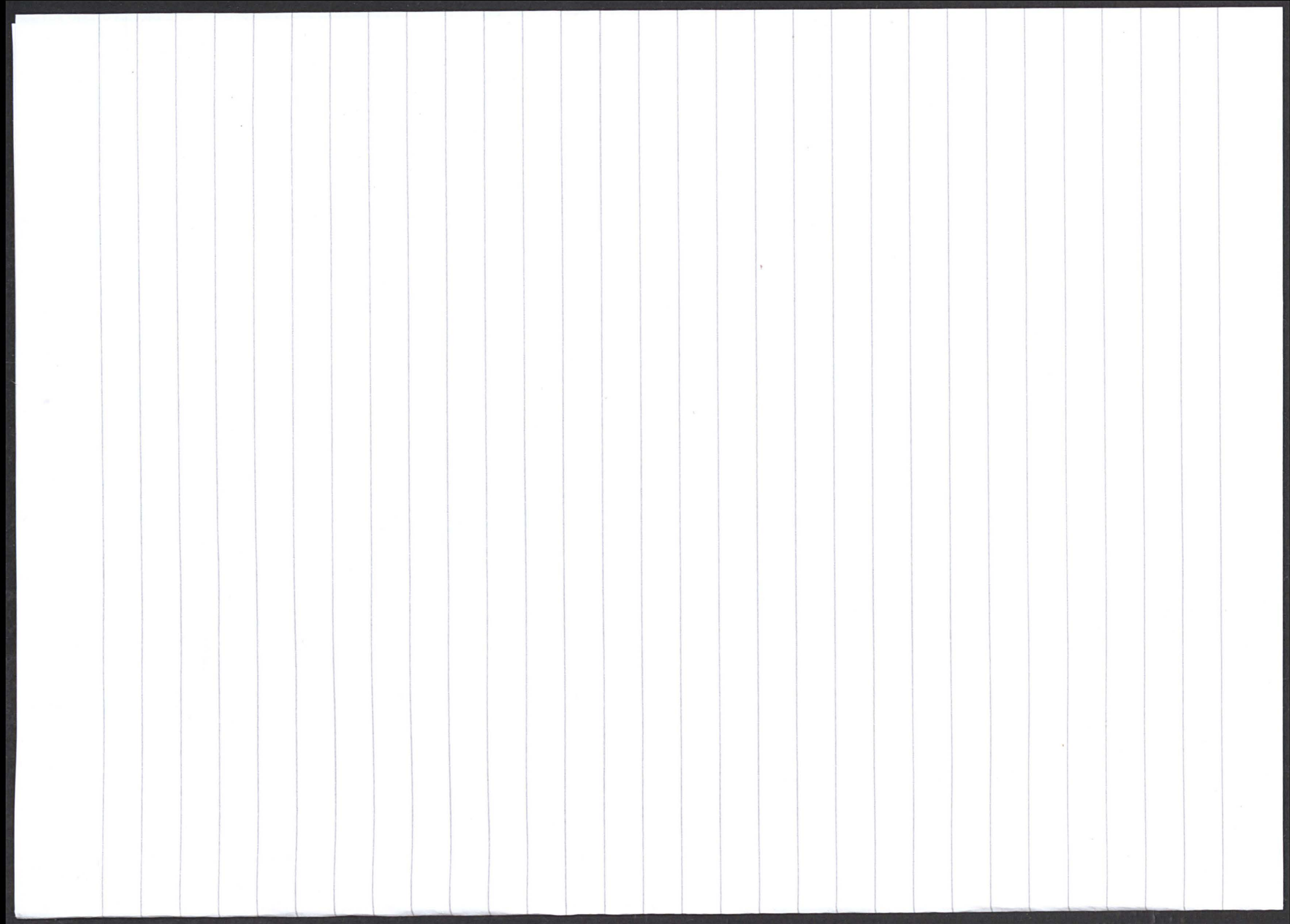




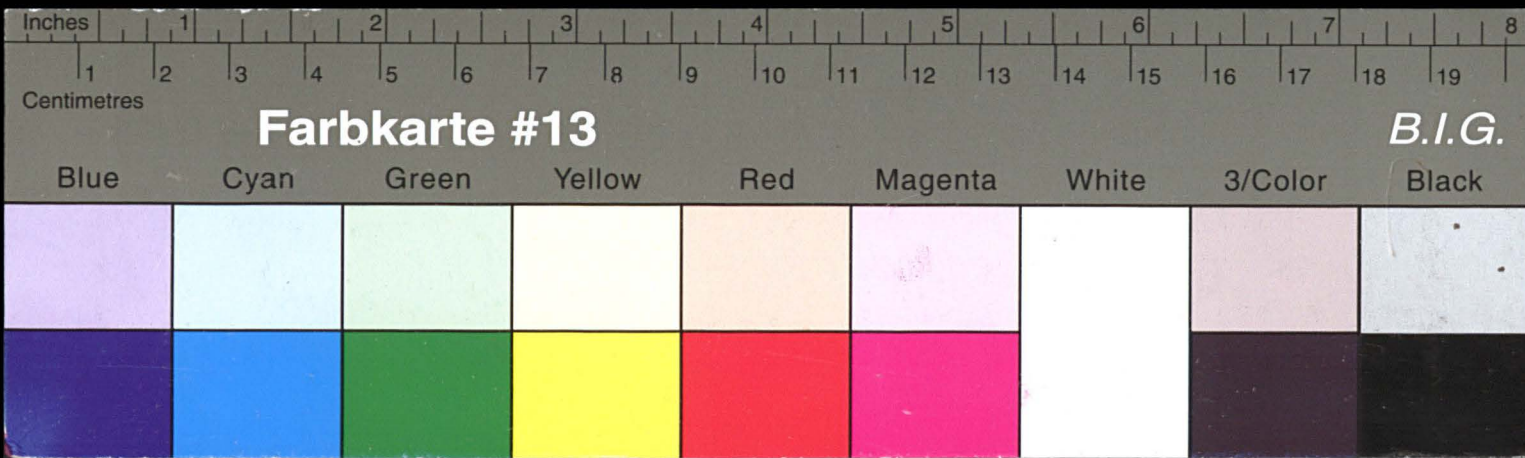


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





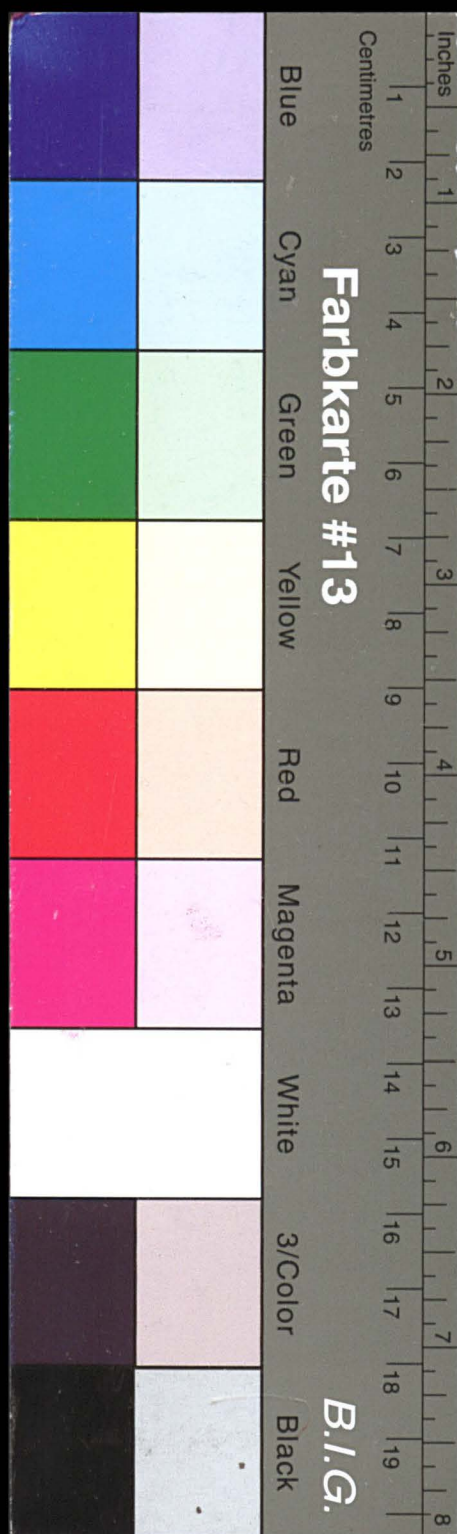


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## Kurznachrichten.

**Postcheckverkehr.** Die Zahl der Postcheckkonten ist im August 1942 um 8466 Konten auf 1.593.394 gestiegen. Auf diesen Konten wurden bei 75,3 Millionen Buchungen 81,3 Milliarden RM um-  
gekehrt. Davon sind 26,8 Milliarden RM oder 85,7 v. H. unbar  
beglichen worden. Das Guthaben auf den Postcheckkonten betrug  
Ende August 2404 Millionen RM, im Monatsdurchschnitt  
2337 Millionen RM.

**Deutsche Reichsbank.** Der Bericht über die zweite Septemberwoche zeigt ein etwas uneinheitliches Bild; die Anlage in Wechseln, Edelmet., Lombards und Wertpapieren hat sich nämlich um 110 auf 23 641 Mill. RM erhöht, während in der Vorwoche eine Abnahme um rund 332 Mill. RM eingetreten war. Wesentlich stärker sind dagegen die sonstigen Aktiven, in der Hauptsache die öffentlichen Betriebskredite, zurückgegangen, sie hatten sich schon in der Vorwoche um 188 Mill. RM ermäßigt und gingen jetzt um 533 auf 1103 Mill. RM zurück. Ausgeglichen ergibt sich somit eine Entlastung der Reichsbank in den ersten beiden Berichtswochen um 62 v. S. Die Steigerung des Umlaufes an Reichsbanknoten zum letzten Monatsende ist zu 50 v. S. wieder ausgeglichen; der Notenumlauf stellte sich am 15. September auf 21 220 Mill. RM.

**Reichskreditkassen.** Auf Grund der Verordnung über die Errichtung und den Geschäftskreis von Reichskreditkassen in den besetzten Gebieten vom 15. Mai 1940 (RGBl. I S. 771) sind am 18. September 1942 in Aurfl und am 21. September 1942 in Mailop Reichskreditkassen eröffnet worden.

4 1/2 % Niedersächsishe Landesbankanleihe. Am 17. September hat eine Auslosung dieser Anleihe zum 2. Januar 1943 stattgefunden; das Ergebnis ist aus dem Anzeigenteil der vorliegenden Ausgabe ersichtlich.

**Schulzgehe für Spareinlagen in Kroatien.** Da Kroatische Amtsblatt veröffentlicht eine Gesetzesverordnung zum Schutze von Spareinlagen in Privatbanken. Nach dieser Verordnung sind die Geldinstitute verpflichtet, mindestens 40 v. H. der Einlagen flüssig zu halten, also nur 60 v. H. der eingelegten Gelder für Bankoperationen zu verwenden. Kredite dürfen an eine juristische Person nur in der Höhe von 20 v. H. des Eigenkapitals des Bankinstitutes gegeben werden. Banken dürfen eigene Aktien nicht käuflich erwerben und dürfen nur 50 v. H. ihres Kapitals in Aktien fremder Geldinstitute investieren. Mit dem Einlagegeschäft dürfen sich nur Banken mit einem Eigenkapital von über 20 Mill. Kuna und einer Reserve von mindestens 10 v. H. des Aktienkapitals befassen. Außerdem dürfen nur Aktiengesellschaften und Genossenschaften das Einlagegeschäft betreiben. Staatsinstitute sind von dieser Vorschrift ausgenommen.

**Scheckheft wiedergefunden.**

Das unter-Iso. Nr. 79 in der „Deutschen Sparkassen-Zeitung“ Nr. 72 vom 9. 9. 1942 als verloren gemeldete Scheckheft, enthaltend die Nrs. 6951—6975, der Sparkasse des Grenzlauder Kreises, Hauptzweigstelle Zerrentbühl u. M., Kontoinhaber Dr. Karl Wendorff, Stettin, Kaiser-Wilhelm-Str. 49, I, wegen Fortgut Wegenow, ist wiedergefunden worden. Die Sperre wird hiermit aufgehoben.

**Spartassienbuch wiedergefunden.**

Das unter lfd. Nr. 42 in der „Deutschen Sparkassen-Zeitung“ Nr. 66 vom 19. 8. 1942 als verloren gemeldete Sparkassenbuch Nr. 1279 der Kreissparkasse zu Wittmund, Zweigstelle Gens, lautend auf den Namen Frau Jakobine Janssen, Gens, ist wieder gefunden worden. Die Sperre wird hiermit aufgehoben.

### Rob wiedergefunden.

Der in der „Deutschen Sparkassen-Zeitung“ Nr. 74 vom 16. September 1942 als verloren gemeldete Rob Nr. 17 598, gültig bis 1. Oktober 1942, über 600,— RM, ausgestellt für Bme. Hedwig Sint, Elbing, von der Städtischen Sparkasse Elbing, ist wiedergefunden worden.

**Tagessreihe für Sparkassen-  
leitende Sparkassenbeamte.**

andenkswürdigen Epochen und  
Kunstsabademie Berlin wurde am  
von Dr. Schmölbers, Professor an  
Lehrst., Professor an der Wirtschaftswis-  
Professor Dr. Schmölbers sprach  
tistik und ihre Bedeutung für die  
den reichen Erfahrungen ab der  
Bild der bei diesem Fragenkreis  
Da demnach in der „Epoche“  
Ausführungen zur Wiedergabe  
Berichterstattung über den Vortrag  
Professor Dr. Neht, der über die  
führungspositiv referierte, gab  
ist über die wichtigsten Sachthe-  
tität, um jedoch mit Einigen  
fragen zu befaßen. Dabei ging  
er sich auf die Neuordnung des  
ergeben. Der Redner beschäftigte  
n großen Zügen mit veränderten  
die bereits auf dem Gebiet der  
den sind, und zeigte dabei auch  
europäischen Nahrungspositiv auf.  
anden starke Aufmerksamkeit und

**Strozentrale Westmark.**

rozentrale Westmark mitteilt, wird  
noch die Rufnummer ihrer  
Poststelle Saarbrücken der Deutschen  
Postbank und Girozentrale West-  
fälische Rufnummer jetzt die Anschluß-  
Giroverbandes Westmark ist, wäh-  
rend die Westmark unter der  
1932 zu erreichen ist.

arkasse Reichenau/Bd.

tan/Vb. begeht am 1. Oktober 1942  
Eröffnung. Am 1. Januar 1903  
Bezirksparfasse ausgebaut. Sie  
bestand von etwa 2½ Mill. RM,  
verteilte. Nach der Währungs-  
parfasse Reichenau rasch entwidelt.  
Einlagen 2 201 700 RM, die Giro-  
441 RM. Am 30. Juni 1942 be-  
de der Sparfasse 4 466 578 RM.  
parfasse am 30. Juni 1942 noch  
Kontokorrenteinlagen. Möge es der  
Werk weiterhin mit bestem Erfolg

er Sparkasse.

len Zuwachs an neuen Einlagen  
ste, Salzburg, im laufenden Jahr.  
Gesamteinlagenzuwachs von über  
rung um 29,8 v. H. hat die Spar-  
die 100-Millionen-Grenze über-

### 8 Schuljahren.

h. Schönau (Sudetengau)  
also innerhalb zehn Monaten, bei  
n 39 040 Sparmarken zu 25 Pf.  
60 RM geparkt. Auf jedes Kind  
erparter Betrag von 28 RM im  
Folge wurde erzielt durch die be-  
stehende Schulsparens durch Oberlehrer  
weiter.

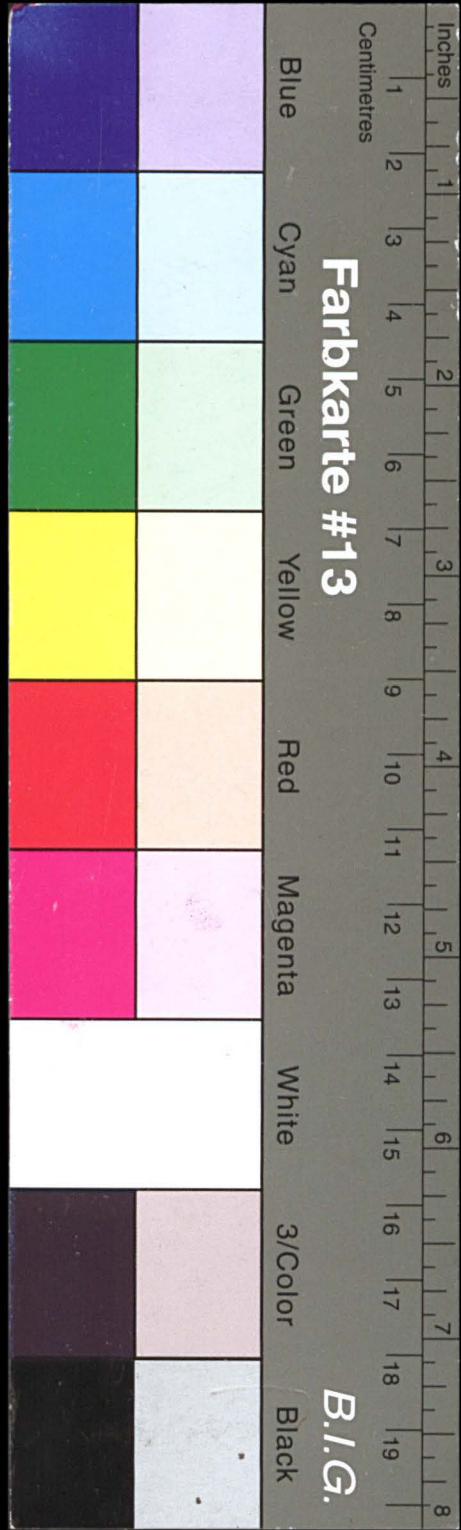






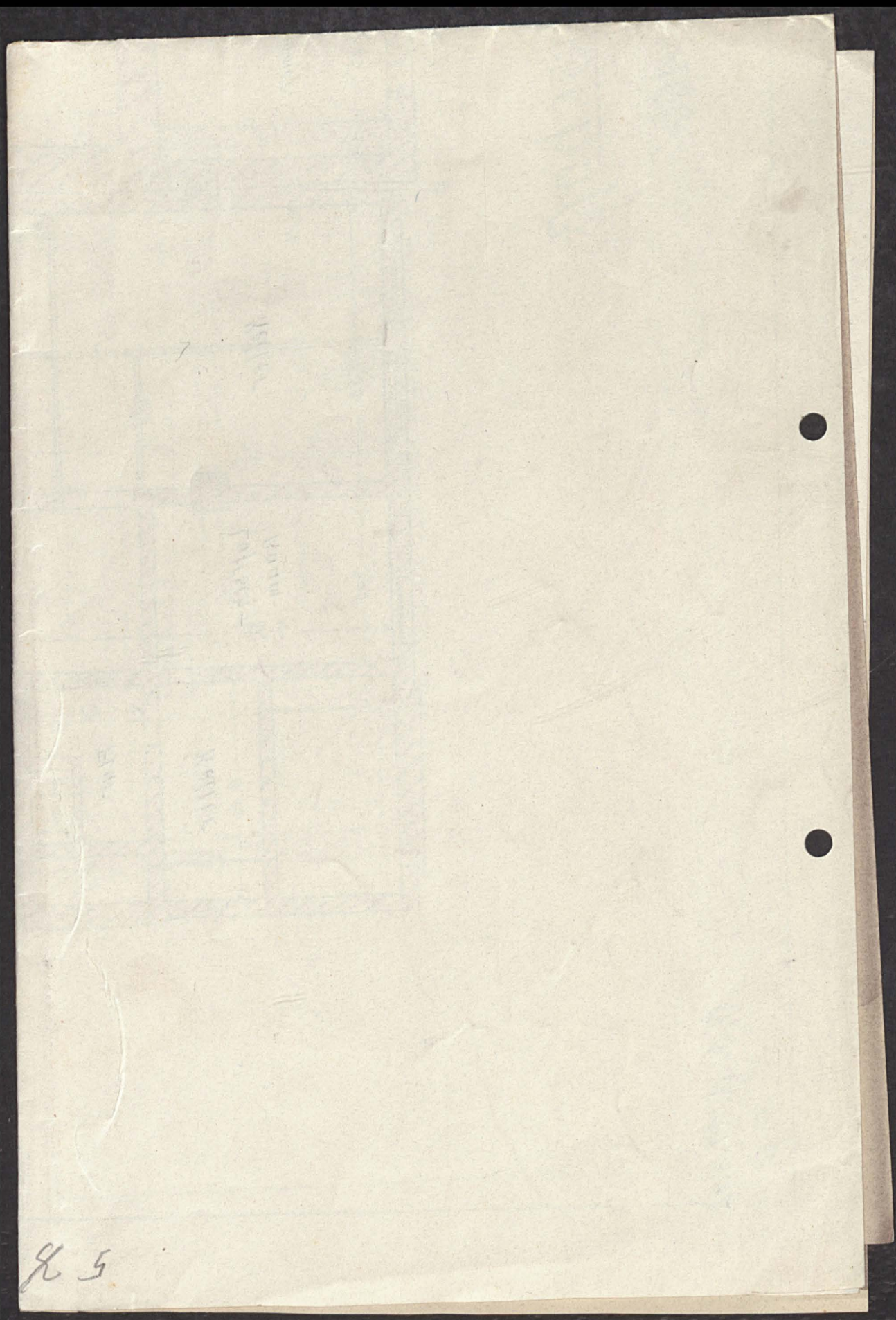






# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



Reinigungsplan

### Die schwebende Schuld des Reichs.

1. Zahlungsverpflichtungen aus der Begebung von	30.6.42	31.7.42
a) unverzinslichen Schatzanweisungen mit Gegenwert und von Reichswechseln	69 307,6	72 644,4
b) unverzinslichen Schatzanweisungen ohne Gegenwert	17,3	17,3
2. Kurzfristige Darlehen	5 865,0	6 236,4
3. Betriebskredit bei der Deutschen Reichsbank	810,3	714,3
Summe der Zahlungsverpflichtungen	76 000,2	79 612,4
4. Schatzanweisungen zum Zwecke von Sicher- heitsleistungen	14,6	14,6
Summe der schwebenden Schuld	76 014,8	79 627,0

**Betrag der ausstehenden Steuerguthscheine.**

1. Anleihenstoff-Steuerguthscheine	68,7	68,5
2. Rf.-Steuerguthscheine 1	1 156,8	
	1 649,8	3 172,8
2 806,6		

**Betriebsanlageguthaben und Waren- beschaffungs-guthaben.**

1. Betriebsanlageguthaben	584,3	588,5
2. Warenbeschaffungs-guthaben	177,4	177,3

### Brandenburgische Vor- standsmitglieder und

Die Vortragsreihe des V. Giroverbandes und der Verwo 20. September mit Vorträgen der Universität Köln, und Dr. Hochschule Berlin, fortgesetzt über das Thema: „Die Kreis Sparkapitalbildung“. Aus je Vortragende ein anschauliches zutage tretenden Probleme. ausgewählte Abschnitte seine gelangen werden, sei auf eine an dieser Stelle verzichtet. Entwicklung der deutschen W nächst einen gedrängten Überb der neuzeitlichen Währungs- pol aktuellen währungs- politischen er auch auf die Fragen ein, europäischen Wirtschaftsraumes sich in diesem Zusammenhang zwischenstaatlichen Maßnahmen Währungs- politik ergriffen wo die Anknüpfung der künftigen Auch diese beiden Vorträge lebhaften Beifall.

### Landesbank und

Wie die Landesbank und bei Ferngesprächen viele Rechtsvorgängerin, der Geschäft Girozentrale, verlangt. Die Markt weist darauf hin, daß die Nummer des Sparfassen- und rend die Landesbank und Sammelnummer Saarbrücken 2

### 50 Jahre Bezirks- spar- kasse

Die Bezirkssparkasse Reiche die 50jährige Wiederkehr ihrer wurde die Sparkasse zu einer hatte Ende 1913 einen Einlage der sich auf 1194 Sparfonten umstellung hat sich die Bezirks Ende 1933 betrugen die Spar- und Kontoforrenteinzahlen 134 trugen die Spareinzahlenbestän Außerdem verwaltet die Spar 1 214 339 RM Giro- und Kon Sparfasse gelingen, ihr Aufbau fortzusetzen.

### Salzburg

Einen außerordentlich star erzielte die Salzburger Sparfa Bis Ende August ergab sich ein 22 Mill. RM; durch diese Meh kasse im Gesamteinlagenbestan schritten.

### Vorbildliche

An der Volksschule in Gr wurden im Schuljahr 1941/42, einem Stand von 350 Schülern ausgegeben, insgesamt somit 97 entfällt in diesem Zeitraum ein Durchschnitt. Dieser schöne E sondere Pflege und Förderung Josef Verzig und seiner Mitarb

### Sicherung des behördlichen Schriftgutes gegen Luftgefahren.

NdGrl. d. RMdJ. vom 11.9.1942 — VIc 6346/42—6080 (WMdJ. Z. 1815).

Wie mir berichtet wird, ist das nicht mehr im laufenden Geschäfts- betrieb der Behörden benötigte Schriftgut (sogenannte Alt- registraturen) vielfach durch die Art und Weise seiner Aufbewah- rung den Gefährdungen durch Luftangriffe besonders ausgesetzt. Zudem ich erlaube, dieser Angelegenheit die erforderliche Auf- merksamkeit zuzuwenden, sei kurz folgendes hervorgehoben:

Das in Frage kommende Schriftgut ist keinesfalls auf Dach- böden zu lagern, sondern möglichst in unteren Gebäudegeschossen an Stellen, die durch schräg einfallende Brandbomben weniger gefährdet sind. Feuchte Kellerräume sind für die Aufbewahrung ungeeignet. Es empfiehlt sich, bei den hiernach zu treffenden Vorkehrungen die zuständigen staatlichen Archive zu beteiligen, die über besondere einschlägige Sachkenntnis verfügen. Bei der Räumung eines Dienstgebäudes aus Anlaß einer Beschädigung oder eines Brandes ist der Vergung der unzerstörten Akten- bestände der Vorzug zu geben vor der Beschaffung der Aus- stattungsgegenstände und Dienstgeräte.

An die nachgeordneten Behörden sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände.

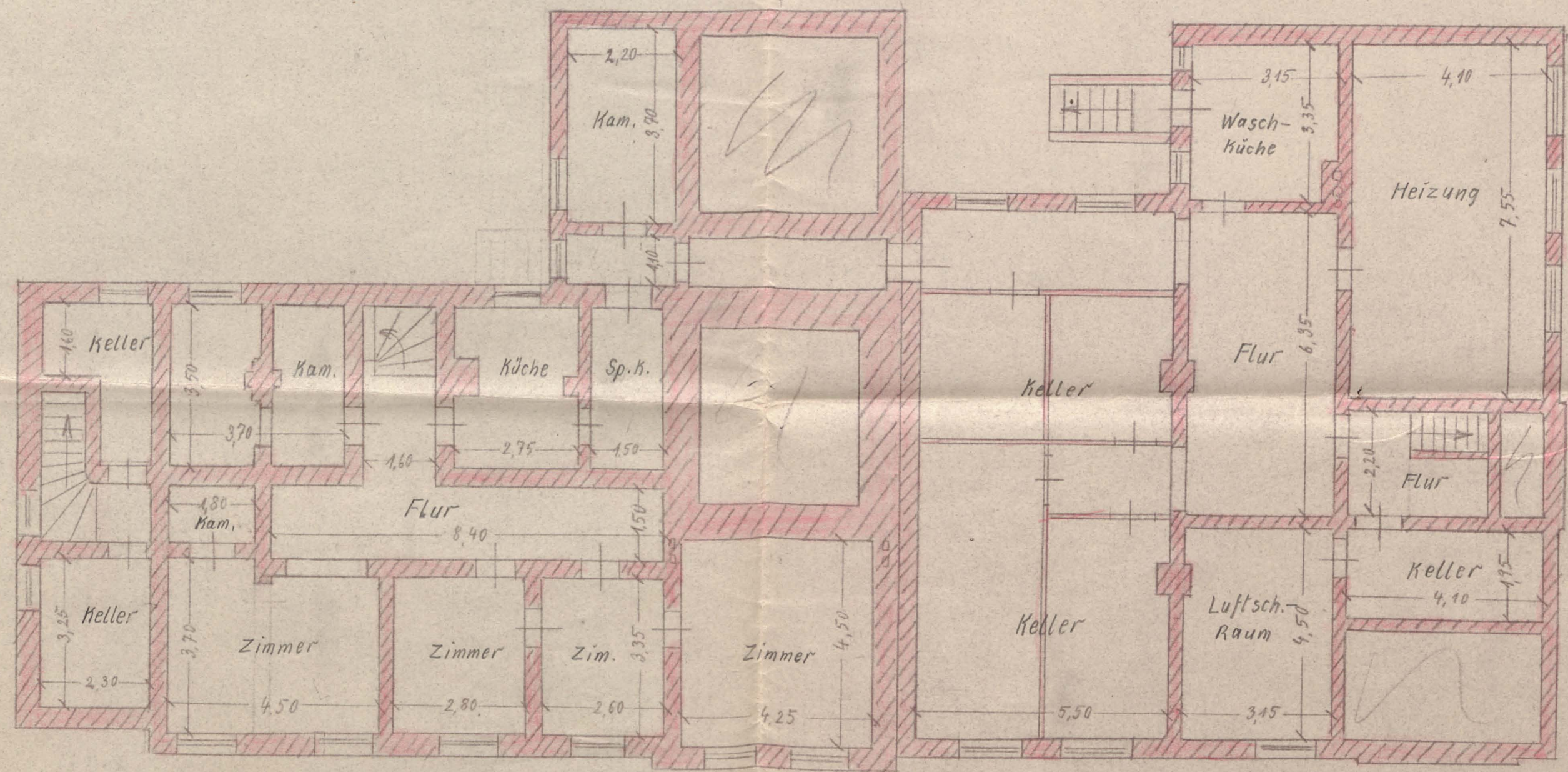
Erst siegen,  
dann reisen!





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



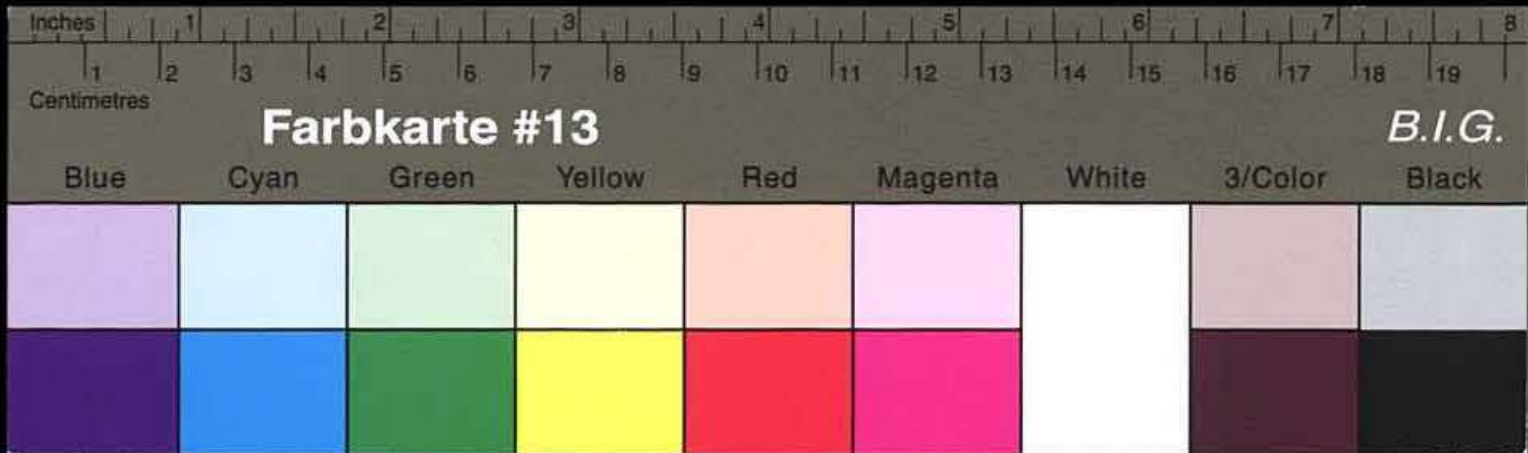
Spar-und Leihkasse

Kellergeschoß

M. 1:100

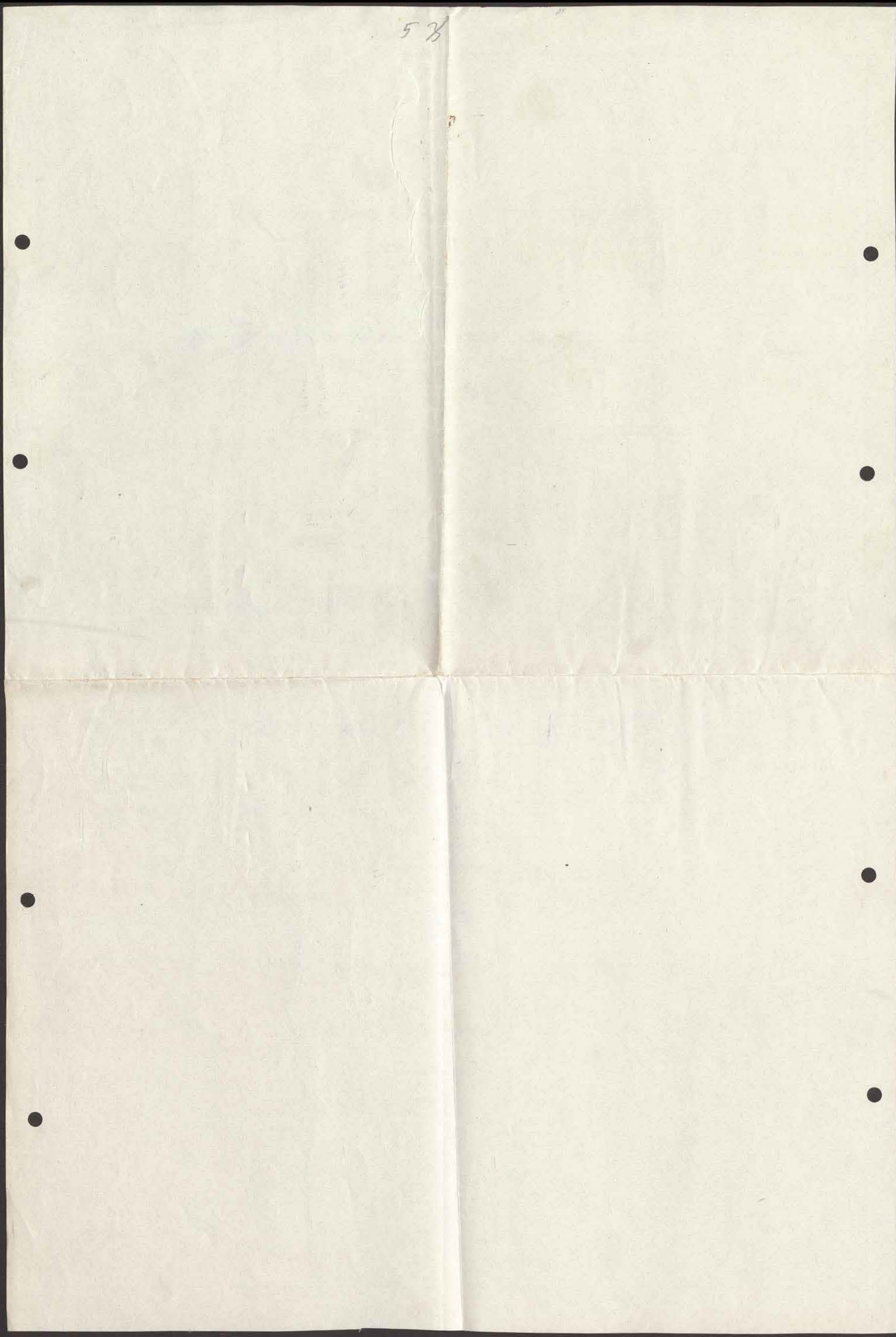
B.O., d. 19.8.42  
W.F.



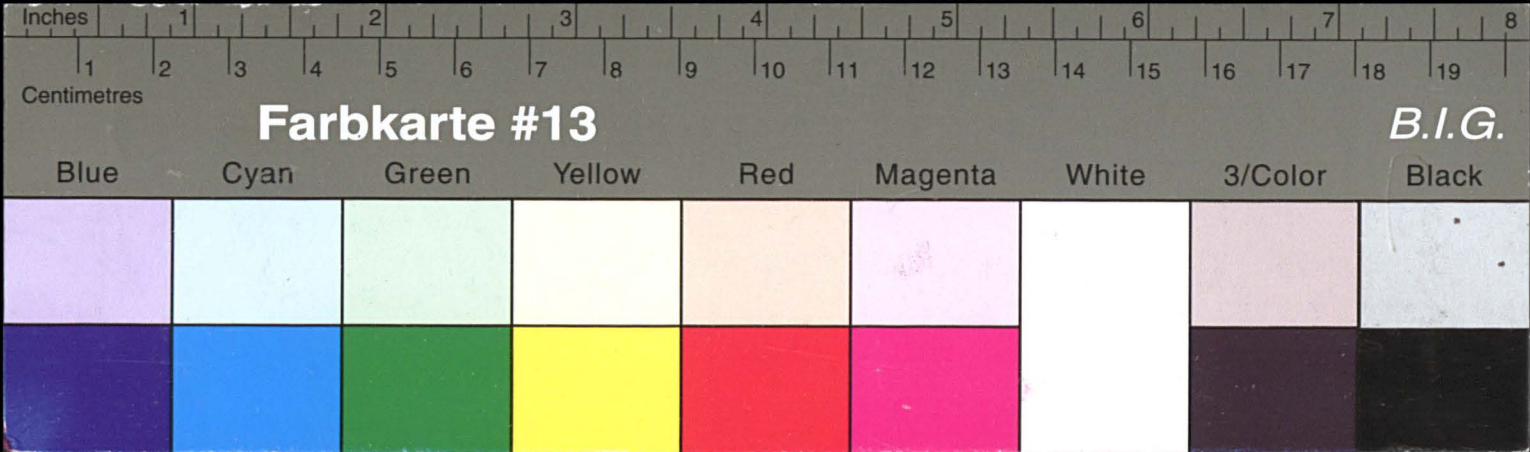


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

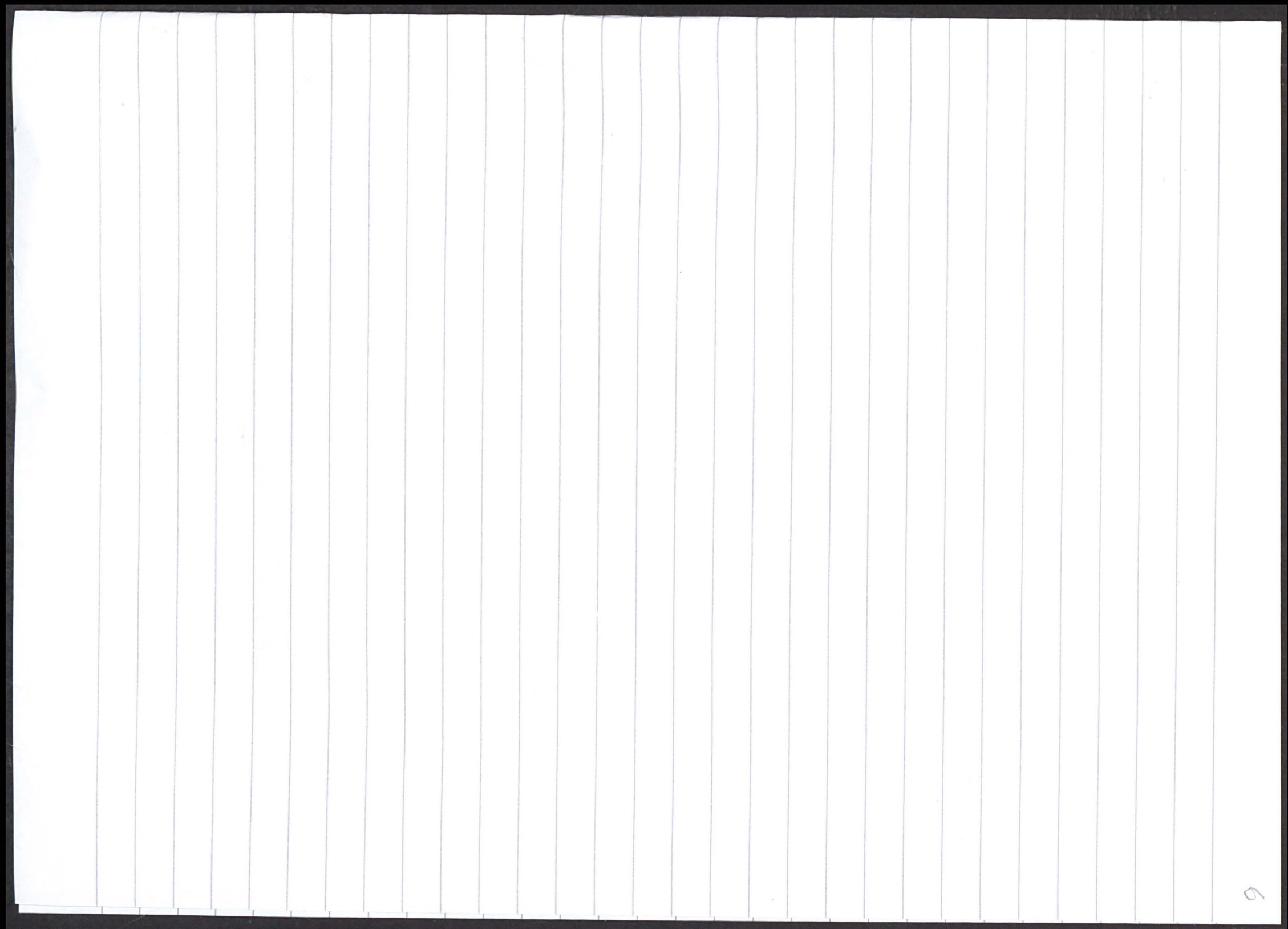
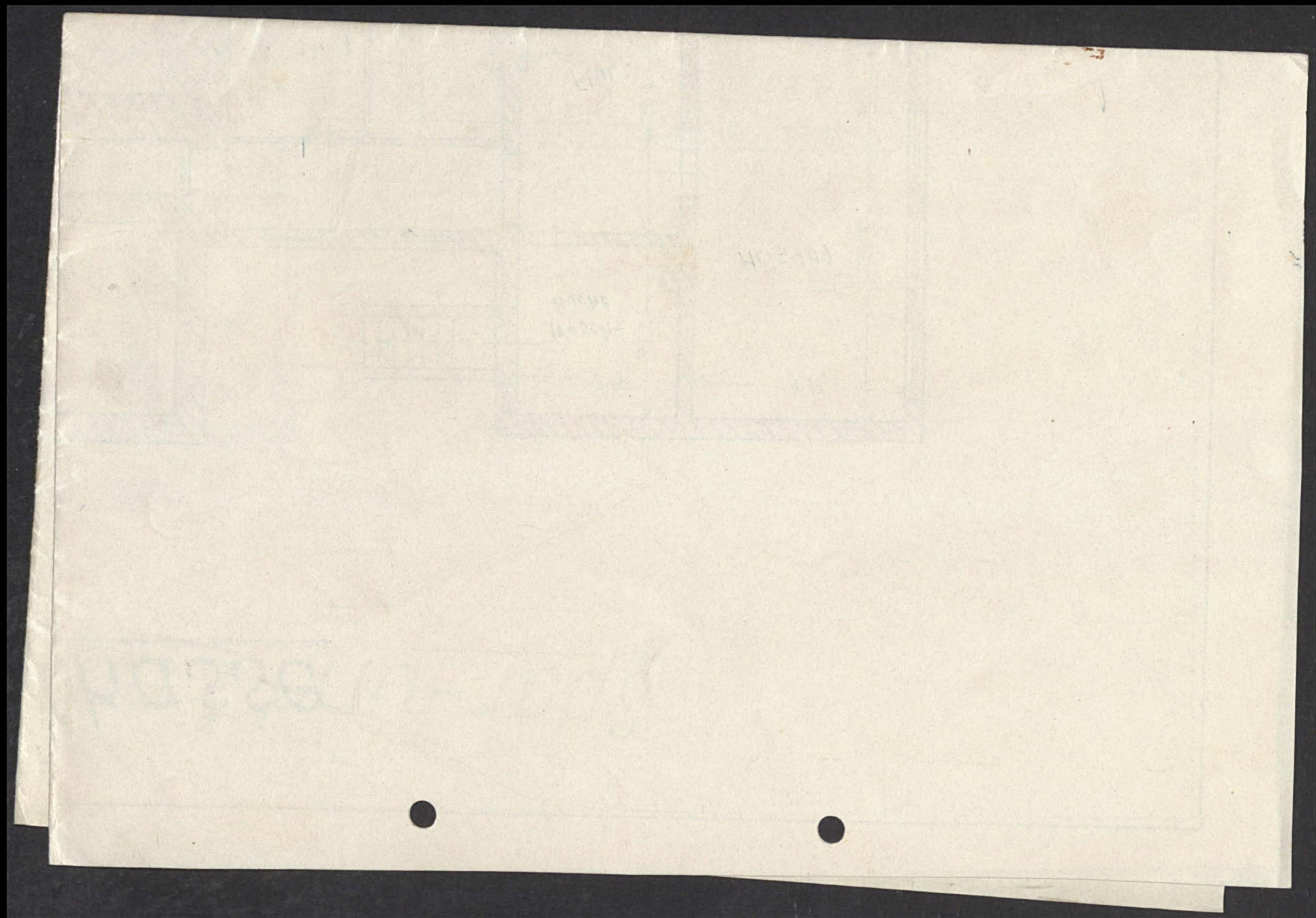




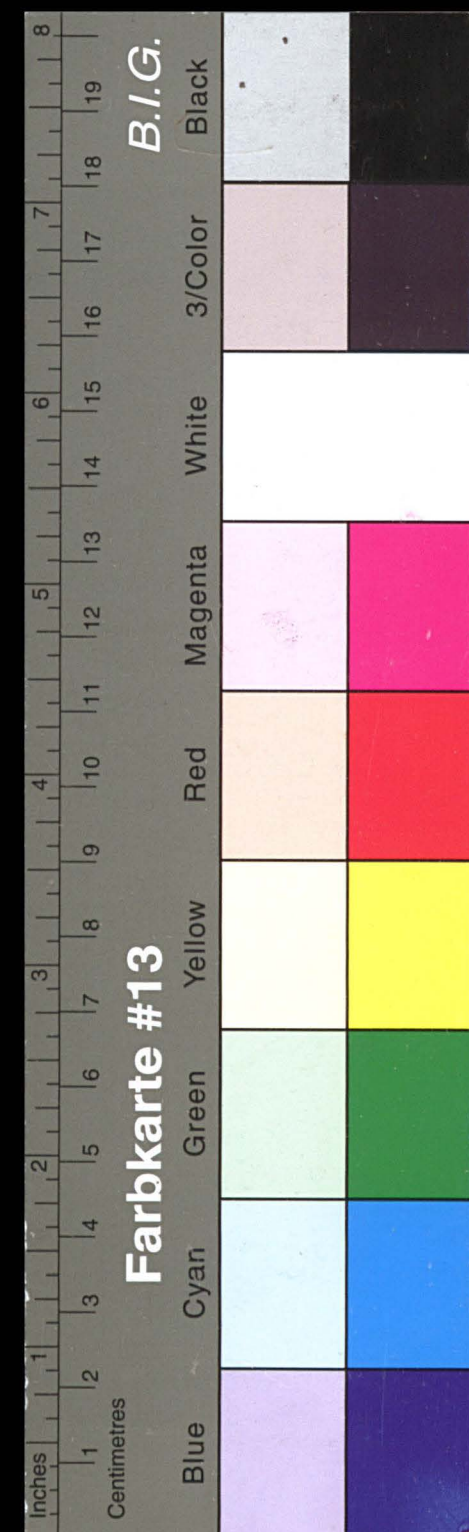


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

47

Abschrift.

**Formblatt 1**  
(Vom Bauherrn auszufüllen)

Antragsnummer	
Baupolizei	Lfd. Nr.

An den Herrn Bürgermeister als Bau-  
(Landrat, Oberbürgermeister, Baubevollmächtigter oder Sonderbehörde)  
genehmigungsbehörde

in Bad Oldesloe 2. Juli 1943  
(Datum)

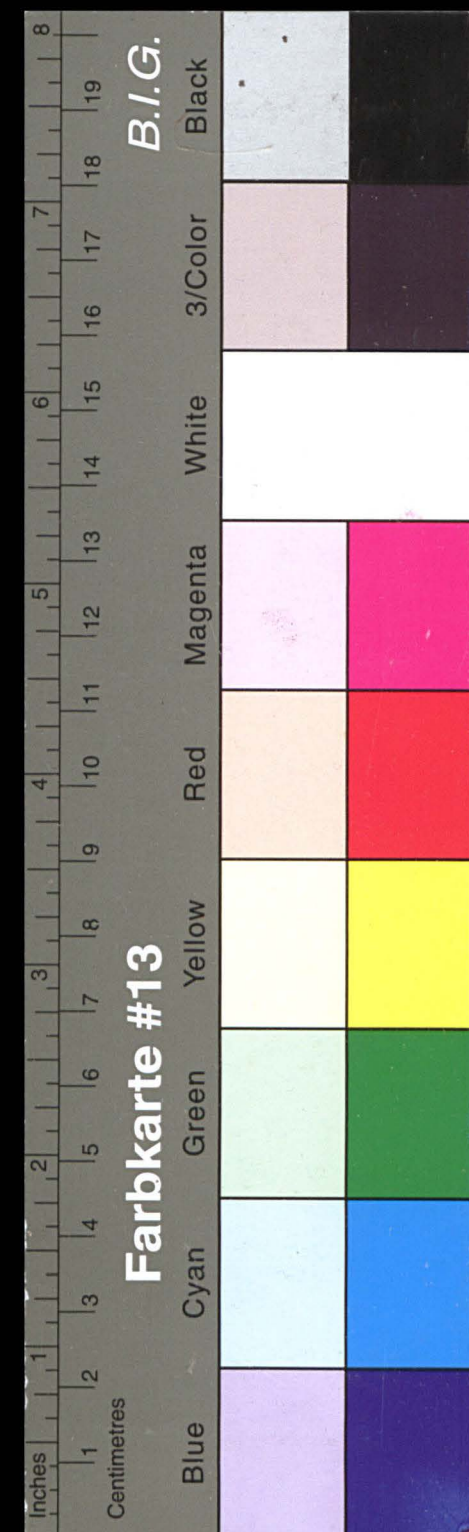
## I. Antrag auf Ausnahme vom Bauverbot

- Bauherr (Genaue Anschrift und Fernruf): Spar- und Leihkasse, Bad Oldesloe  
Am Markt, Tel. 241 + 440
- Bauort (mit Straßenangabe): Am Marktplatz
- Bezeichnung des Bauvorhabens: Herrichtung eines feuersicheren Raumes  
im Keller.
- Angabe, ob Vorverhandlungen mit Kontingenträger geführt wurden, zutreffendenfalls mit welchem Kontingenträger: nein
- Anlaß zur Durchführung der unter Ziffer 6 aufgeführten Bauvorhaben: Anordnung des  
Landesgerichtspräsidenten zur Schaffung eines feuersicheren  
Raumes zur Unterbringung von Grundbüchern
- Baubeschreibung (Bezeichnung der Bauobjekte, Bauwert, Abmessungen, m<sup>3</sup> umbauter Raum, bei Wohnbauvorhaben auch m<sup>2</sup> Wohnfläche:\*) im Keller wird eine 1/2 Stein  
starke Ziegelwand mit 1 Stein starken Pfeilern und einer feuer-  
sicheren Tür eingebaut.
- Gesamtbausumme: RM 400,--, davon im lfd. Kalenderjahr: RM 400,--
- Zahl der zu leistenden Tagewerke: 16, davon im lfd. Kalenderjahr: 16

\*) Vorentwurf (Lageskizze, Längs- und Querschnitte und überschläglicher Kostenvoranschlag - Form DIN A 4 -) ist beizufügen. Bei Kleinvorhaben (§ 5 der 31. Anordnung) genügt doppelte Ausfertigung des Antrages und einfache Ausfertigung der Anlagen. Im übrigen ist der Antrag vierfach und sind die Anlagen dreifach einzureichen. Davon behält die Baupolizeibehörde ein vollständiges Stück. Sie leitet die übrigen Ausfertigungen an den Baubevollmächtigten (§ 6 Abs. 1). Dieser gibt mit dem Vorbescheid ein Stück an den Bauherrn zurück.

2190 Buchdruckerei Berolina, Berlin C 2, Blumenstr. 88





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## 9. An Arbeitskräften werden etwa benötigt:

3 Maurer . . . . . für 4 Tage  
- Zimmerer . . . . . für - Wochen  
- Zement- und Betonarbeiter für - Wochen

1 Bauhilfsarbeiter für 4 Tage  
- Metallarbeiter für - Wochen  
Sonstige gelernte und ungelernte Arbeiter für - Wochen

## 10. Bau- und Treibstoffbedarf:

	Lt. Voranschlag geschätzt <sup>1)</sup>	Durch Sparing. als erforderlich anerkannt <sup>2)</sup>	Berichtigt nach der endgültigen Planung <sup>3)</sup> davon		Höchstmenge <sup>2)</sup>
	insgesamt	insgesamt	insgesamt	im lfd. Jahr	insgesamt
a) Baueisen (t) . . . .	- vorhanden				
b) Maschineneisen (t)	-				
c) Bauholz (Rundholz) (fm) .	-				
d) Bauholz (Schnittholz) (cbm)	-				
e) Zement (t) . . . . .	4 Sack				
f) Ziegelsteine insges. (in Tausend Stück)	1500				
davon Mauerziegel (in Tausend Stück)	-				
davon Dachziegel (in Tausend Stück)	-				
g) Kies, Sand, Splitt, Schotter (t) . . . .	-				
h) Dieseldieselkraftstoff (kg)	-				
i) Vergasertriebstoff (l)	-				

<sup>1)</sup> Vom Bauherrn auszufüllen.  
<sup>2)</sup> Vom Baubevollmächtigten auszufüllen.  
<sup>3)</sup> Vom Bauherrn nach endgültiger Planung auszufüllen.

Spar- und Leihkasse der Stadt Bad Oldesloe

gez. S a n e r  
(Unterschrift des Antragstellers)

## II. Vom Kontingenträger auszufüllen.

1. Stellungnahme des Kontingenträgers zur Kriegsnotwendigkeit: /

2. Bereitschaft zur Freigabe des Bauvolumens und der Baustoffkontingente? /

Bad Oldesloe, den 2. Juli 1943  
(Ort und Datum)

(Unterschrift)

## III. Die Ausnahmebewilligung für obiges Bauvorhaben wird gemäß der 31. Anordnung -abgelehnt- erteilt.

2. Juli 1943

(Datum)

gez. Dr. K i e l i n g

(Unterschrift)

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

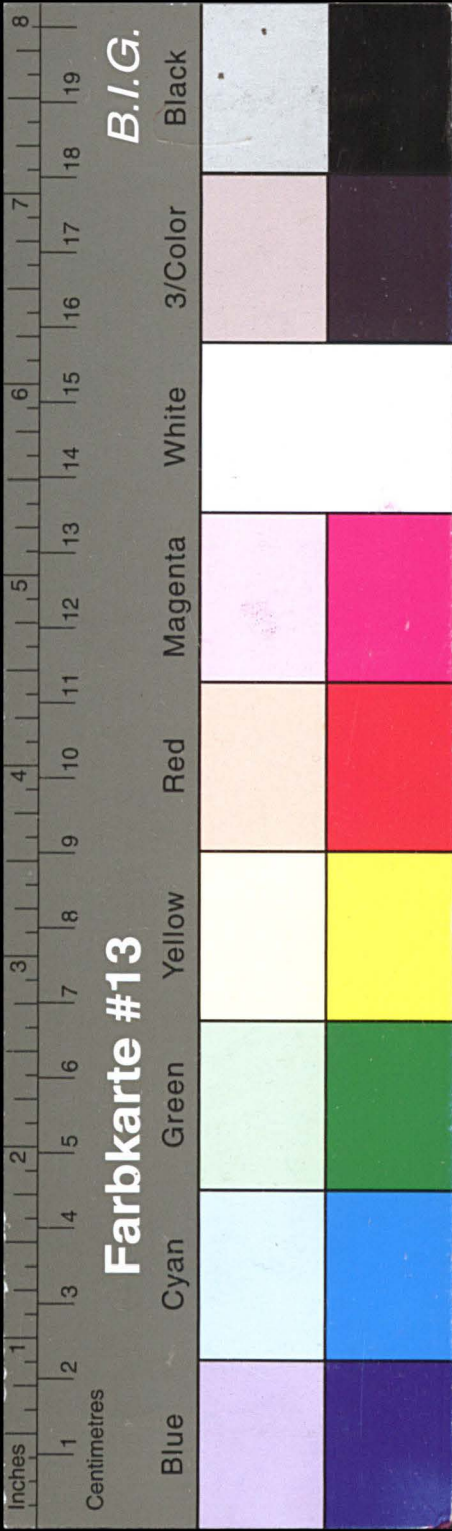
*Rechnung des Bauherrn*

58

		Kb
19. 9. 1942	Gruppier	10.-
9. 10. 42	L. Hoffmann, Lief. i. Bauplanungen	178.90
21. 10. 42	Hilfskoll. im Ein Bauplanungen	28.-
	Ind. für Bauplanungen	5.10
4. 11. 42	Hoffmann, Bauplanungen	72.-
13. 11. 42	Hoffmann, Bauplanungen	5.20
	L. Hoffmann, Bauplanungen	87.38
	W. Ostwald, Bauplanungen	37.15
	J. Schröder, Bauplanungen	69.-
18. 11. 42	M. Hoffmann, Bauplanungen	155.98
	P. Tabbert, Bauplanungen	108.58
23. 12. 42	K. Ehlers, Bauplanungen	3096.88
	W. Jürgens, Bauplanungen	252.55
	Kb	4.092.72

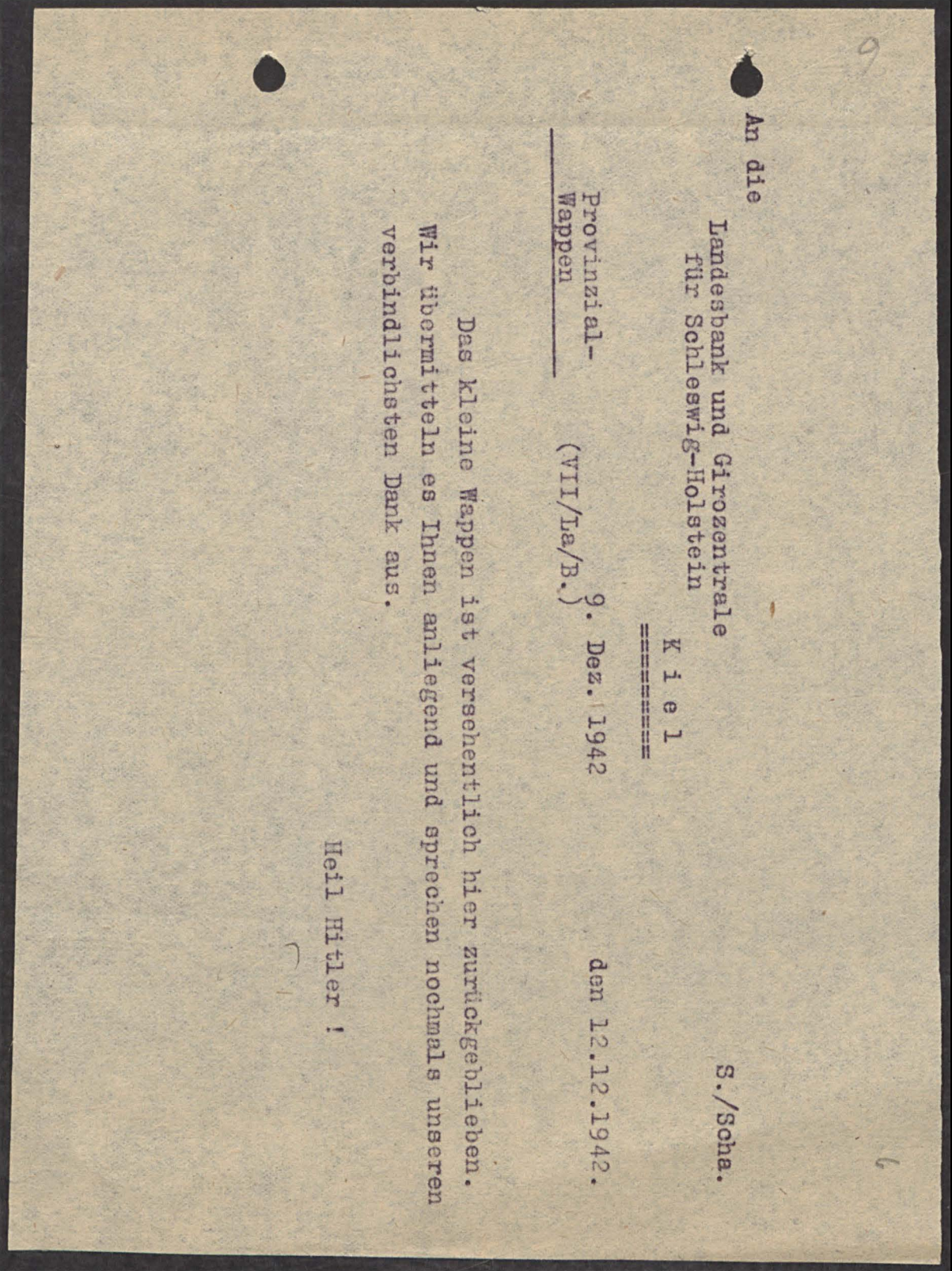
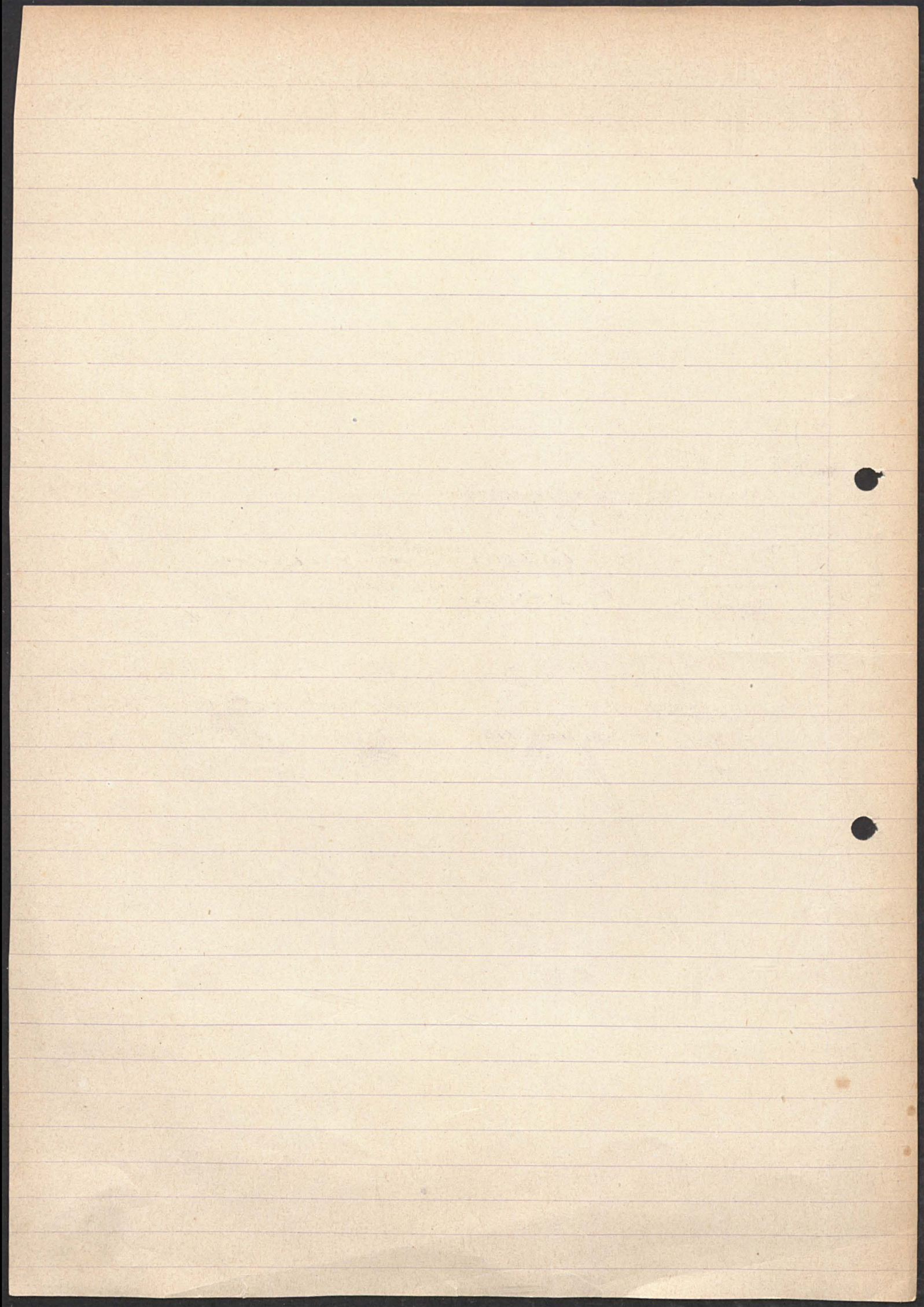
*Bauherrn nehmen v.  
gruppier  
Hoffmann, Bauplanungen 19. 1. 1943  
Müller*



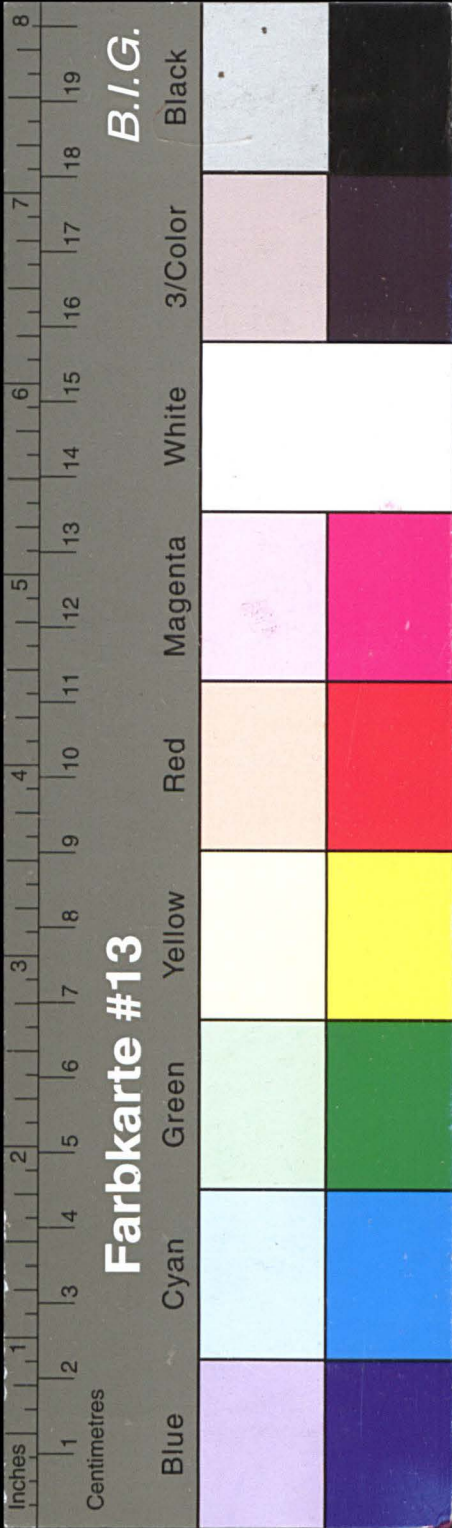


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

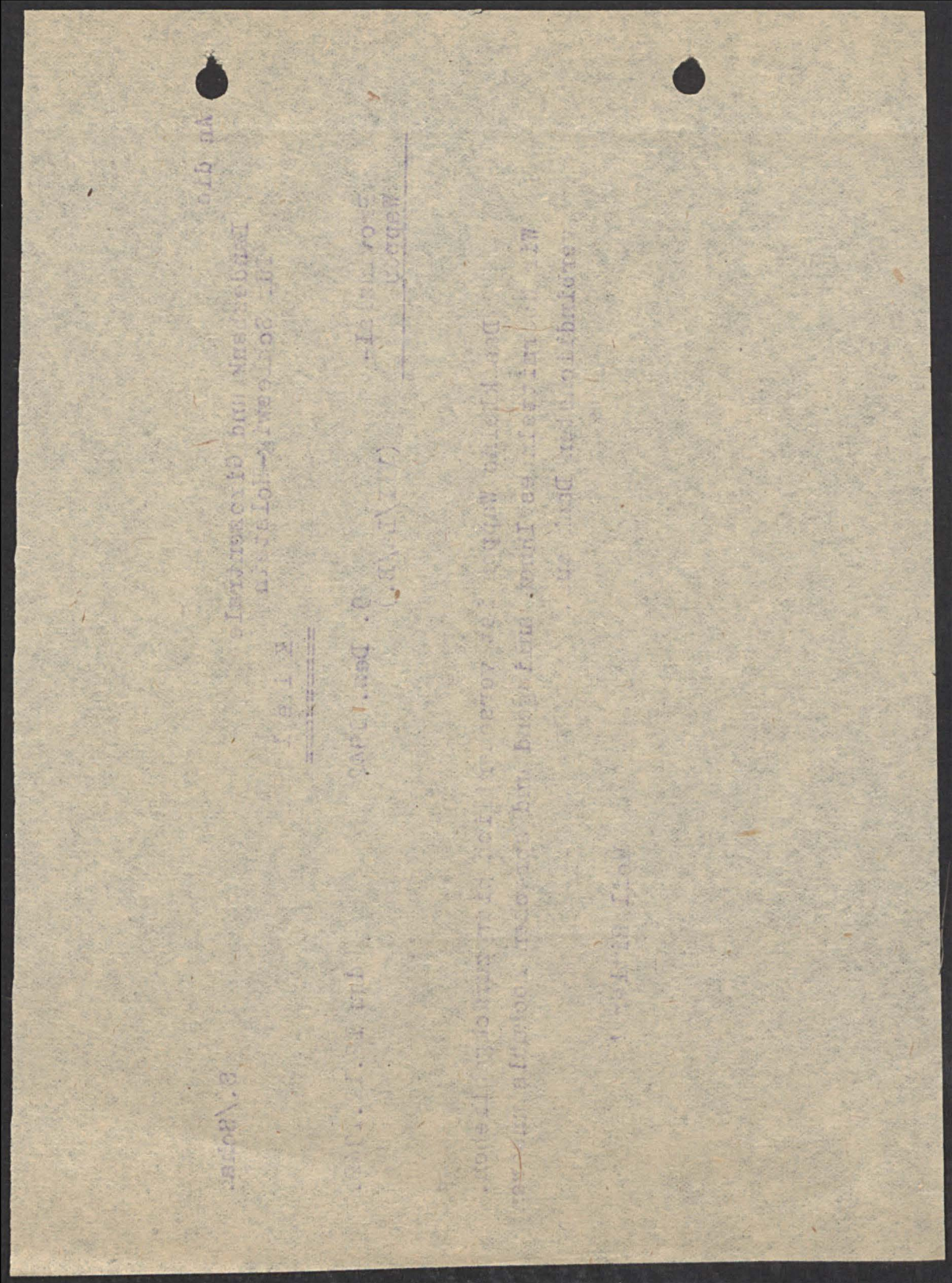







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



20  
P

**Landesbank und Girozentrale**  
**~~der Provinz~~ Schleswig-Holstein**

Kiel, Wall 1    Fernruf:    Postfach:        Telegr.-Anstalt:    Reichsbank-    Postfachkonto:  
Sammel-Nr. 8080    170 u. 171    Landesbank    Girokonto    Hamburg Nr. 13328

21

An die  
Spar- und Leihkasse  
der Stadt Bad Oldesloe

B a d   O l d e s l o e

Jhre Zeichen    Ihre Nachricht vom    Unjere Zeichen    Kiel, am  
VII/La/B. 9. Dezember 1942

Betr.: Provinzial-Wappen.

Wir bestätigen dankend den Empfang des  
Ihnen mit Schreiben vom 15.10.1942 zu-  
gesandten großen Wappen. Jedoch vermissen  
wir noch das kleinere Wappen, das wir  
Ihnen mit gleichem Schreiben zugeschickt  
haben.

Heil Hitler!  
Landesbank und Girozentrale  
Schleswig-Holstein.

*W. Lach*

3695103910000 T.



8

An die  
Direktion der Landesbank  
-Girozentrale- Schl.-Holst.  
K i e l  
=====

S./Scha.

den 7.12.1942.

Mit verbindlichem Dank reichen wir Ihnen das uns auf  
Veranlassung Ihres Herrn Direktor Harder überlassene Bild des  
Schleswig-Holsteinischen Wappens zurück.

Heil Hitler !  
✓

Anlage.

Landesbank  
Schleswig-Holstein

Fr. 17 LaB v. 9.12.42

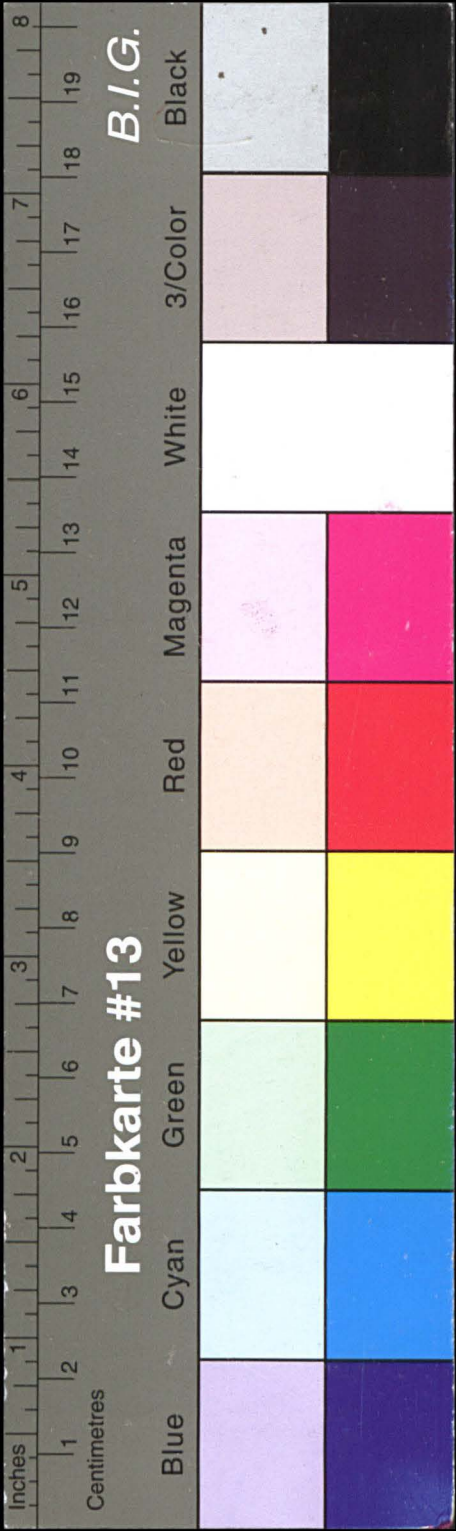
Schleswig-Holst. Wappen

des Schleswig-Holst. Wappens ist  
unvollständig für persönliche  
Nutzung. Wir übermitteln  
es Ihnen nebst dem  
Hauptauftrag zur  
Vervollständigung. Dank wdz.

V. W. 42

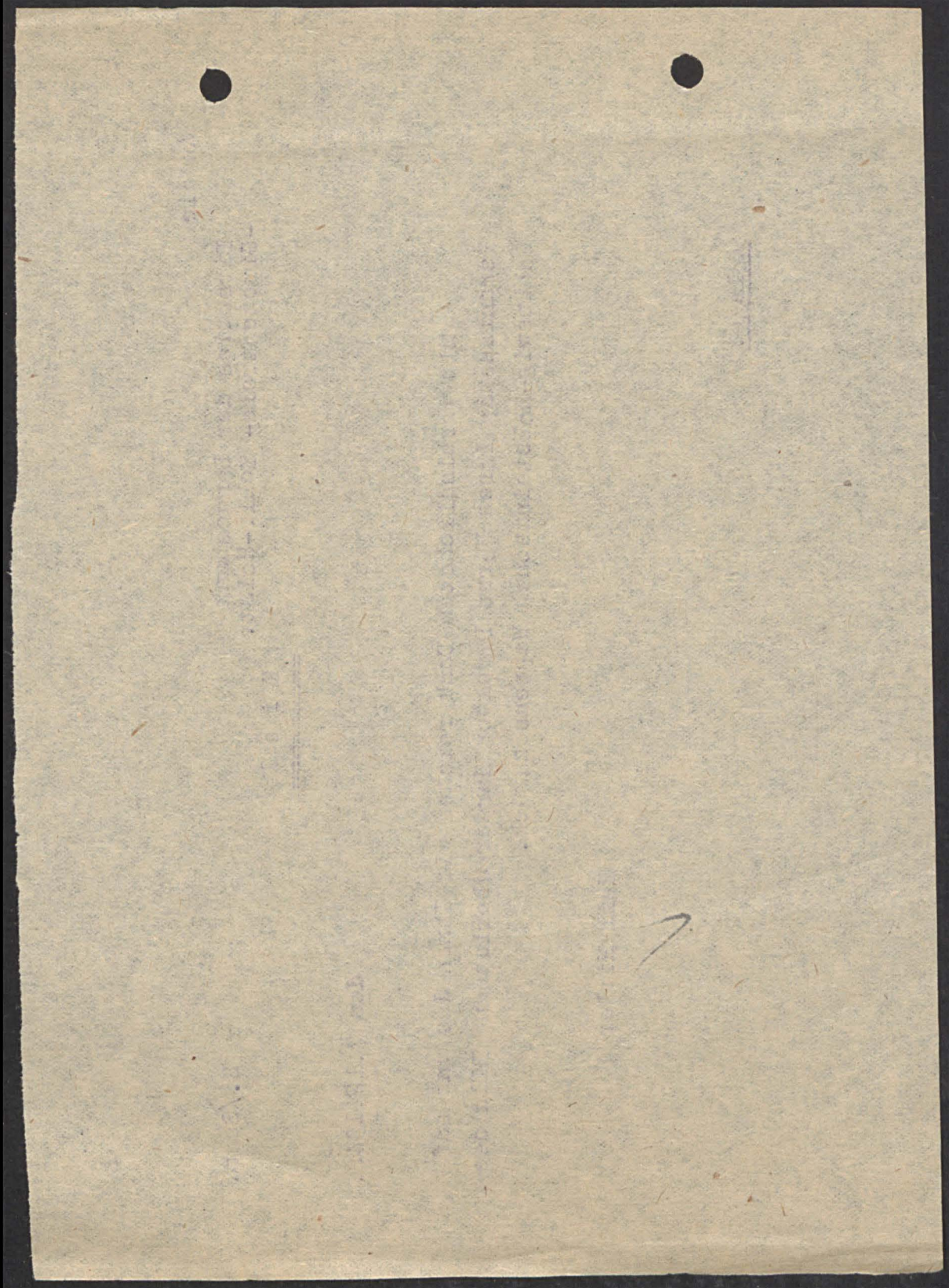






Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



12

2

**Gebrauchsabnahmechein**

Bei der am heutigen Tage vorgenommenen Gebrauchsabnahme des unterm 16. ten 9. 42. h. St. genehmigten Umbauarbeiten im Erdgeschoss u. i. d. Kellerräumen hat sich betreffs der Bauausführung nichts zu erinnern vorgefunden

Dernach steht der Singebrauchnahme desjenigen baupolizeilichgeprüf. nicht entgegen.

Stad. Stabsloe, den 10. 193

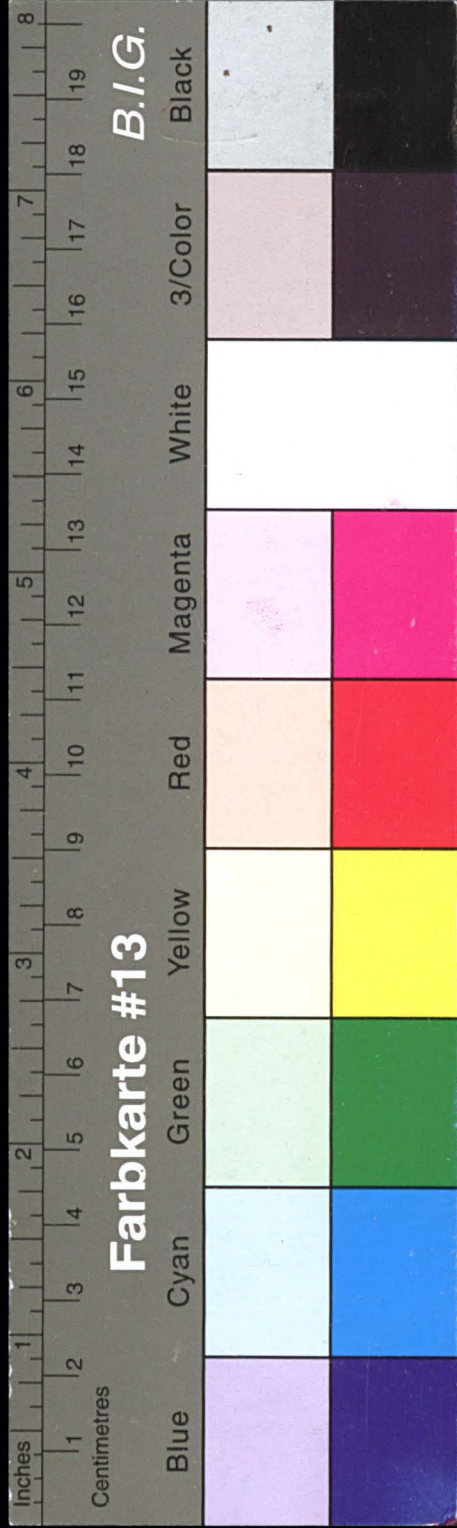
Stm

Die Polizeiverwaltung  
Der Bürgermeister  
als Ortspolizeibehörde.

zu  
Bad O l d e s l o e

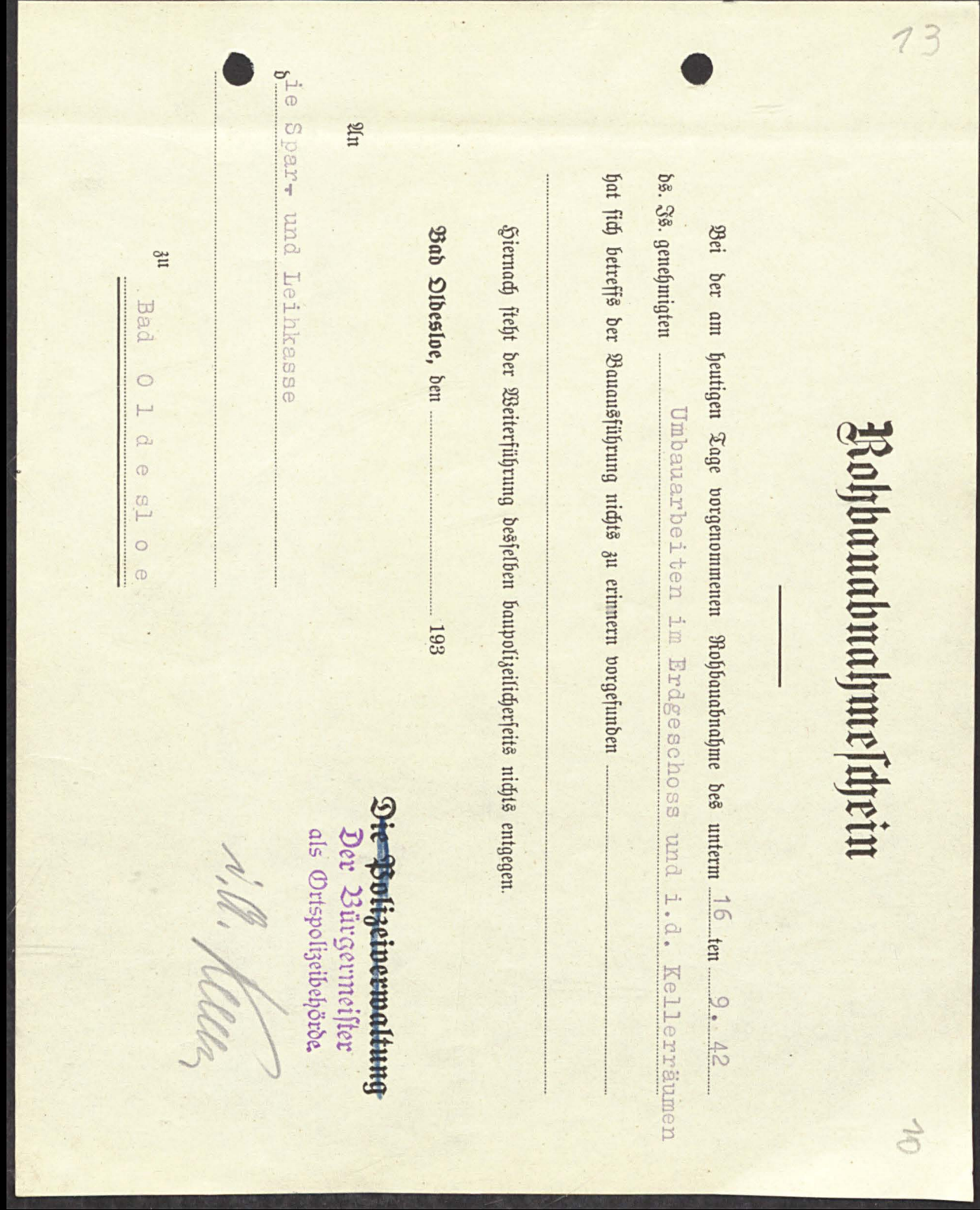
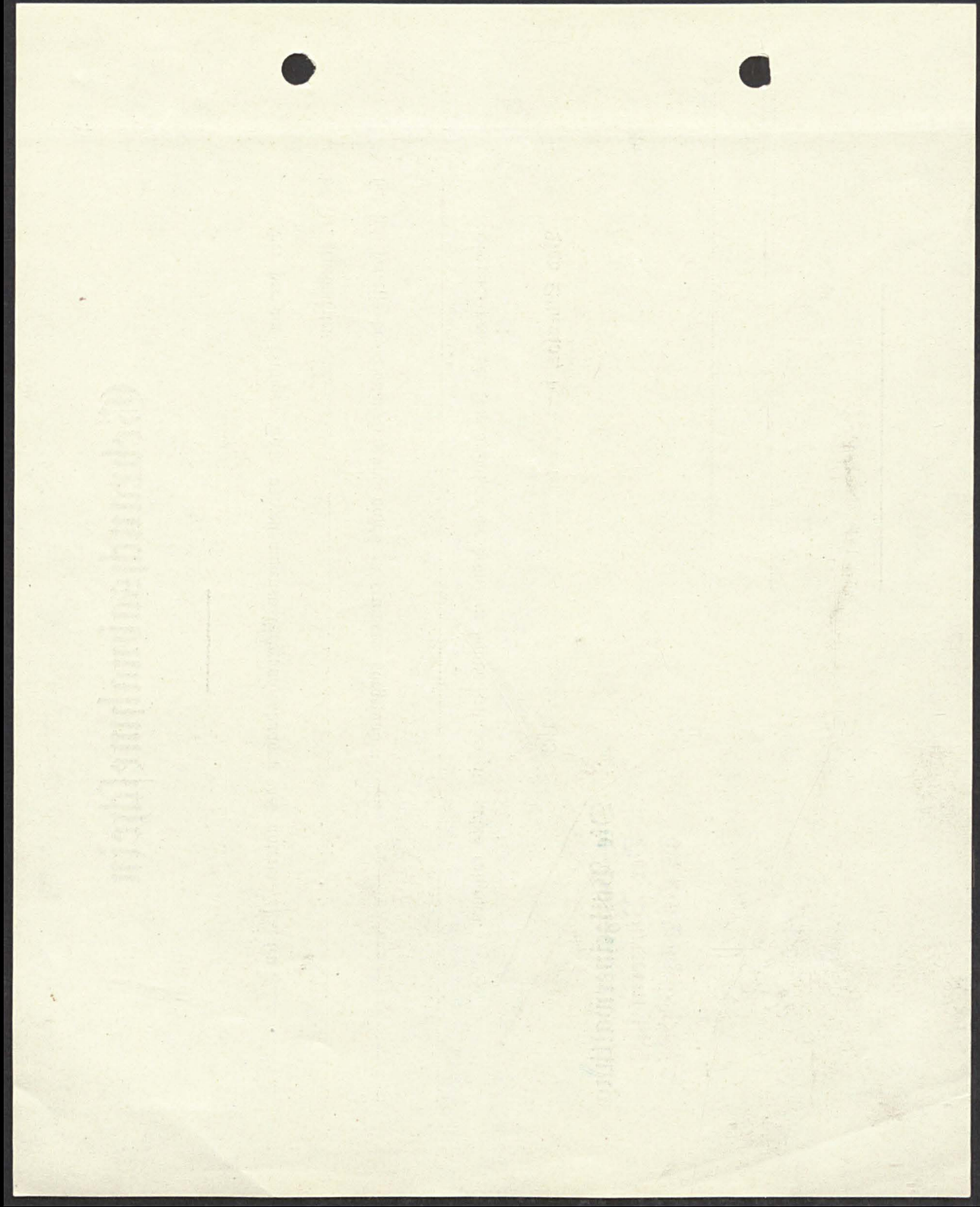
Die Spar- und Leihkasse





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



Robbenaubalsmeßlein

Bei der am heutigen Tage vorgenommenen Strohbaunahme des unterm 16 ten 9. 42  
 d. S. genehmigten Umbauarbeiten im Erdgeschoss und i. d. Kellerräumen  
 hat sich betreffs der Bauausführung nichts zu erinnern vorgefunden

Hiernach fehlt der Weiterführung desselben baupolizeilicherseits nichts entgegen.

Bad Elster, den ..... 193

۱۱۸

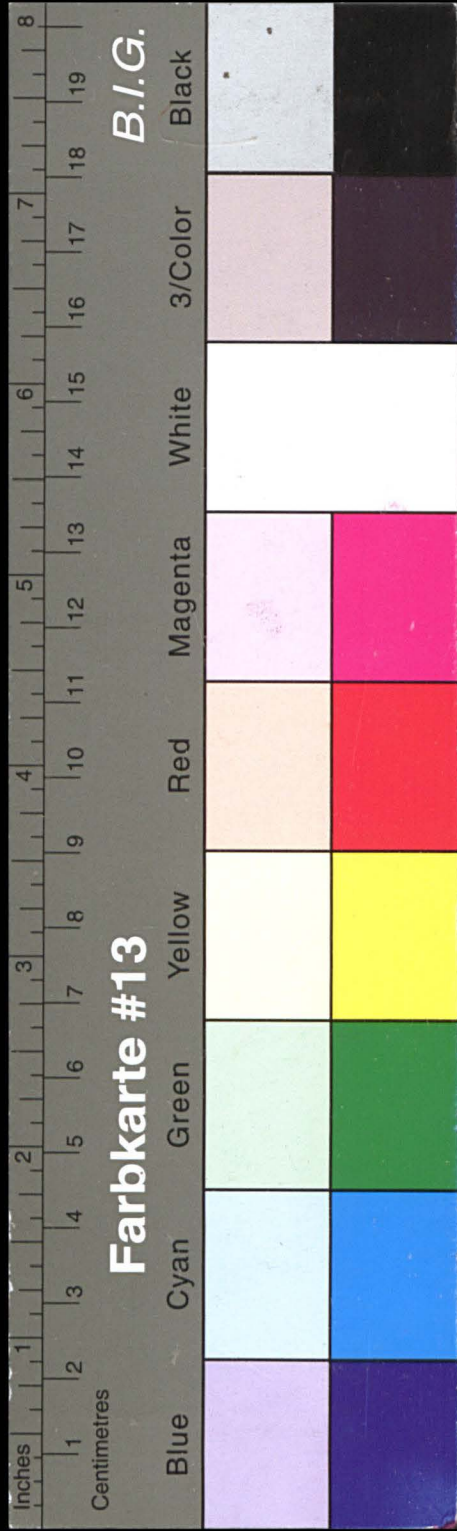
Die Spar- und Leihkasse

**Die Polizeiverwaltung**  
**Der Bürgermeister**  
als Ortschaftsbehörde.

8

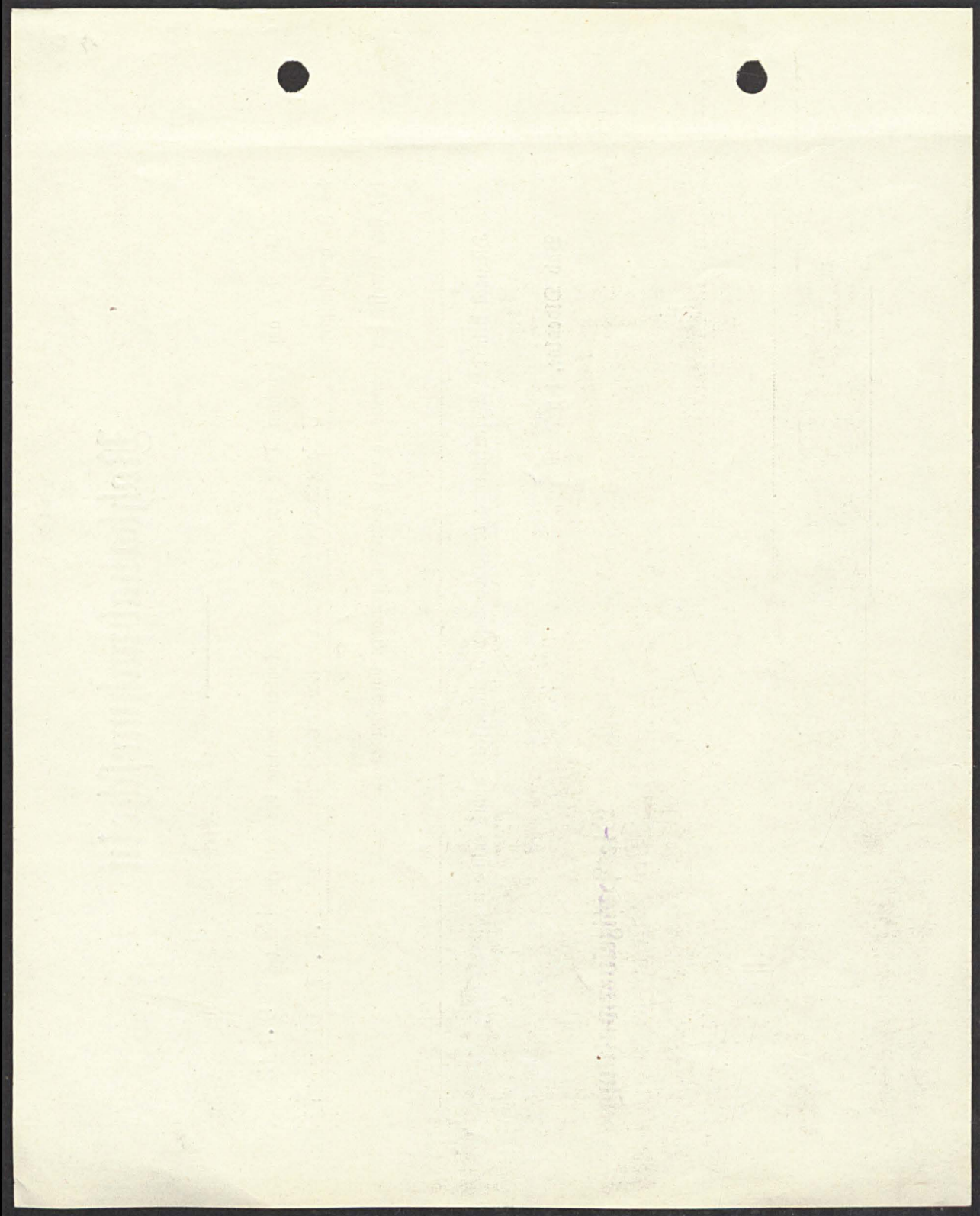
Bad 01 de sl o e





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



174  
47

Herrn  
Direktor Harder  
Landesbank und Girozentrale  
für Schleswig-Holstein  
K i e l .

den 6. November 1942.

Lieber Herr Harder !

Herzlich danke ich Ihnen für Ihren Brief vom 4. d.Mts.,  
besonders aber für die Zusendung des schleswig-holsteinischen  
Wappens. Die Vorlage war besonders passend. Wir haben in  
unseren Räumen einige Veränderungen vorgenommen. In meinem  
Dienstzimmer lasse ich auf 4 Scheiben je ein Wappen malen  
und zwar: Gemeinde, Kreis, Provinz, Reich. Hierfür fehlte mir  
die Vorlage für den Maler. Wenn Sie einmal wieder in unsere  
Gegend kommen, bitte ich Sie, mich in dem neuen Raum zu be-  
suchen.

Nochmals danke ich Ihnen für die bereitwillige und  
schnelle Erfüllung meines Wunsches.

Hoffentlich haben Sie einen schönen Urlaub verlebt.  
Ich habe einen Urlaub in diesem Jahre noch zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen und

Heil Hitler !

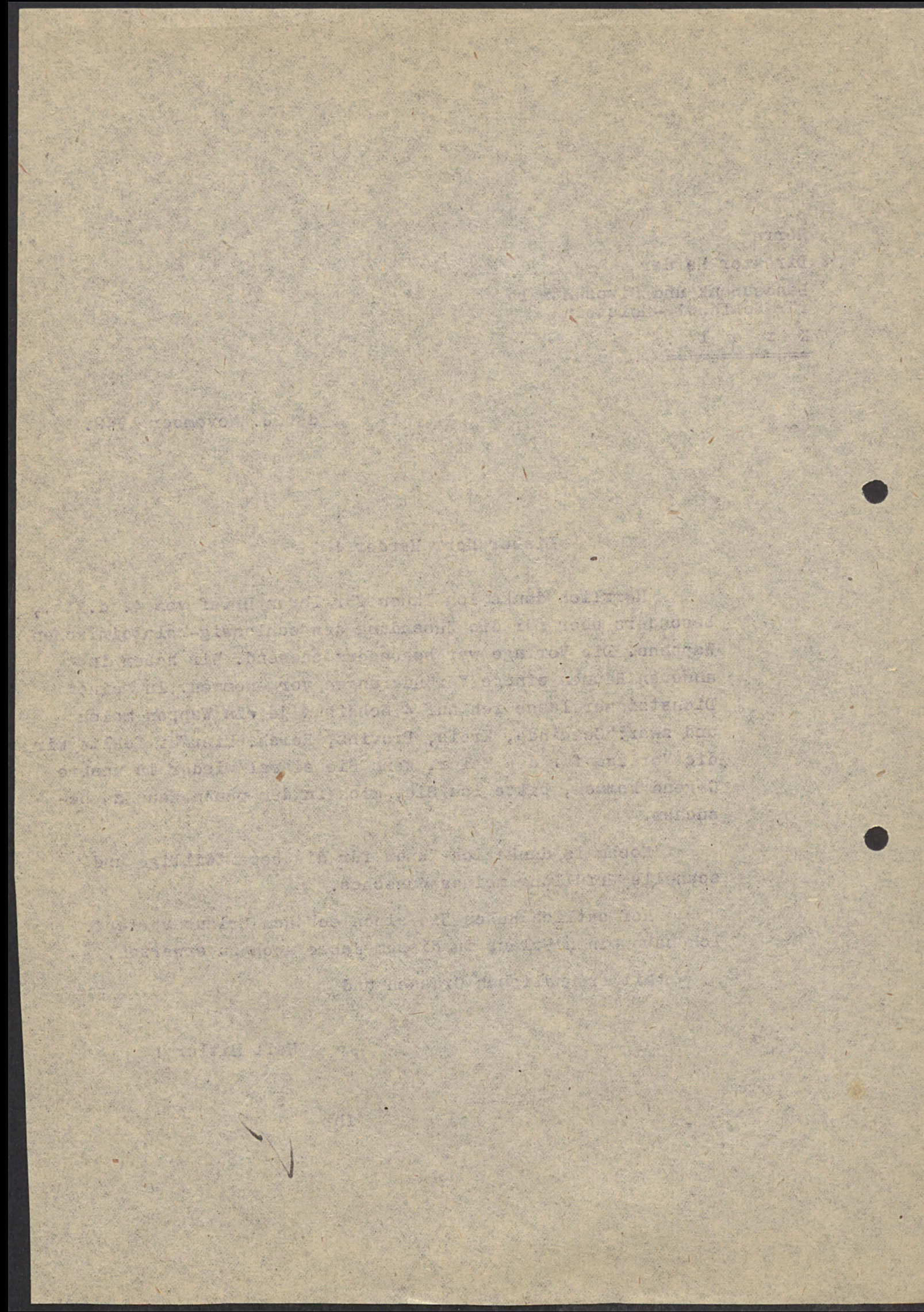
Ihr  
✓





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



Arbeitsamt Bad Oldesloe  
Gesch.Z.: 9075/84 La./  
9100/84/II- Gu./St.

Bad Oldesloe, den 7.11.42  
Königstr. 27  
Fernruf 376/78

An die Spar- u. Leihkasse  
in Bad Oldesloe

Betrifft: Vierte Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans  
hier: Zementversorgung.

Bauvorhaben: Instandsetzungsarbeit

Als Anlage übersende ich Ihnen zur Deckung Ihres  
Zementbedarfs für das oben bezeichnete Bauvorhaben:

1 Zementbezugsschein Nr. 222336  
Zementbezugsschein Nr.

über insgesamt 2 t Zement.

Ihren Antrag betrachte ich damit als erledigt.  
~~Weiterer Zementbedarf ist nicht zu erwarten. Der Bedarf an Zement kann~~  
~~beständigem Arbeitsamt einzureichen.~~ Der Bedarf an Zement kann  
höchstens für die nächsten 14 Tage zugeteilt werden. Der Ver-  
falltag ist auf dem Bezugsschein vermerkt. Eine Überschreibung  
auf den nächstliegenden Termin kommt keinesfalls in Frage. Soweit  
der von Ihnen angemeldete Bedarf inzwischen anderweitig gedeckt  
werden konnte, bzw. kann, ist/ sind der/ der Einkaufsscheine un-  
gehend zurückzusenden.

Im Auftrage:

Anlage: 1

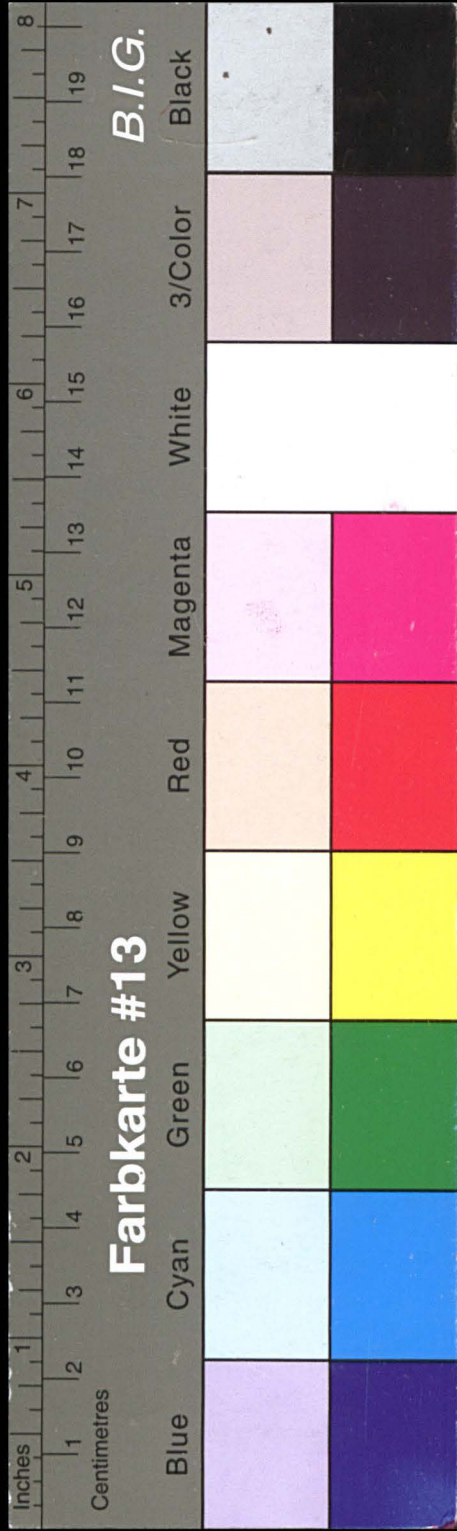
An J. Elias

übergeben

17. 11. 42

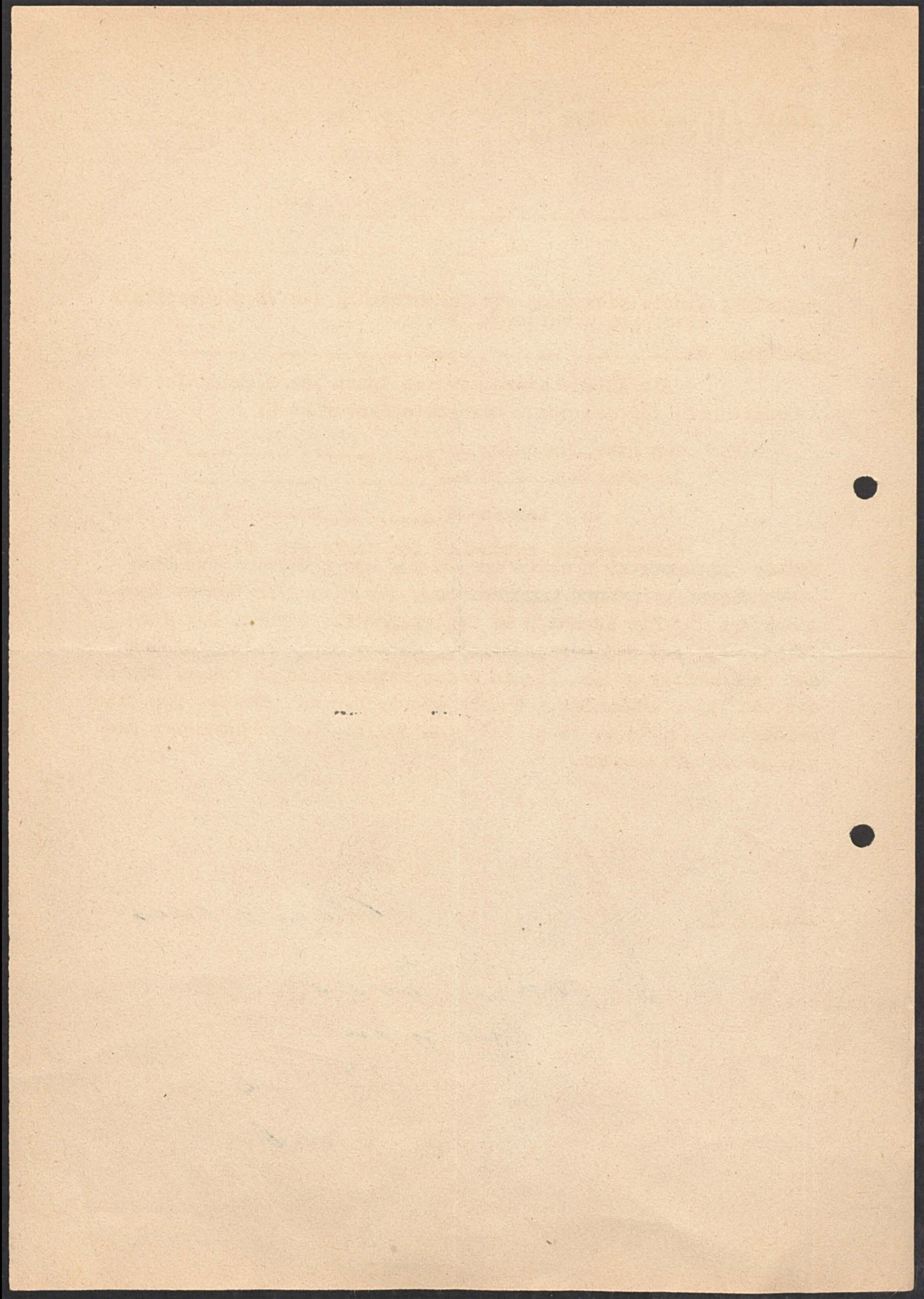
*[Signature]*





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



76 A3

## Deutscher Sparkassenverlag

G.M.B.H.  
Berlin

Berlin C 2, Friedrichsgracht 42-45 · Fernruf: Ortsverkehr 52 00 12  
Fernverkehr 52 00 15 · Drahtanschrift: Sparkassenverlag, Berlin · Bank:  
Deutsche Girozentrale · Deutsche Kommunalbank · Berlin, Konto 2176

Postanschrift: Berlin C 2, Postfach 85


Spar- u. Leih-Kasse  
der Stadt Bad Oldesloe

Bad O l d e s l o e

38/3

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
S/Scha	20.10.1942	Jae/Bo	5.11.1942

Betr.: Werbebild



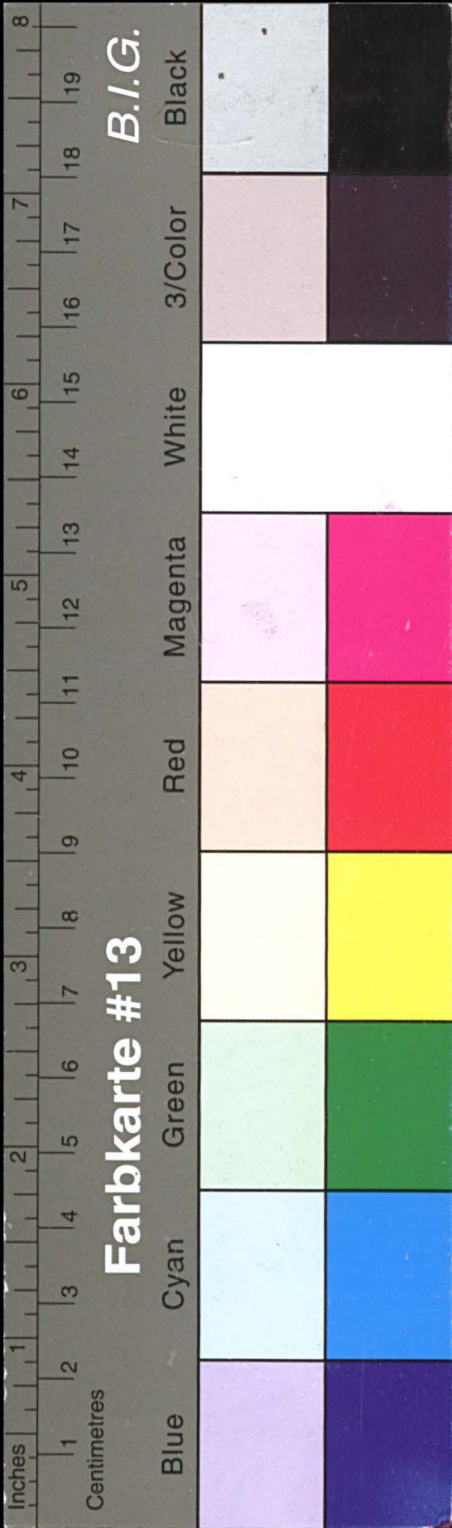
In Beantwortung Ihres Schreibens teilen wir Ihnen mit, dass wir an geeigneten Bildern für Ihr Geschäftslokal lediglich noch einige Exemplare eines Lichtdruckes "Beharrlichkeit im Sparen" - Bestell-Nr. 81 288 - vorrätig haben. Wir werden Ihnen daher 1 Exemplar zur Verfügung stellen, das allerdings nur etwa 60 zu 120 cm gross ist. Der Preis beläuft sich auf RM 10,-- zuzüglich Kosten für Porto und Verpackung. Wir bringen ein Bild an Sie zum Versand und hoffen, dass es Ihnen zusagen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um sofortige Rückgabe.

Heil Hitler !

Deutscher Sparkassenverlag G.m.b.H.  
i.V. *Heinrich*

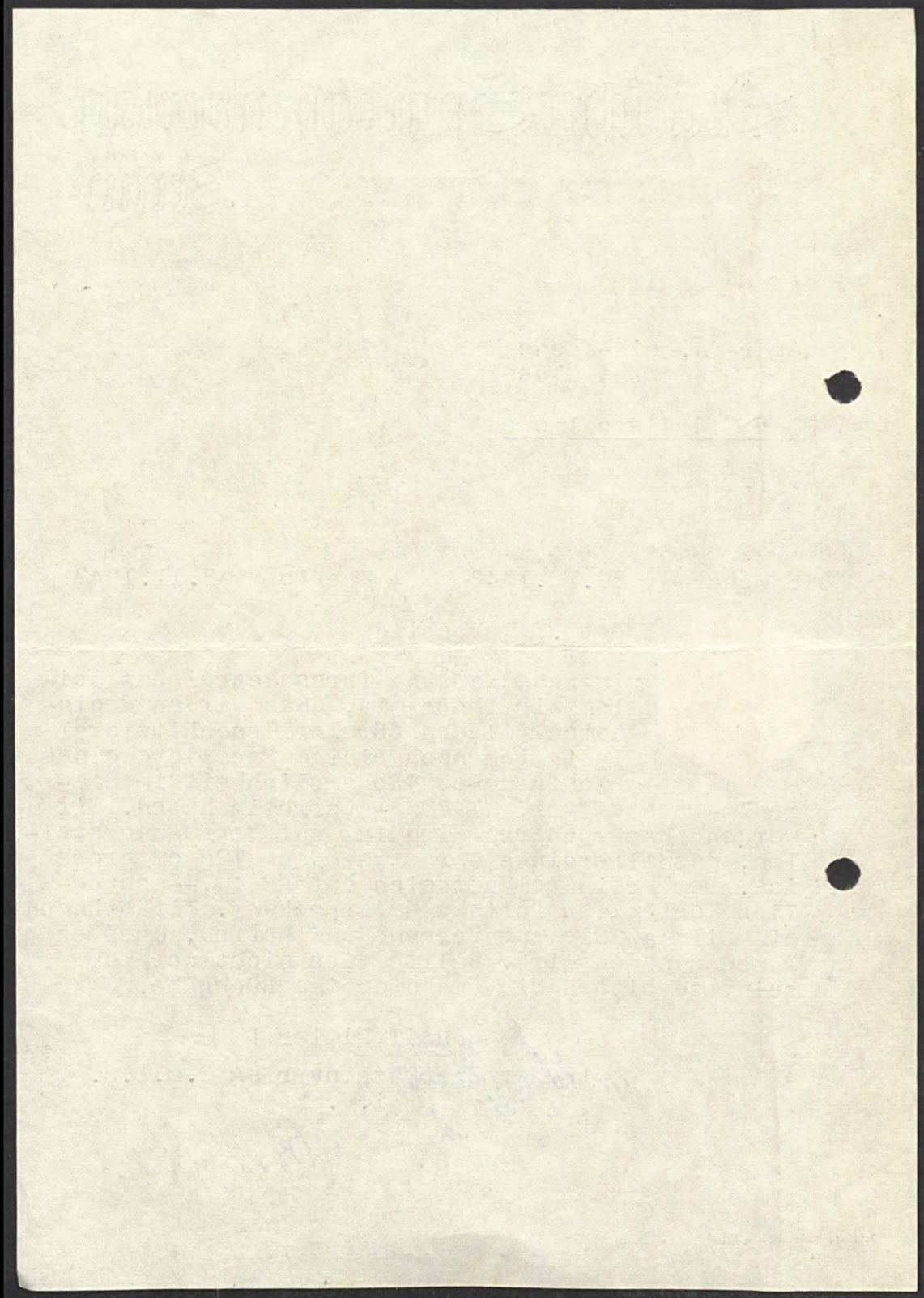
7.11.41. Form 706 C/0208





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



17  
24

DER VORSTAND  
DER LANDESBANK UND GIROZENTRALE  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL, am 4. November 1942.

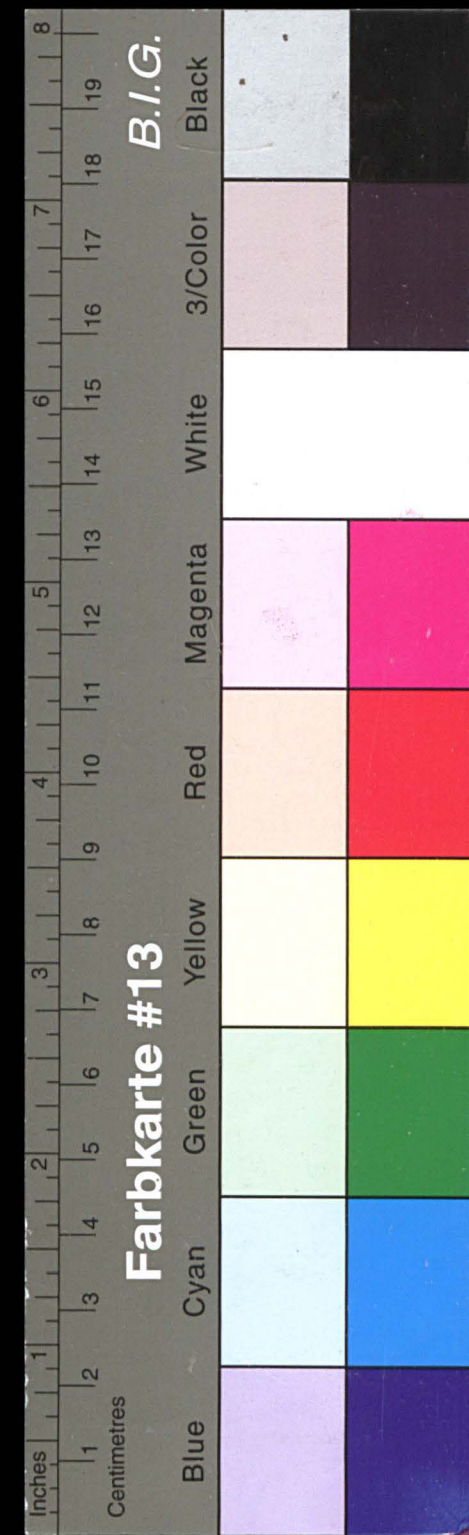
Herrn  
Sparkassendirektor Sander  
Spar- und Leihkasse der Stadt Oldesloe  
in  
Oldesloe.

Lieber Herr Sander!

Ihr Brief vom 9. Oktober 1942 ist mir während meines  
Urlaubs nachgesandt. Ich habe sofort veranlaßt, daß Ihnen  
das gewünschte schleswig-holsteinische Wappen zugestellt  
wurde und hoffe, daß wir Ihnen mit der Übersendung gedient  
haben. Wenn Sie noch weitere Wünsche in dieser Hinsicht ha-  
ben sollten, bitte ich Sie, mir diese bekannt zu geben.  
Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!  
Ihr ergebener  
J. Sander.

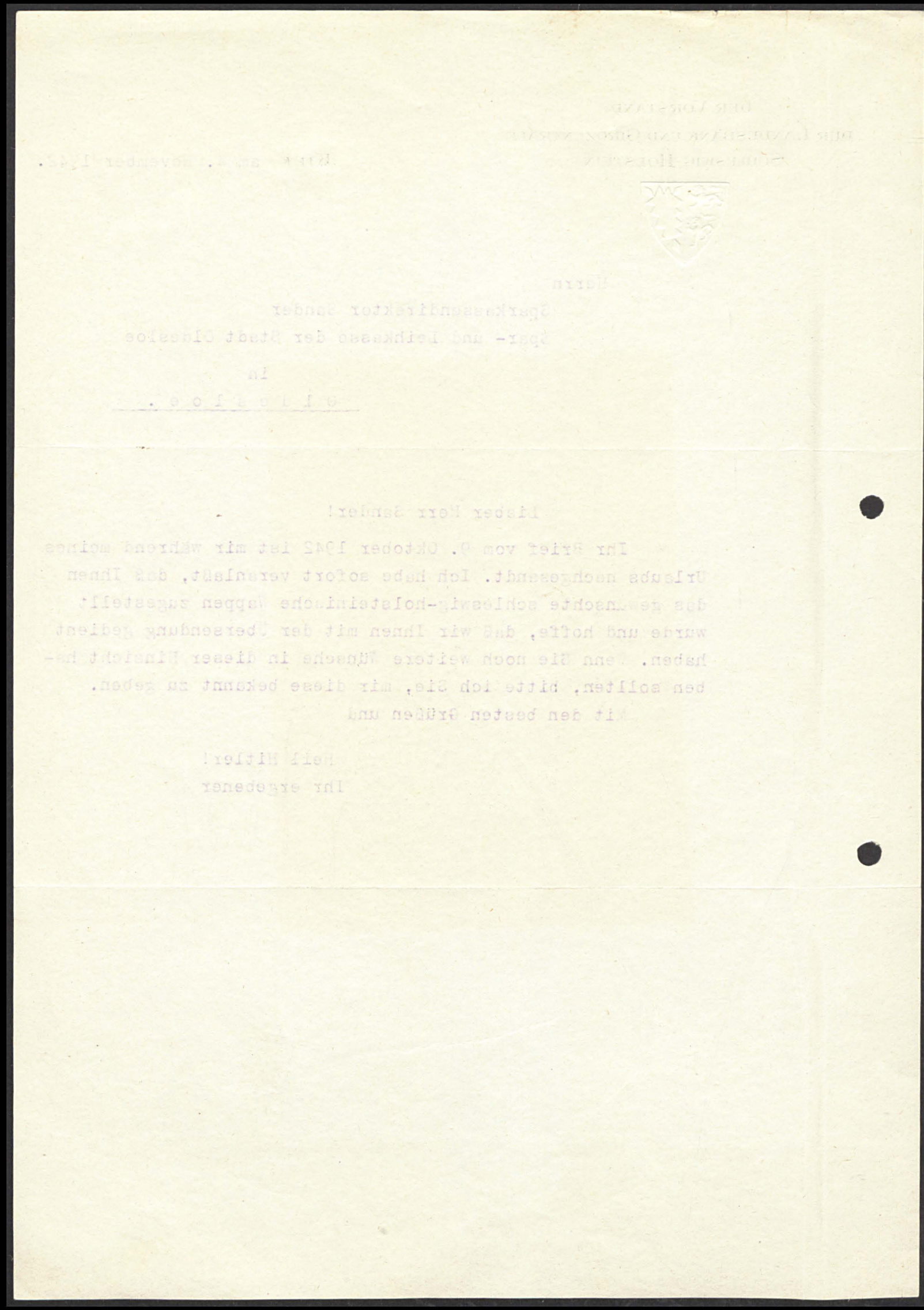




# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Projektnummer 415708552



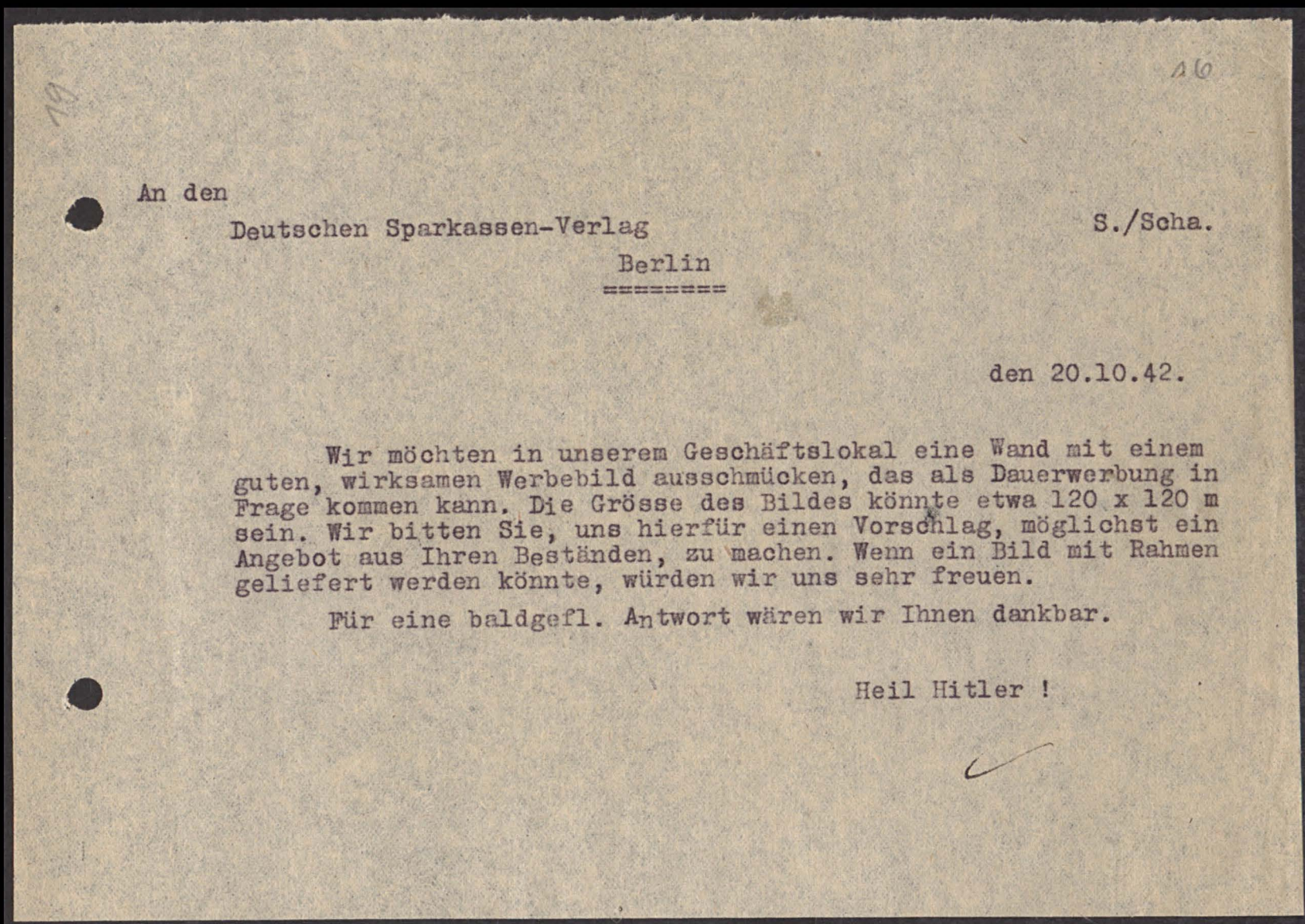
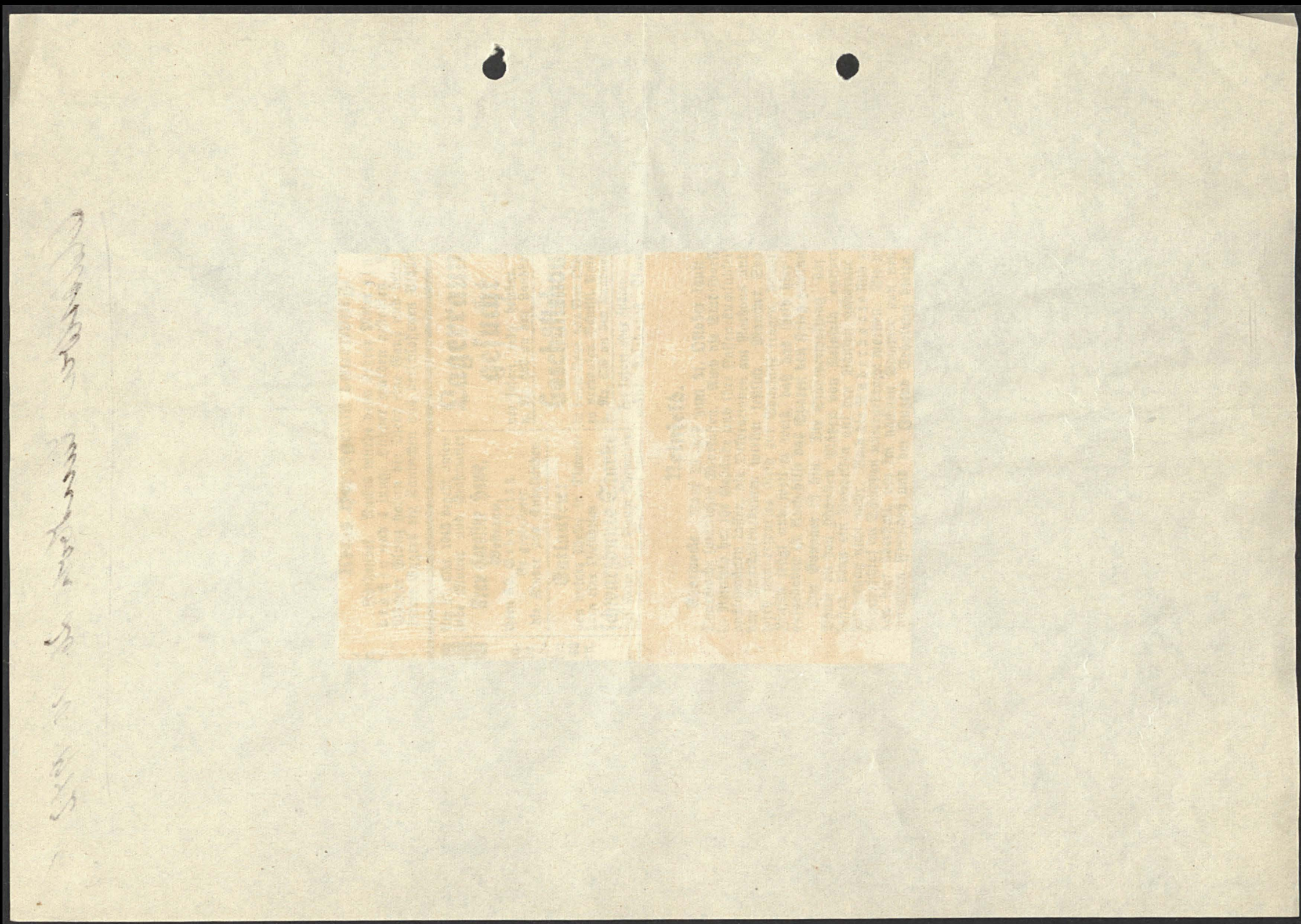
Olsson Lucien 26. 10. 1942 <sup>25</sup>  
79

Umbau in der Spar- und Leihkasse. Durch bedingte Luftschutzmaßnahmen und unter Berücksichtigung der von der Reichsregierung immer wieder in den Vordergrund gestellten Forderung, in jeder Weise für Erhaltung von Volkswerten Sorge zu tragen, hat sich die Leitung der hiesigen Spar- und Leihkasse veranlaßt gesehen, in ihren Geschäftsräumen bauliche Veränderungen vorzunehmen. Es galt in erster Linie, für Sicherheit der hochwertigen Maschinen und der Wertpapiere Sorge zu tragen. Unter Hauptberücksichtigung dieser Gesichtspunkte und dem Zuge der Zeit folgend, hat sich in den letzten Wochen in den Geschäftsräumen der Spar- und Leihkasse ein Umbau vollzogen, der in jeder Weise als modern angesprochen werden kann. Aus dem ersten Blick ist deutlich erkennbar, daß man sich dabei von dem Prinzip, „Schönheit der Arbeit“ hat leiten lassen. Durch Herausbrechen einiger Wände sind die verschiedenen Ecken und Abtheilungen verschwunden, und so ist eine einheitliche Linie geschaffen worden. Die in jeder Weise anspricht. Die Sicherstellung der Maschinen hat in Verbindung mit der Frage der Beseitigung des durch diese hervorgerufenen ruhestörenden Lärms, eine sehr praktische Lösung dadurch gefunden, daß die Buchungs-, Abhieb-, Rechen- und Schreibmaschinen sämtlich im Erdgeschoß aufgestellt sind. Eine noch im Bau befindliche Treppe verbindet den Kassenraum mit den darunter gelegenen Räumlichkeiten, wodurch der Umweg über die früher abseits und sehr unangenehm gelegenen gewölbten Treppe vermieden wird. Auch die Garberoberräume der Angestellten sind wesentlich günstiger gestaltet und erweitert worden. Der ganze Umbau ist sorgfältig durchdacht und das Geschäftsfeld eine Zierde für unsere Stadt geworden. Sehr erfreulich ist es, daß diese Erneuerungsarbeiten gerade zu der heute beginnenden Sparwoche fertiggestellt sind, wo das Vorkundgebäude in seinen Räumen aus diesem Anlaß Blumensträuße angelegt hat, werden doch in diesen Tagen mehr Volksgenossen als sonst ihren Weg zur Spar- und Leihkasse machen.

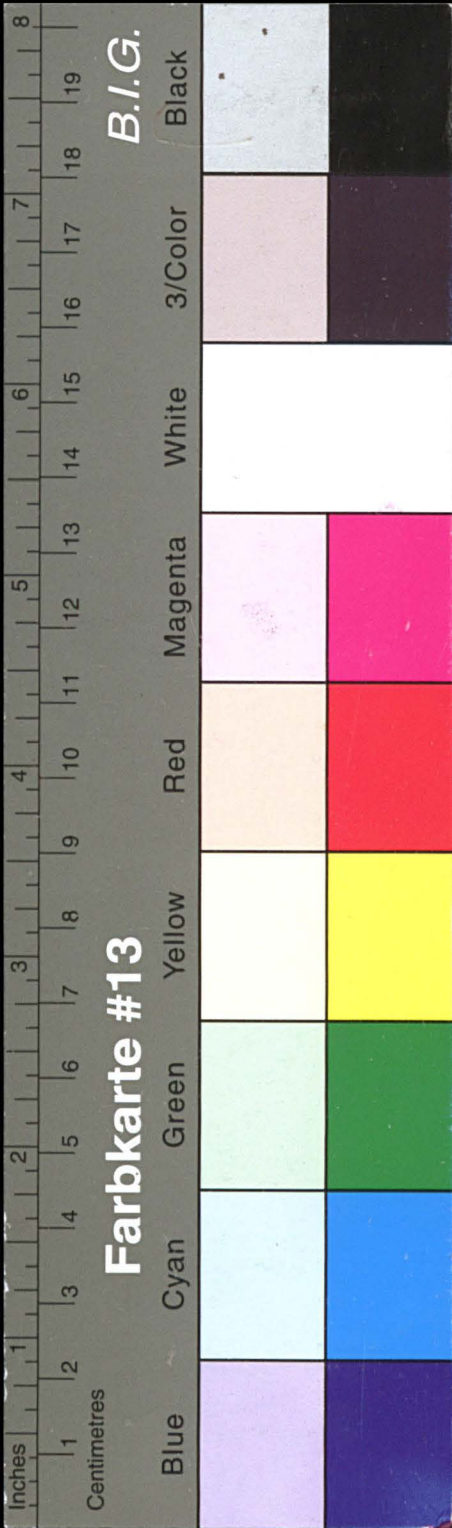


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

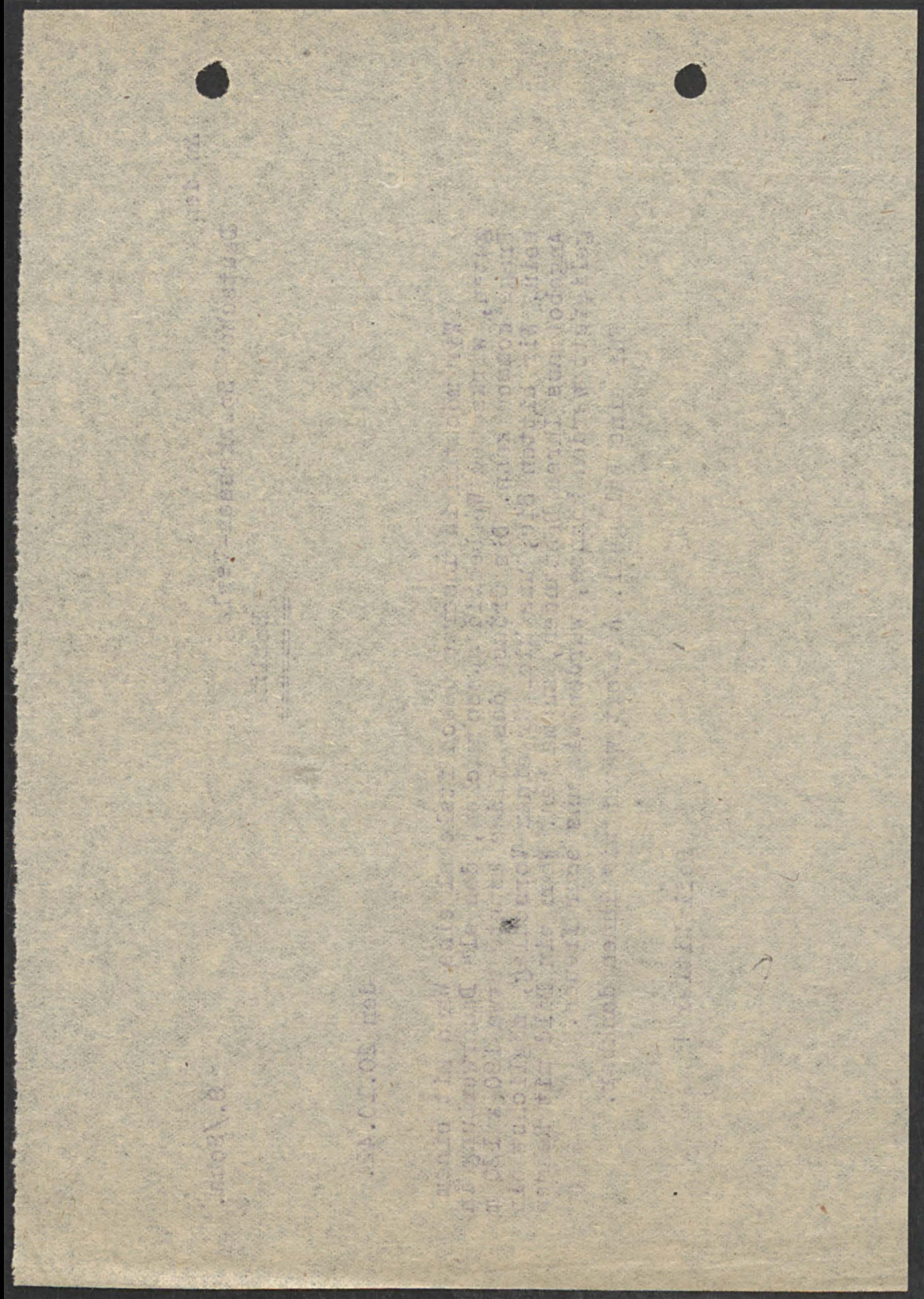







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



20  
47

**Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein**  
Zweiganstalten in Lübeck und Heide

Hiel, Wall 1	Fernruf: Sammel-Nr. 8080	Fernschreiber: Land giro Nr. 099/22		Telegr.-Ansthr.: Landesbank	Reichsbank- Girokonto. Nr. 23/5	Postsparkonto: Hambg. Nr. 13 328
--------------	-----------------------------	--	---	--------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------

An den  
Sparkassendirektor  
Herrn S a n d e r  
Spar- und Leihkasse der Stadt Bad Oldesloe.


Ihre Zeichen:      Ihre Nachricht vom:      Unsere Zeichen:      Datum: VII/La/B. 15. 10. 1942

Im Auftrag des Herrn Bankdirektor Harder,  
übersenden <sup>wir</sup> ~~ich~~ die beigelegten Wappen, mit  
einer Abschrift des Genehmigungsbeschlusses  
des Preussischen Staatsministeriums, zur gefl.  
Bedienung.  
Herr Bankdirektor Harder wird, nach Rückkehr  
von seinem Urlaub, auf diese Angelegenheit  
zurückkommen.

Heil Hitler!  
Landesbank und Girozentrale  
Schleswig-Holstein.  
*Handwritten signature: Harder*

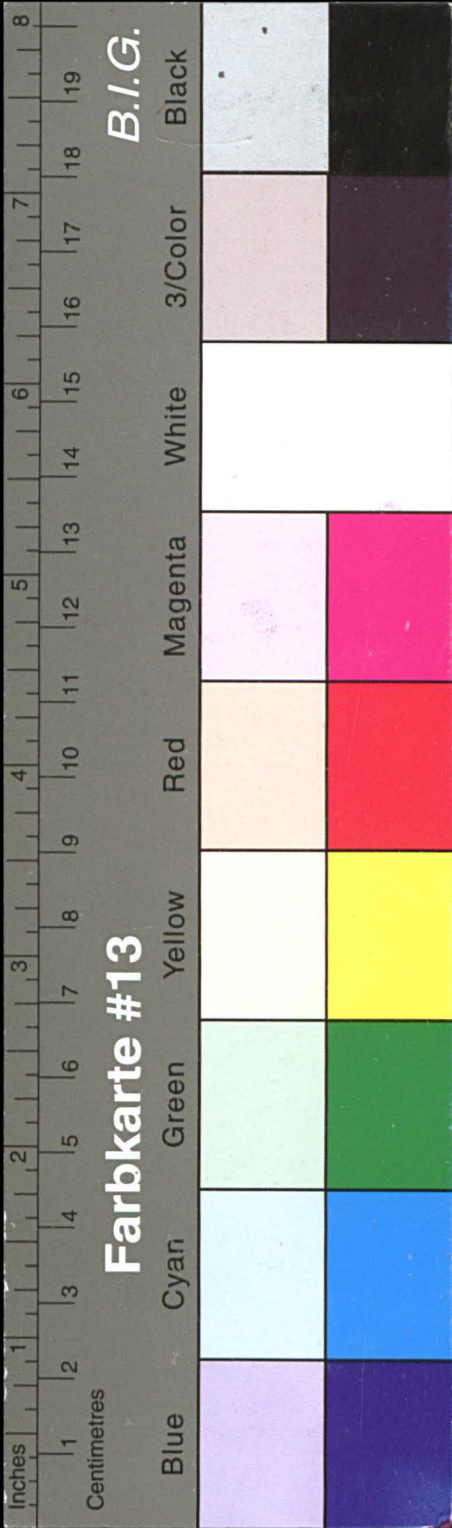
2 Anlagen

369b2427000 T.



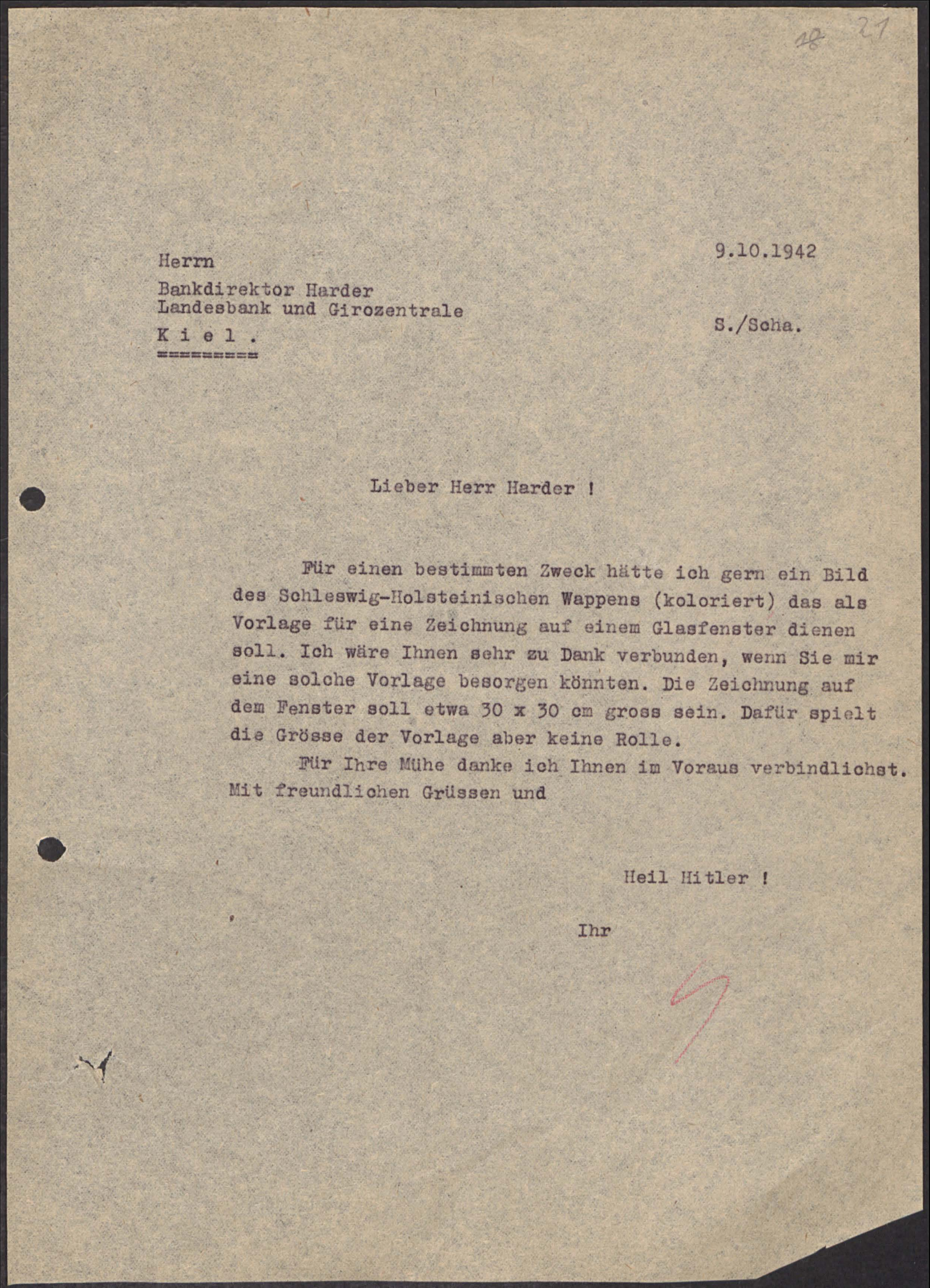
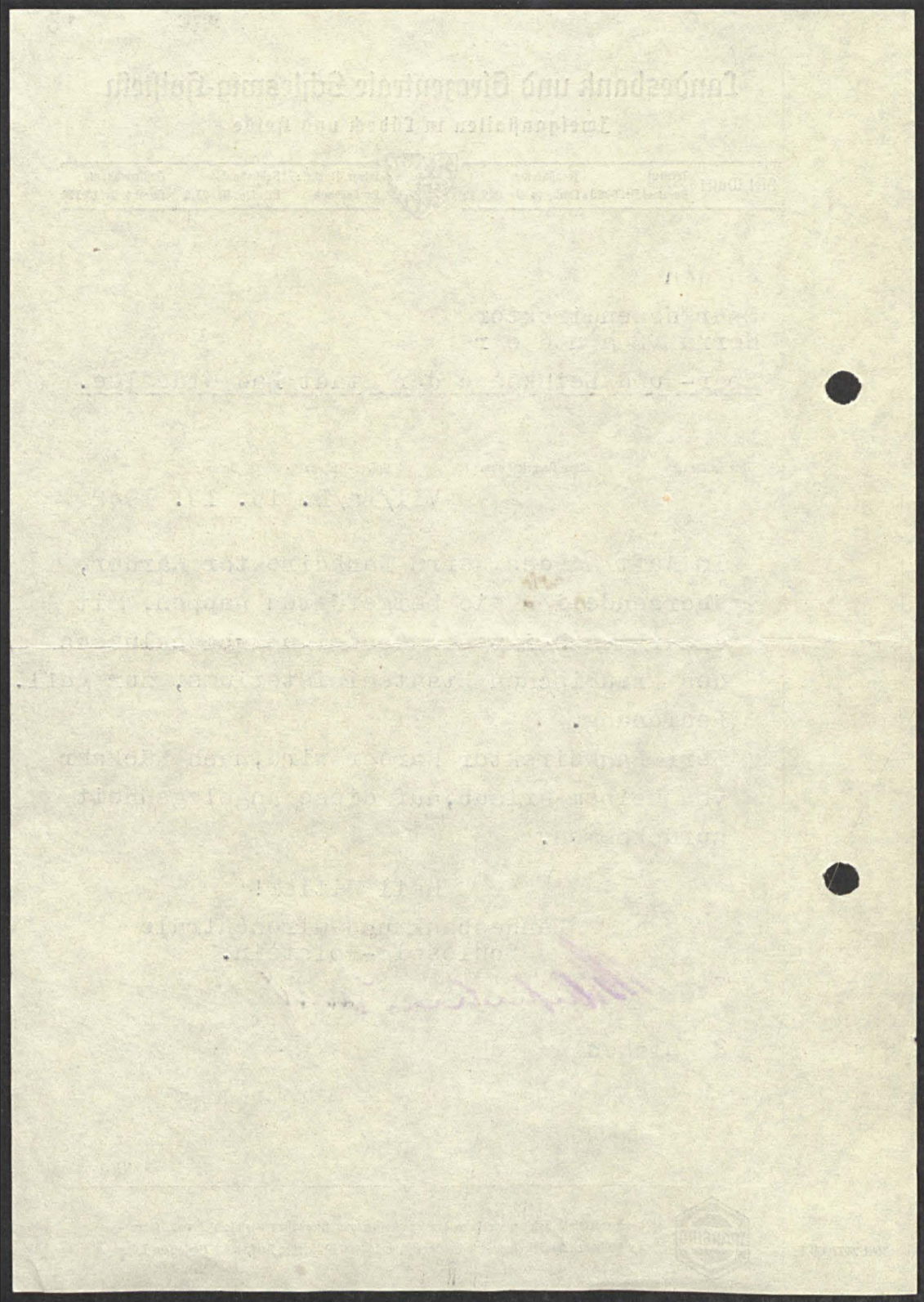
der bargeldlose Zahlungsverkehr der Sparkassen und Girokassen - einfach, schnell, sicher -  
4,2 Millionen Spargirokonten in Großdeutschland - 140 Milliarden Reichsmark Umsatz im Jahre





# Kreisarchiv Stormarn E103

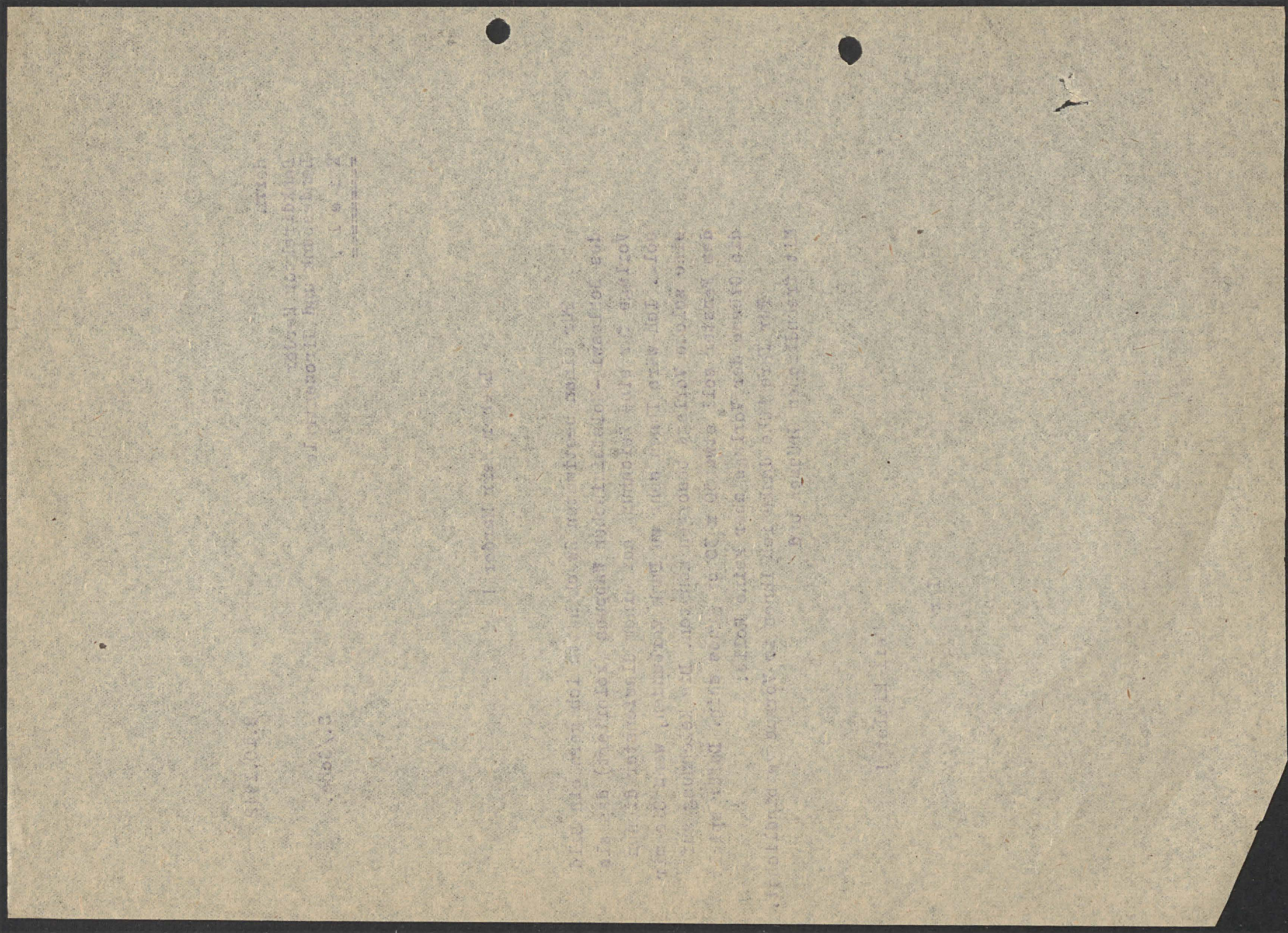
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



22

SPARKASSEN- UND GIROVERBAND  
FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

BANKKONTO:  
LANDESBANK UND GIROZENTRALE  
FERNSPRECHER: 6650-52  
Gr./Be.

19

KIEL, DEN 17. September 1942.  
POSTSCHLISSFACH 242

Spar- und Leihkasse der Stadt  
Bad O l d e s l o e .

Betr.: Verwaltungskostenvoranschlag für 1942.  
Bezug: Schreiben vom 9. September 1942.

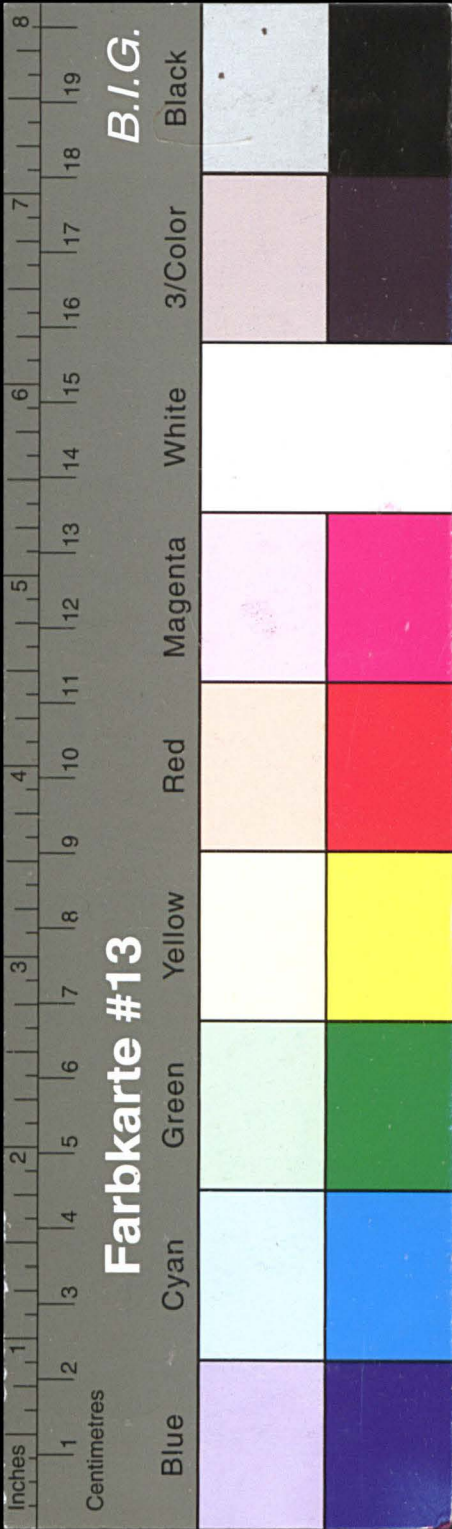
Unter der Voraussetzung, dass durch die Luftschutzbauten  
der Ansatz in Kap.IV von RM 10.000.— nicht überschritten wird,  
hätte ich keine Bedenken, wenn von der Aufstellung eines Nachtrags-  
voranschlages abgesehen wird,

Heil Hitler !  
Der Verbandsvorsteher

*V. Lamm*  
Beigezeichnet a. D.

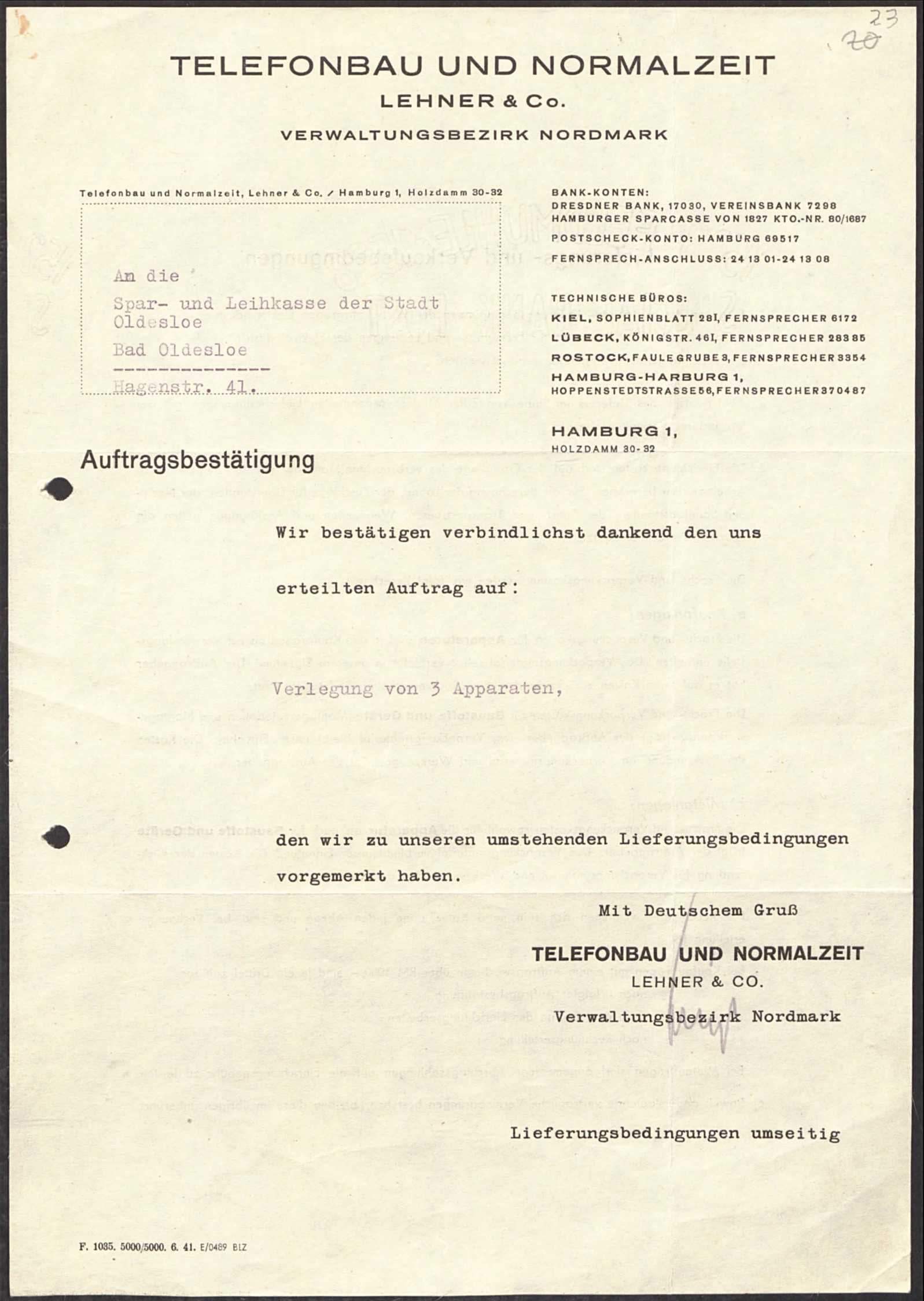
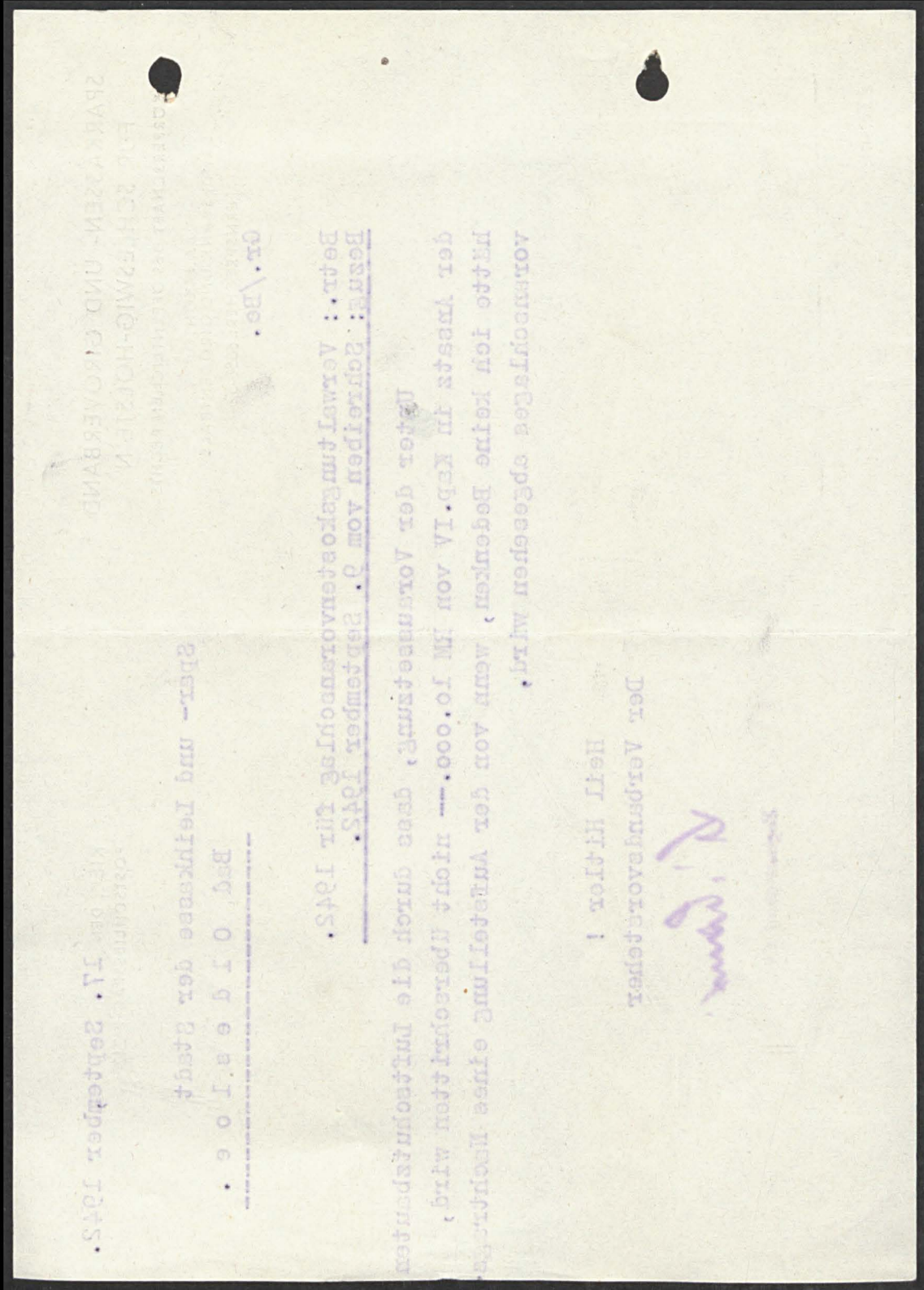
E. & R. 8474



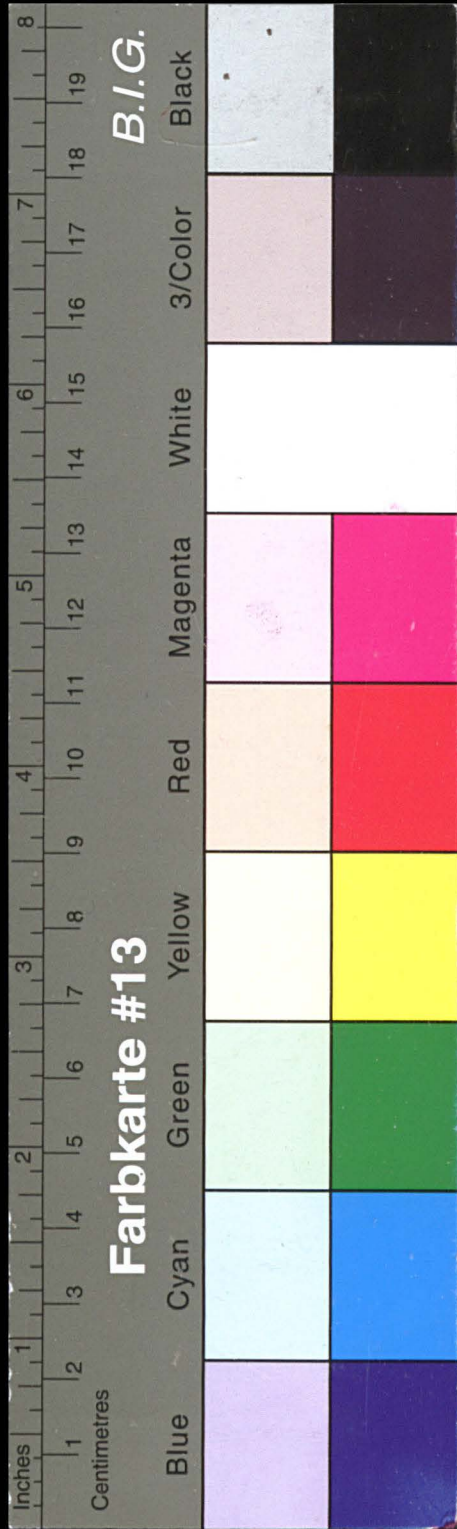


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## Lieferungs- und Verkaufsbedingungen

- Es gelten die beigelegten Lieferungsbedingungen der Wirtschaftsgruppe Elektroindustrie:  
„Allgemeine Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie“,  
die durch folgende Bedingungen ergänzt werden:
- Als Hauptsitz des Lieferers im Sinne von Ziffer XI der vorgenannten Lieferbedingungen gilt der  
Sitz unseres Verwaltungsbezirks.
- Die Einrichtungskosten sind auf der Grundlage des verbrauchten Materials und der aufgewandten  
Arbeitszeit zu berechnen. Für die Berechnung der Löhne, der Zuschläge für Überstunden, der Nacht-  
und Sonntagsstunden, der Fahrt- und Transportspesen, Wegezeiten und Auslösungen gelten die  
üblichen Verrechnungssätze.
- Die Fracht- und Verpackungskosten werden wie folgt berechnet:  

a) **Kaufanlagen:**  
Die Fracht- und Verpackungskosten für **Apparaturen** sind in den Kaufpreisen bis zur Verwendungs-  
stelle enthalten. Das Verpackungsmaterial selbst verbleibt in unserem Eigentum. Der Auftraggeber  
hat es auf seine Kosten zurückzusenden. Eine Rückverrechnung findet nicht statt.

Die Fracht- und Verpackungskosten für **Baustoffe und Geräte** (Montagematerialien und Montage-  
werkzeuge) trägt der Auftraggeber. Das Verpackungsmaterial bleibt unser Eigentum. Die Kosten  
der Rücksendung für Verpackungsmaterial und Werkzeuge trägt der Auftraggeber.

b) **Mietanlagen:**  
Die Fracht- und Verpackungskosten sowohl für die **Apparatur** als auch für **Baustoffe und Geräte**  
trägt der Auftraggeber. Das Verpackungsmaterial verbleibt unser Eigentum. Die Kosten der Rück-  
sendung für Verpackungsmaterial und Werkzeuge trägt der Auftraggeber.
- Die Rechnungen verstehen sich rein netto Kasse ohne jeden Abzug und sind bei Rechnungs-  
erteilung fällig.  

Bei Kaufaufträgen mit einem Auftragswert von über RM 1000,- sind je ein Drittel zahlbar  
nach erfolgter Auftragsbestätigung,  
nach dem Beginn der Einrichtungsarbeiten,  
nach Rechnungserteilung.

Bei Mietaufträgen sind angemessene Abschlagszahlungen auf die Einrichtungsgebühr zu leisten.
- Soweit anderslautende vertragliche Vereinbarungen bestehen, bleiben diese im übrigen unberührt.

Polizeiverwaltung

Gebühr 10,-- RM

Bad Oldesloe, den 16. 9. 1932

## Bauschein Nr. 41

Der Spar- und Leihkasse

wird hiermit Erlaubnis erteilt auf dem Grundstück

Am Markt Straße-Nr. , Kartenblatt 14, Parzelle 160/56

Umbauarbeiten im Erdgeschoss und in den Kellerräumen

nach Maßgabe der angehefteten und mit Vermerk versehenen Vorlagen

auszuführen

Die Vorschriften der Bauordnung für die Städte und Flecken der Provinz Schleswig-Holstein vom  
18. Januar 1922, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 1930 sind zu beachten.

**Beginn und Vollendung des Baues, sowie die Fertigstellung des Rohbaues sind anzumelden.**

Neugebaute oder umgebaute Schornsteinanlagen sind vor Fertigstellung des Rohbaues und vor der  
polizeilichen Abnahme von dem Bezirkschornsteinfegermeister abzunehmen. Die Abnahme ist rechtzeitig bei  
dem Bezirkschornsteinfegermeister zu beantragen.

Die Bescheinigung des Bezirkschornsteinfegermeisters ist der Polizeiverwaltung bei Abmeldung des  
Baues einzureichen.

Für Lagerung von Baumaterialien auf öffentlichen Straßen ist eine polizeiliche Erlaubnis nachzusuchen.

Das Aufreißen der Straßenbefestigung ist erst nach Einholung eines Aufgrabescheines gestattet.

Die Wiederherstellung des Bürgersteiges, sowie des etwa in Mitleidenschaft gezogenen Straßenpflasters  
wird durch die Polizeiverwaltung auf Kosten des Grundstückseigentümers ausgeführt.

Die Gültigkeit des Bauscheines erlischt, wenn ein Jahr nach Aushändigung dieses Bauscheines der Bau  
nicht begonnen ist oder wenn der begonnene Bau ein Jahr lang unvollendet ruht.

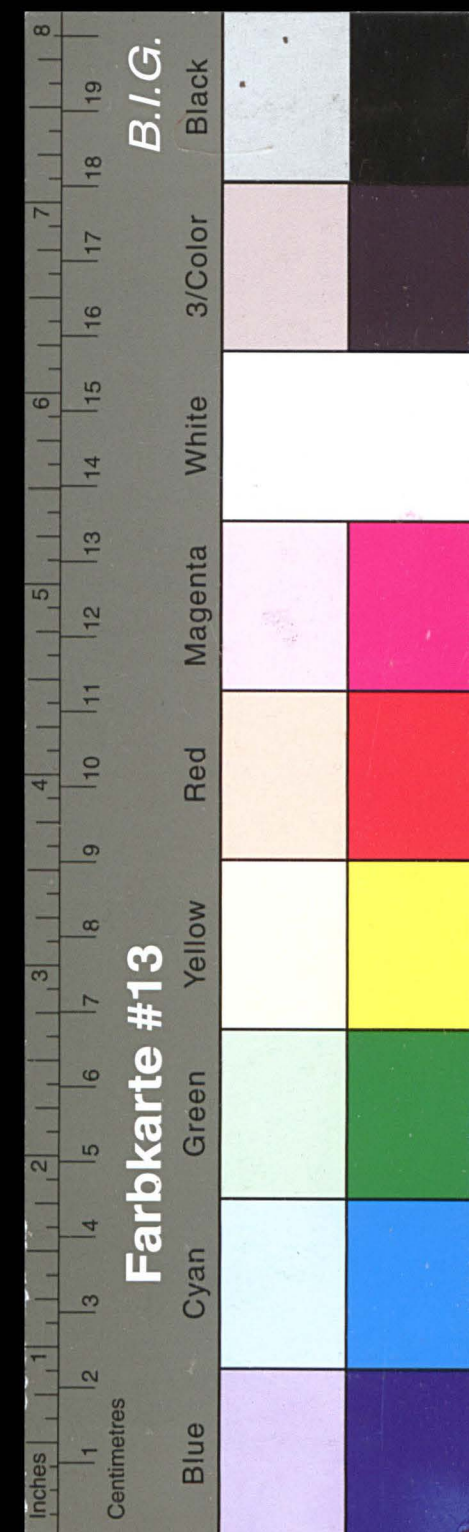
Bauschein und Bauvorlagen sind während der Bauausführung bis zur Bauabnahme auf der Baustelle  
jederzeit auf Verlangen vorzuzeigen.

An die Spar- und Leihkasse

Bad Oldesloe

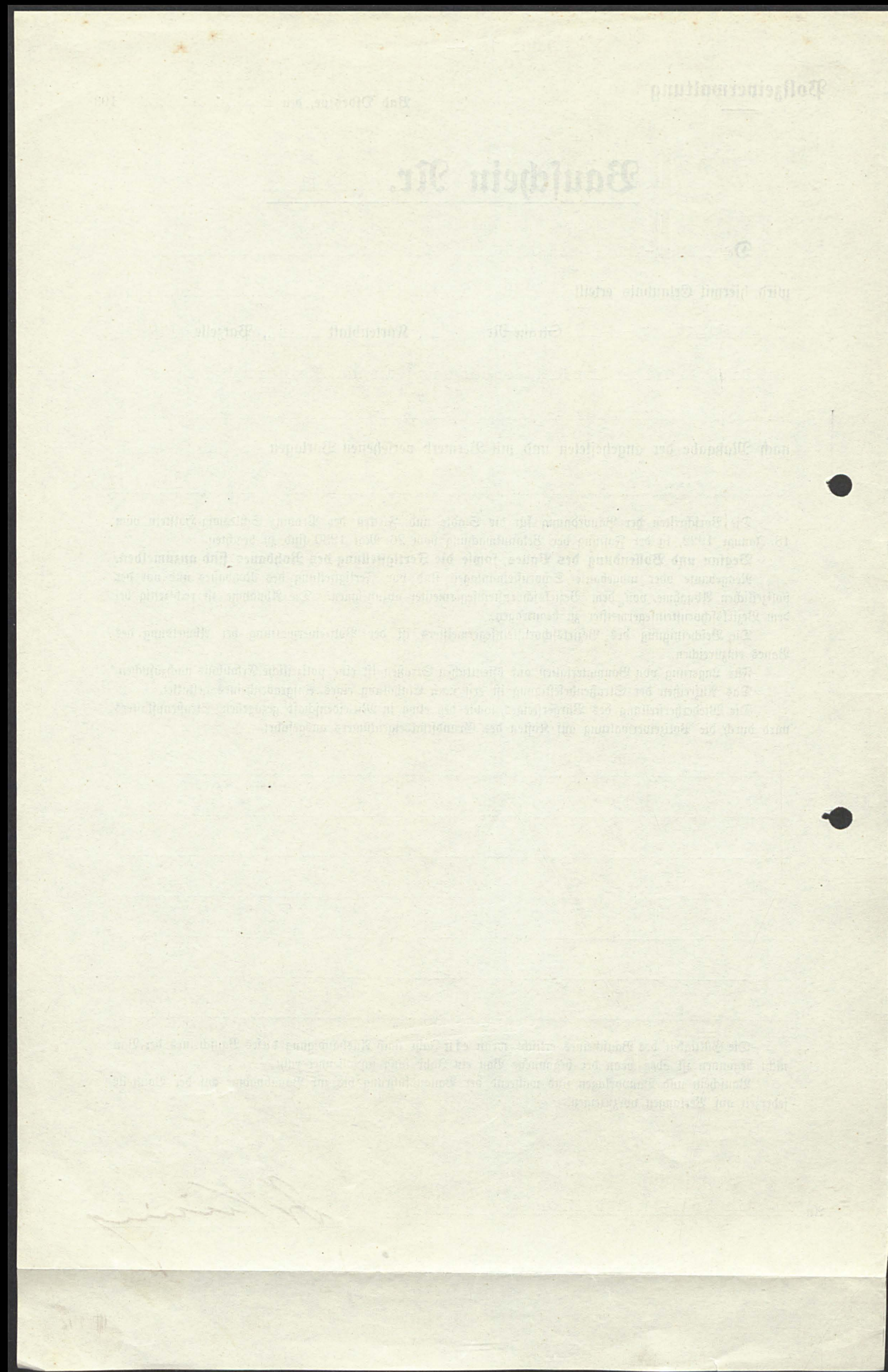
*H. Künig*





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



Arbeitsamt Bad Oldesloe  
G.Z.: - 9100/84/II- Gu./Wi.

Bad Oldesloe, 14. September 1942 25

An die  
Spar- und Leih-Kasse  
in Bad Oldesloe

Betrifft: Vierte Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes.  
Bauvorhaben: Umbau-Arbeiten der vorhandenen Kellerräume

Bauherr: Spar- und Leih-Kasse der Stadt Bad Oldesloe

Vorgang: Ohne

Mit der Durchführung des obigen Bauvorhabens erkläre ich mich einverstanden, da die Gesamtkosten nur RM 3000,-- betragen, keine 3 obm Nadel schnittholz und 2 t Eisen benötigt werden und die erforderlichen Arbeitskräfte vorhanden sind.

Sollten die bei diesem Bauvorhaben angesetzten Arbeitskräfte in nächster Zeit bei vordringlichen kriegswichtigen Bauten eingesetzt werden müssen, muss sich der Bauherr damit einverstanden erklären, dass die Kräfte bei diesen Bauten eingesetzt werden. Mit einer Zuweisung von Arbeitskräften oder Zuteilung von Baustoffen kann von hier keinesfalls gerechnet werden.

Die Baupolizei ~~xx~~ des Stadtbauamtes Bad Oldesloe hat von diesem Schreiben Kenntnis erhalten.

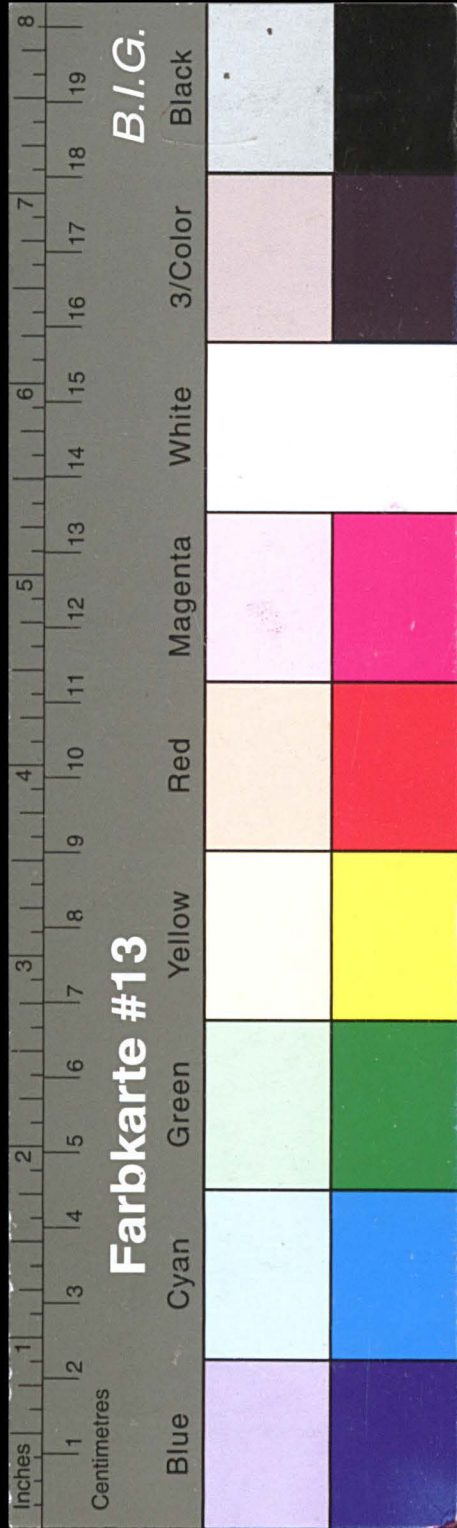
Im Auftrage:

Abschrift:  
An die Baupolizeibehörde  
des Kreises  
in

zur Kenntnis und weiteren Veranlassung übersandt.

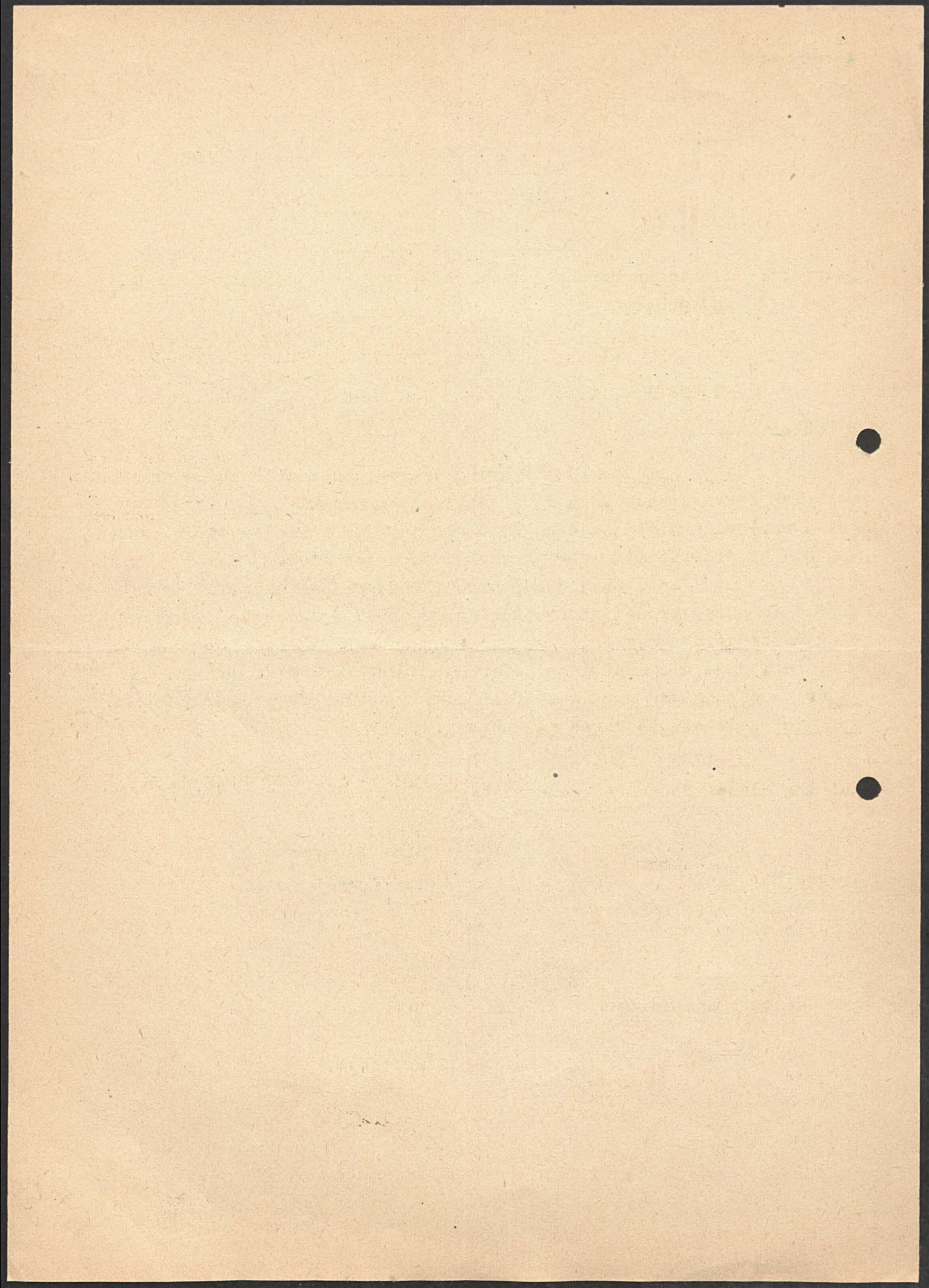
Im Auftrage:





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



23  
26

Abschrift

Arbeitsamt Bad Oldesloe  
G.Z.: - 9100/84/II - Gu./Wi.

Bad Oldesloe, den 14. Sept. 1942

An die  
Spar- und Leihkasse  
Bad O l d e s l o e .  
=====

Betr.: Vierte Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes.  
Bauvorhaben: Umbau-Arbeiten der vorhandenen Kellerräume.

Bauherr: Spar- und Leihkasse der Stadt Bad Oldesloe.  
Vorgang: ohne.

Mit der Durchführung des obigen Bauvorhabens erkläre ich mich einverstanden, da die Gesamtkosten nur RM 3.000.-- betragen, keine 3 cbm Nadelschnittholz und 2 t Eisen benötigt werden und die erforderlichen Arbeitskräfte vorhanden sind.

Sollten die bei diesem Bauvorhaben angesetzten Arbeitskräfte in nächster Zeit bei vordringlichen kriegswichtigen Bauten eingesetzt werden müssen, muss sich der Bauherr damit einverstanden erklären, dass die Kräfte bei diesen Bauten eingesetzt werden. Mit einer Zuweisung von Arbeitskräften oder Zuteilung von Baustoffen kann von hier keinesfalls gerechnet werden.

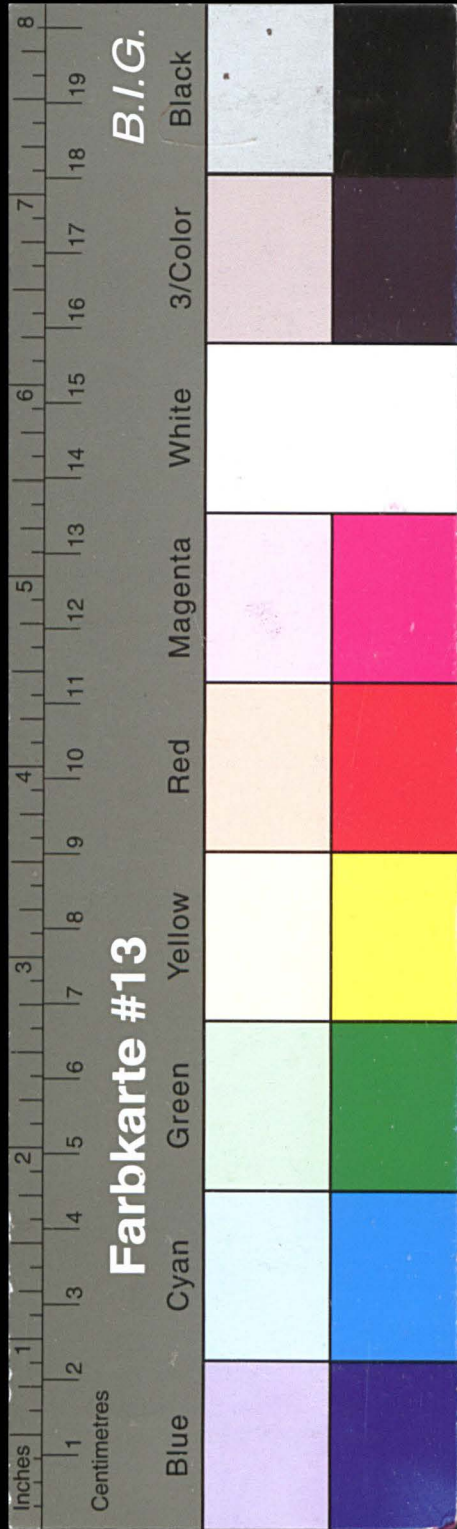
Die Baupolizei des Stadtbauamtes Bad Oldesloe hat von diesem Schreiben Kenntnis erhalten.

Im Auftrage:  
gez. Unterschrift

Abschrift:  
An die Baupolizeibehörde  
des Kreises \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_  
zur Kenntnis und weiteren Veranlassung übersandt.

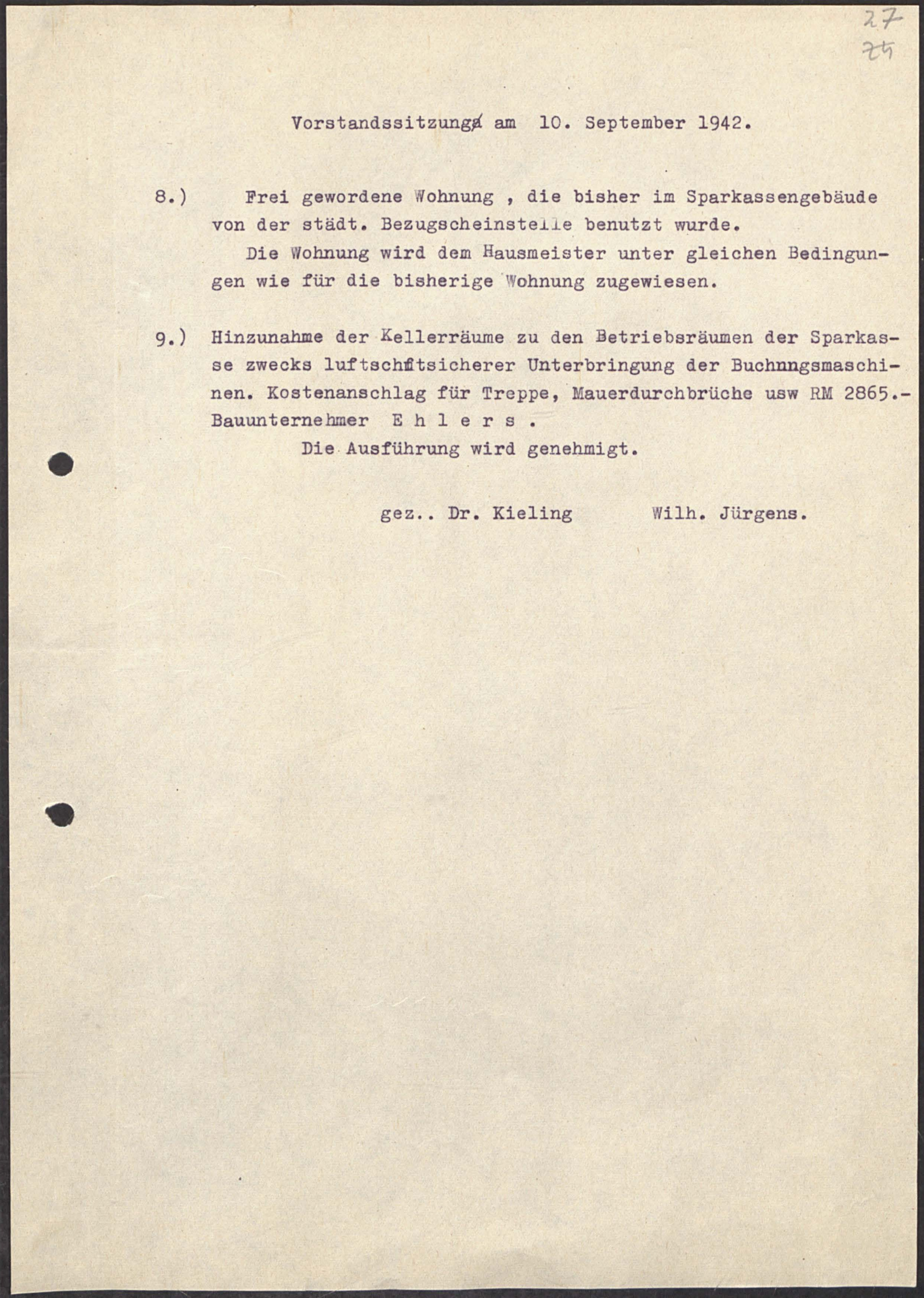
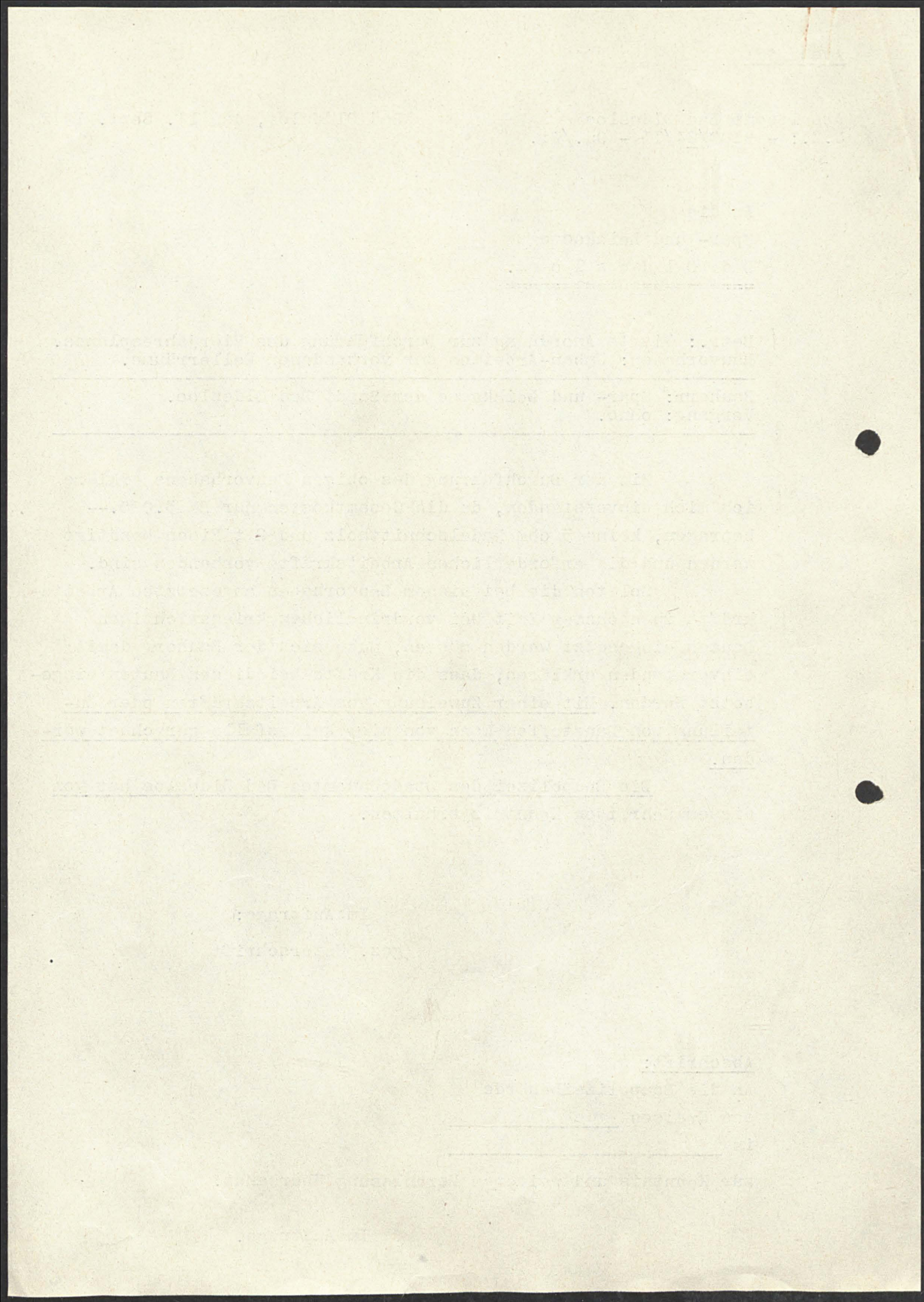
Im Auftrage.





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



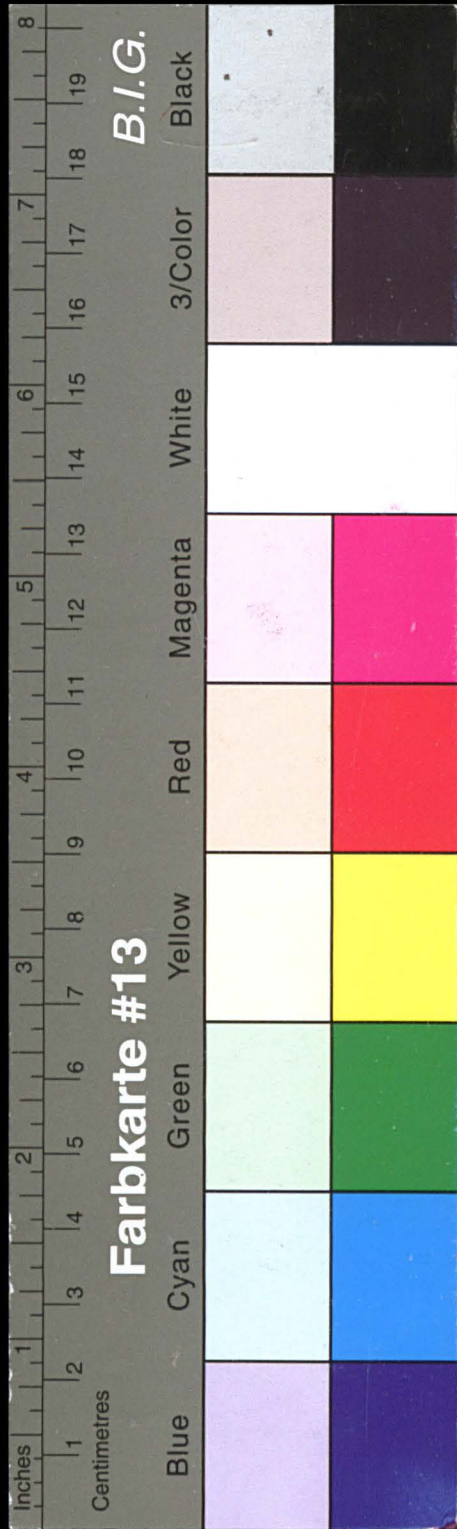
Vorstandssitzung am 10. September 1942.

8.) Frei gewordene Wohnung , die bisher im Sparkassengebäude von der städt. Bezugscheinstelle benutzt wurde.  
Die Wohnung wird dem Hausmeister unter gleichen Bedingungen wie für die bisherige Wohnung zugewiesen.

9.) Hinzunahme der Kellerräume zu den Betriebsräumen der Sparkasse zwecks luftschäftsicherer Unterbringung der Buchungsmaschinen. Kostenanschlag für Treppe, Mauerdurchbrüche usw RM 2865.- Bauunternehmer E h l e r s .  
Die Ausführung wird genehmigt.

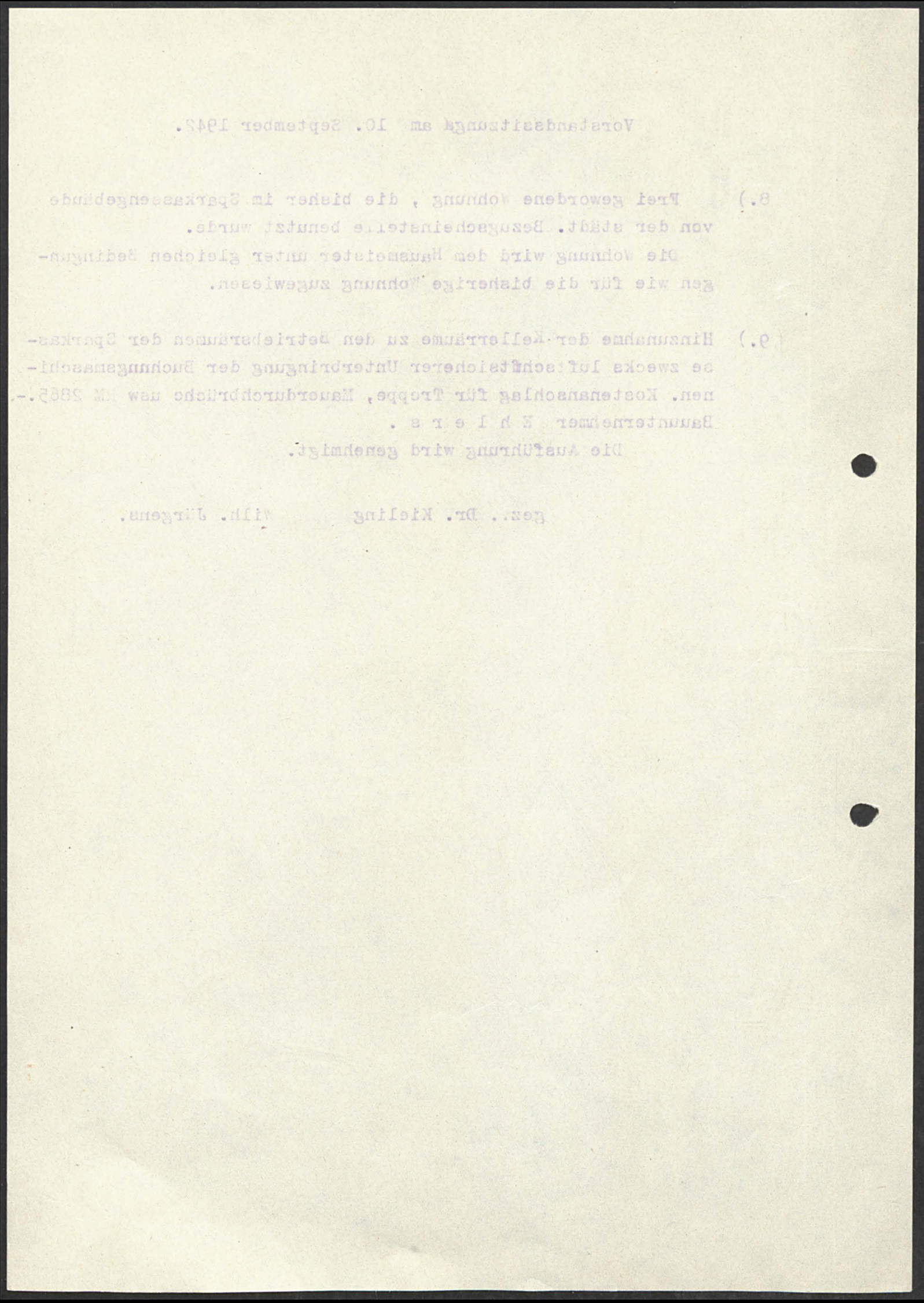
gez.. Dr. Kieling                      Wilh. Jürgens.





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



25  
28

E. EHLERS

BAUGESCHÄFT

BAD OLDESLOE IN HOLSTEIN / KAMPSTRASSE 26

An die

Spar & Leihkasse

zu. Hd. Herrn Direktor Sander

Bad Oldesloe

Am Markt

Fernruf 374

Bank-Konten:

Spar- und Leihkasse, Bad Oldesloe

Oldesloer Bank, e. G. m. b. H.

Beamtenbank, Bad Oldesloe

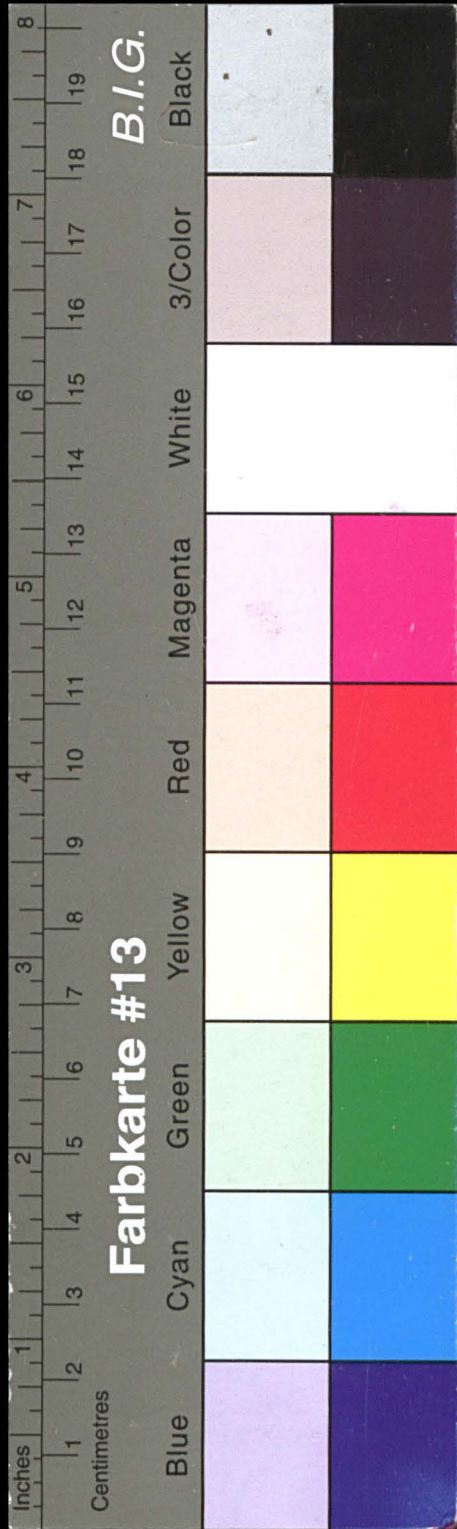
7.9.1942

BAD OLDESLOE, den

KOSTENANSCHLAG

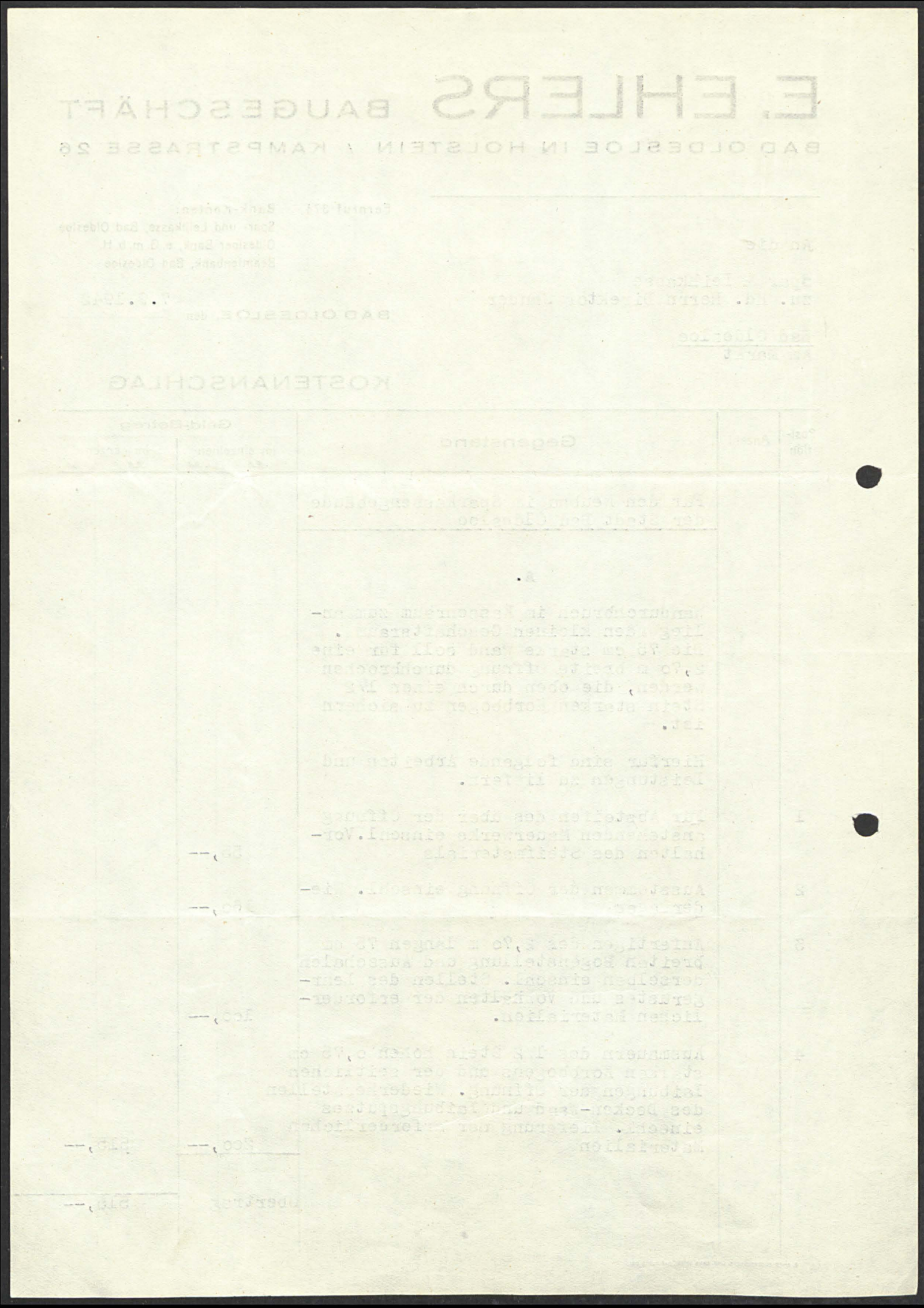
Posi- tion	Anzahl	Gegenstand	Geld-Betrag			
			im einzelnen		im ganzen	
			R.M.	Ref.	R.M.	Ref.
		Für den Neubau im Sparkassengebäude der Stadt Bad Oldesloe				
		A.				
		Wanddurchbruch im Kassenraum zum an- liegenden kleinen Geschäftsraum . Die 75 cm starke Wand soll für eine 2,70 m breite Öffnung durchbrochen werden, die oben durch einen 1/2 Stein starken Korbbogen zu sichern ist.				
		Hierfür sind folgende Arbeiten und Leistungen zu liefern.				
1		Für Absteifen des über der Öffnung anstehenden Mauerwerks einschl. Vor- halten des Steifmaterials	55,—			
2		Ausstemmen der Öffnung einschl. Wie- derlager	160,—			
3		Anfertigen der 2,70 m langen 75 cm breiten Bogenstellung und Ausschalen derselben einschl. Stellen des Lehr- gerüsts und Vorhalten der erforder- lichen Materialien.	100,—			
4		Ausmauern des 1/2 Stein hohen 0,75 cm starken Korbbogens und der seitlichen Laibungen der Öffnung. Wiederherstellen des Decken-Wand und Laibungsputzes einschl. Lieferung der erforderlichen Materialien	200,—		515,—	
		Übertrag			515,—	





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



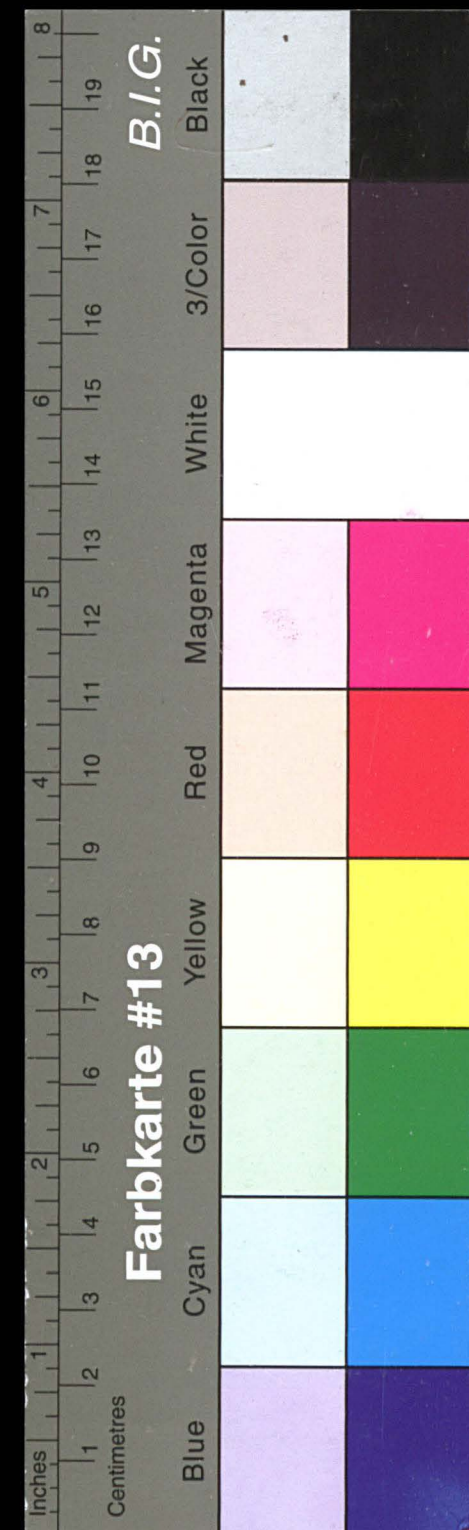
29  
26

2 Blatt zum Kostenanschlag vom

Position	Anzahl	Gegenstand	Geld-Betrag			
			im einzelnen		im ganzen	
			R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
		Übertrag			515,—	
		B.				
		Wanddurchbruch vom kleinen Geschäftsraum zum anschließenden größeren Geschäftszimmer 3,70 l. Weite. Wandstärke 45 cm sonst wie vor in A. durch einen Korbbogen			500,—	
		C.				
		Tür mit Scheerengitter aus dem Wanddurchbruch A. sorgfältig ausbrechen und in eine in der Wand zum Hausflur zu brechende Öffnung sauber gangbar wieder einzubauen. Die Tür ist hierbei umzuschlagen und mit neuem Beschlag zu versehen.			105,—	
		D.				
		Tür aus dem Wanddurchbruch B. sorgfältig ausbrechen und in eine in der Wand zum Direktorzimmer herzustellenden Öffnung sauber gangbar einzubauen			90,—	
		E.				
		Zwischen dem neuen Direktorzimmer und Exspedition ist eine möglichst schallsichere Doppelwand aus Bimsplatten mit ca. 10 cm Luftraum herzustellen. Die Gesamtwandhöhe beträgt ca. 3,65 m. Hiervon ist eine Höhe von 2,40 m durch vorbeschriebene Bimssteinwand massiv zu schließen und mit dreiseitigen Wandputz zu versehen. Die bis zur Decke verbleibende Höhe von 1,25 m ist mit 2 Lichtöffnungen von 1,80/1,25 und der verbleibende Rest durch eine massive Wand wie im unteren Wandteil herzustellen. An Mauerarbeit			235,—	
	9,60	qm Fensterfläche als Doppelfenster herzustellen und möglichst schallsicher einzubauen und mit 5/4 Glas zu verglasen.			370,—	
		Die zum Aktenraum führende Tür sorgfältig auszubauen und zur etwaigen späteren Wiederverwendung auf dem Dachboden des Gebäudes zu transportieren, die Öffnung bis zu den anschließenden Scheidewänden zu verbreitern und durch einen Rundbogen möglichst nahe Deckenhöhe abzuschließen, die Laibungen und die anschließende				
		Übertrag			1 815,—	

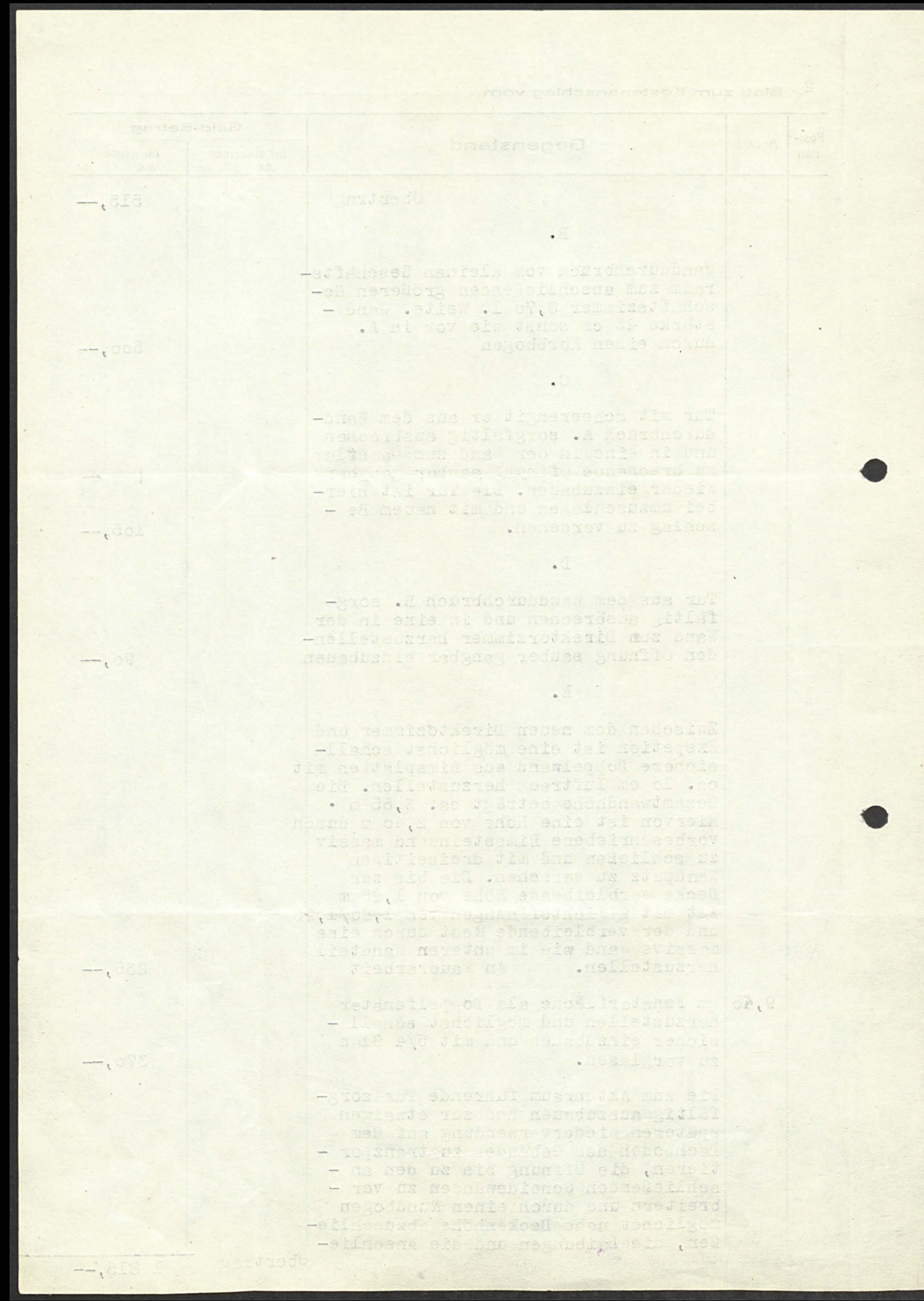
Q. SPIES' BUCHDRUCKEREI KÖLN, HANS SPIES, RAD OLDER, 21.





# Kreisarchiv Stormarn E103

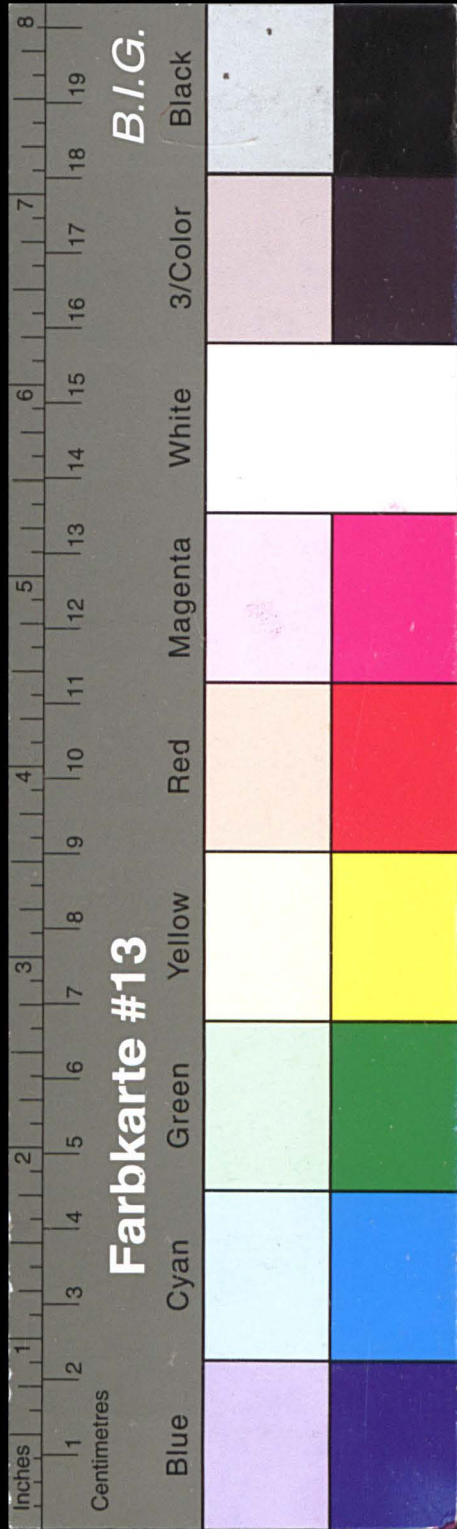
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



3 Blatt zum Kostenanschlag vom					
Position	Anzahl	Gegenstand	Geld-Betrag		
			im einzelnen	im ganzen	
			RM	RM	
		Übertrag			1 815,—
		Benden Wandflächen sauber zu putzen			65,—
		Zur Verbindung der oberen Kassenräume mit den im Kellergeschoß freien Räumen ist eine 0,90 m breite Holztreppe mit Viertelwindung herzustellen und einzubauen. Hierfür sind folgende Arbeiten auszuführen.			
		In der unter dem kleinen Mittelzimmer liegenden Gewölbten-Kellerdecke ist eine Treppenöffnung herzustellen deren Laibungen mit 20 m/m Brettern auszukleiden sind. An Mauerarbeit			120,—
		Die Treppe ist sauber aus 45 m/m starken Kiefern Wangen 50 m/m eichenen Trittstufen und 18 m/m föhrn Setzstufen sauber anzufertigen, so einzubauen daß die Rohrkästen der Heizung eine möglichst geringe Störung für die Benutzung der Treppe ergeben und zur Ersparung von Raum im Erdgeschoß zimmer die äußere Wange an der Wand eingebaut werden kann. Die Treppenöffnung ist im Erdgeschoßzimmer mit einer Sperrholzschalung 1,00 m hoch mit oben abgerundeten Brustholz einzufriedigen. Die Treppe ist beiderseitig mit buchenem Handläufer und an der offenen Seite mit graden Docken zu versehen. Für die Treppe			550,—
		Eine 1,20 m lange Sitzbank ca, 45 cm Sitzbreite mit zwei Stirnwände aus Eichenholz zu liefern und anzufertigen			75,—
		Eine eichene Pforte vor den Treppenzugang im Erdgeschoss zu liefern und mit starken Bommerhangs anzuschlagen			100,—
80		qm Fußboden des Erdgeschoßes mit reinen Schallbrettern abzudecken			60,—
		Für den laufenden Tranzport des Bau-schuttes, Aufladen und Abfuhr des -selben während der Bauzeit			80,—
			RM	2 865,—	

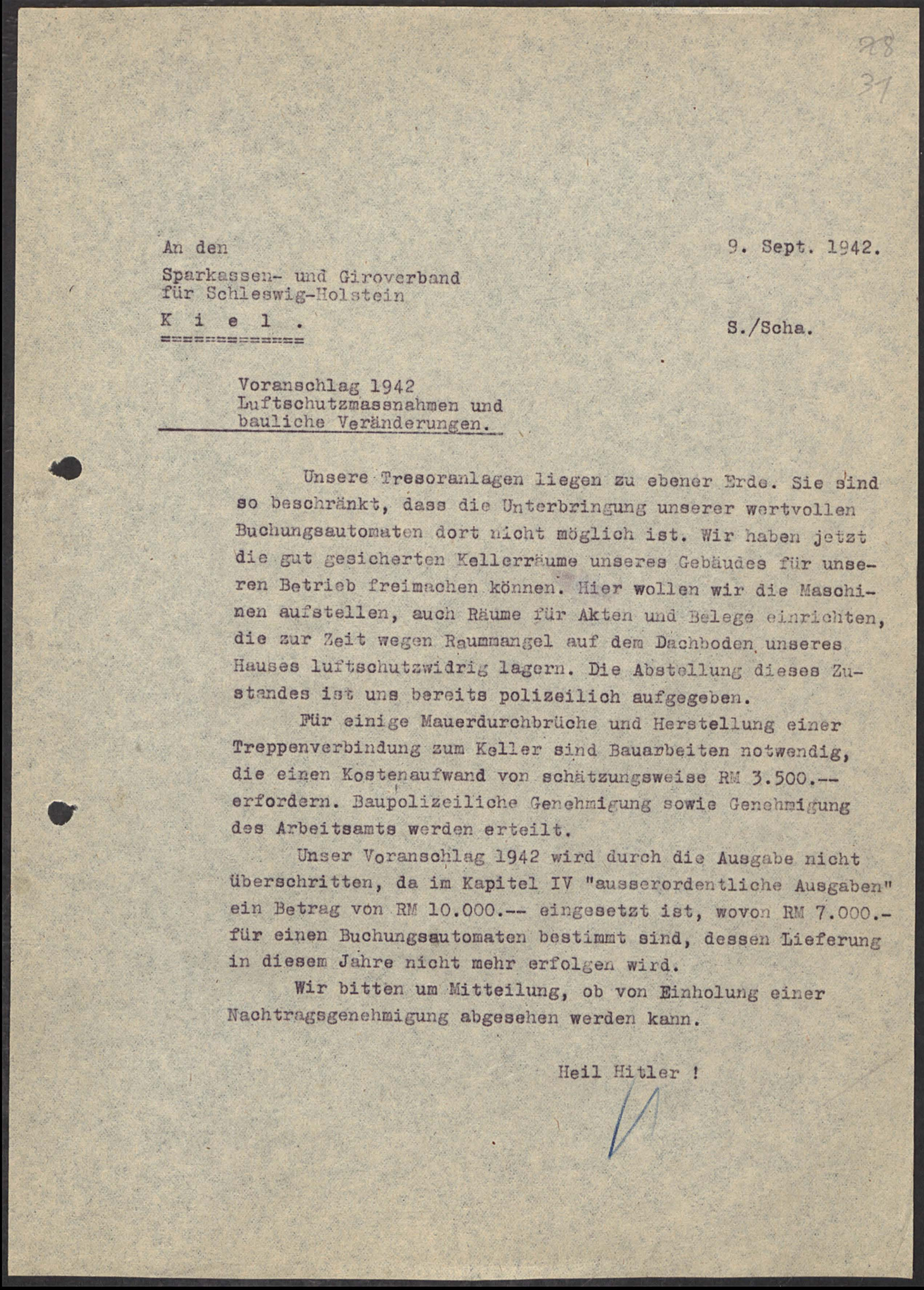
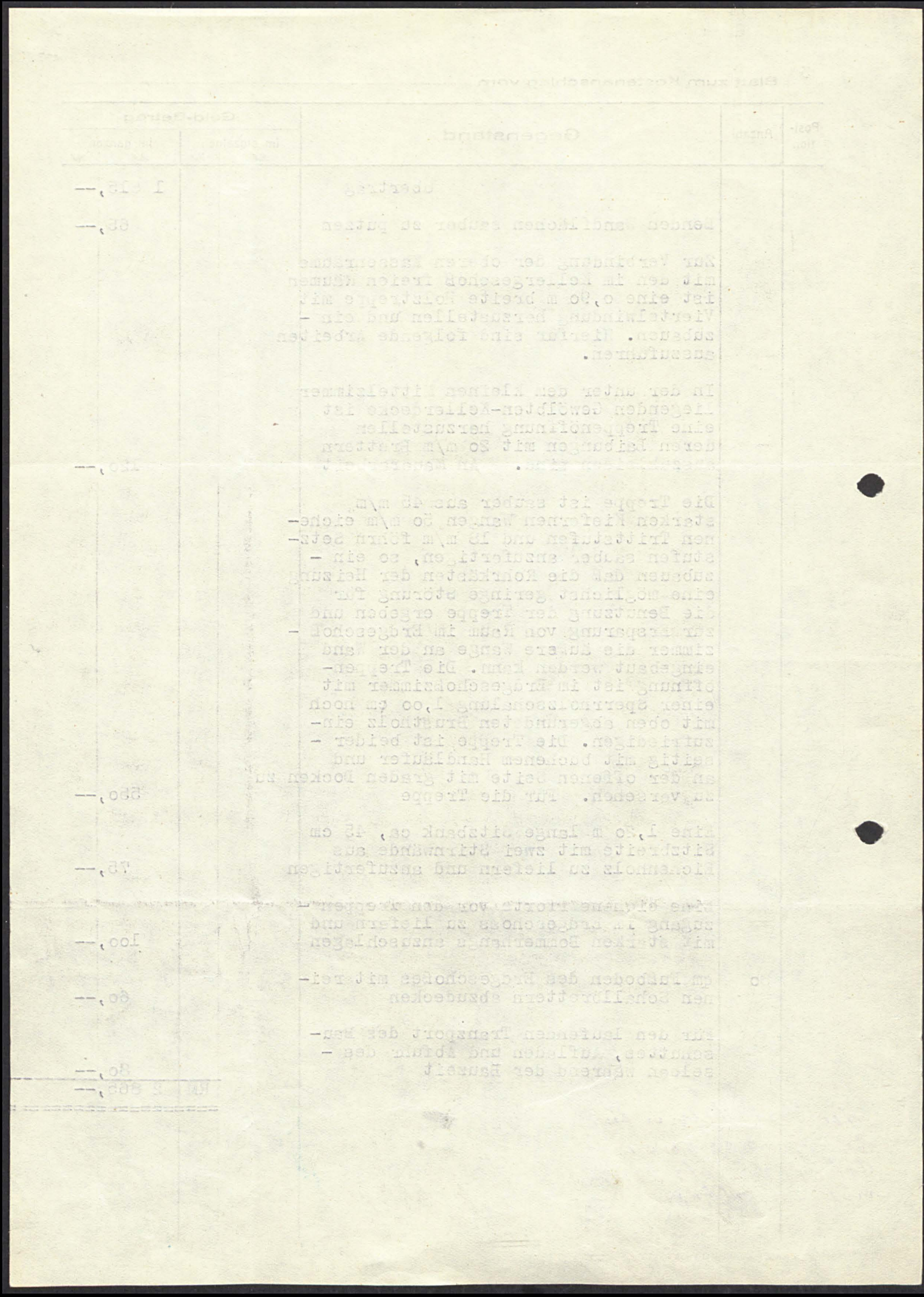
der Preis kann für  
die angegebenen  
Arbeiten als Ausgangspunkt  
genommen werden  
Stadtbaumeister  
Bad Oldesloe  
E. Ehlers  
Bad Oldesloe





# Kreisarchiv Stormarn E103

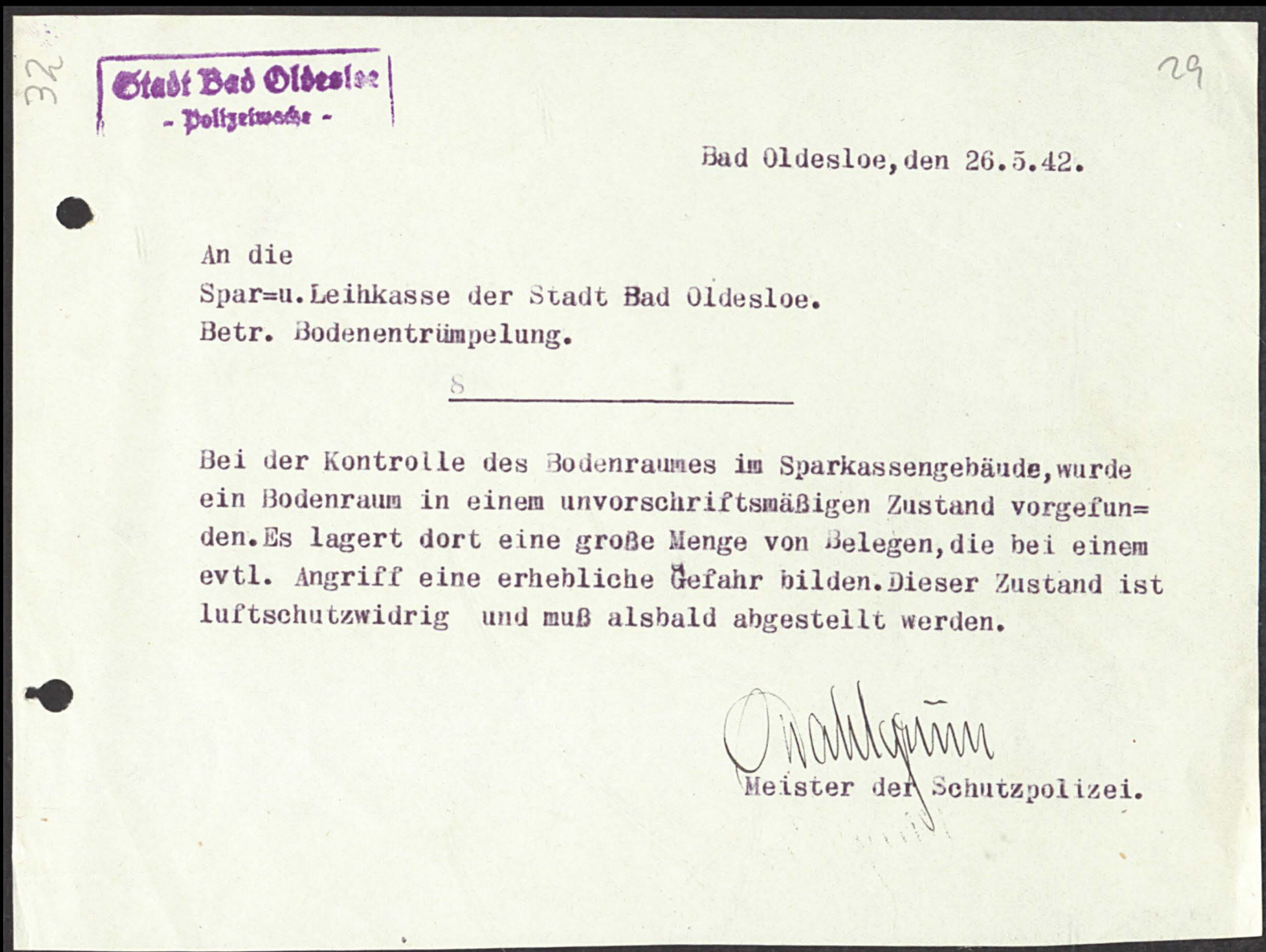
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



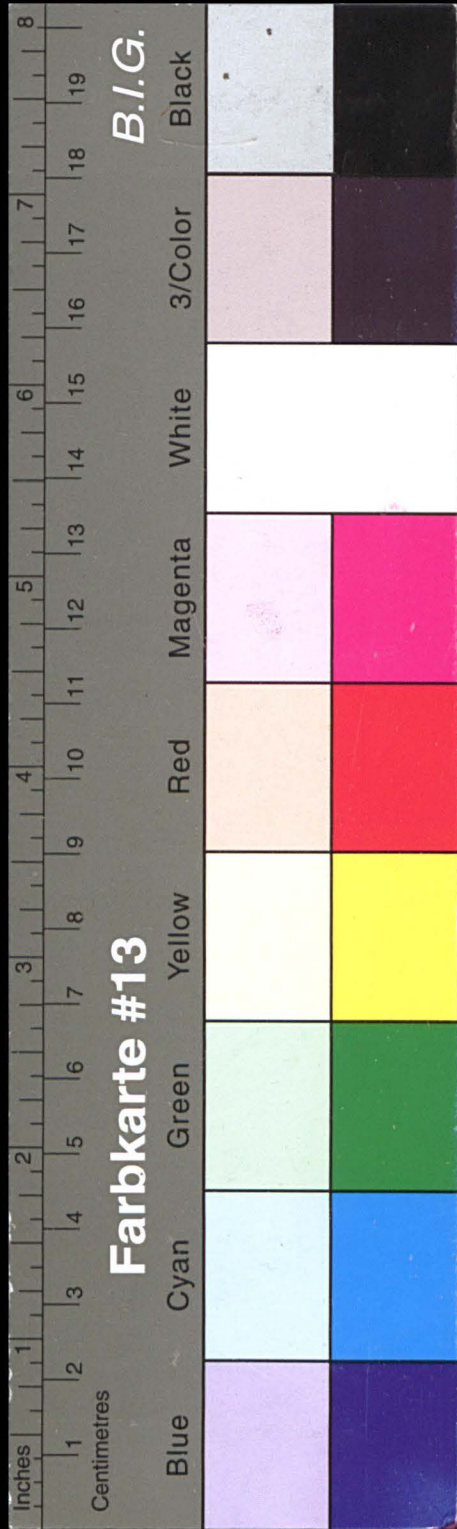


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

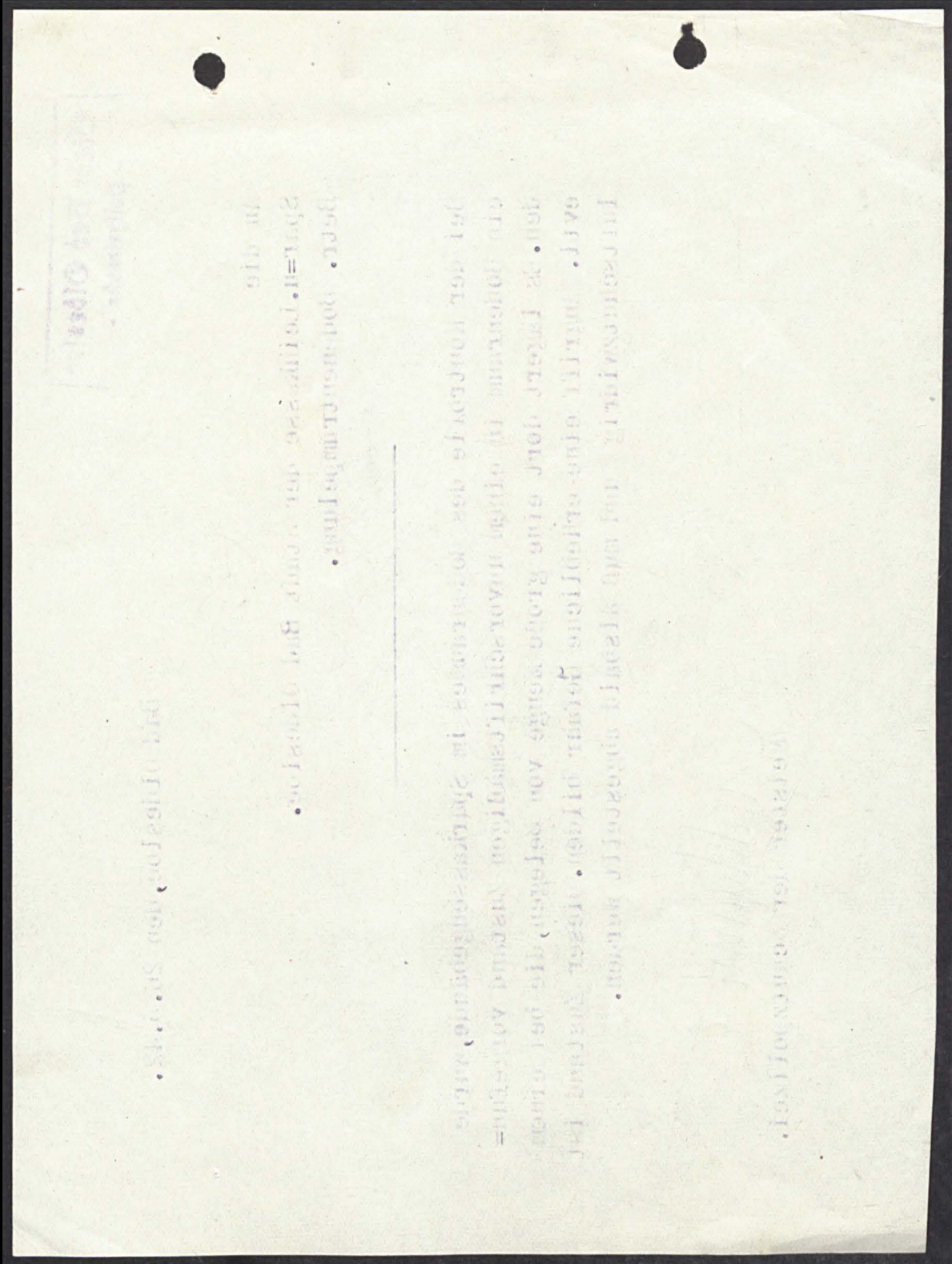






# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



30  
33

19. Februar 1941  
Dr. K/P

Herrn  
Architekten  
Dipl. Ing.  
Bernhard Stein

Hamburg-Othmarschen  
Dahlmannstraße 19

Sehr geehrter Herr Stein!

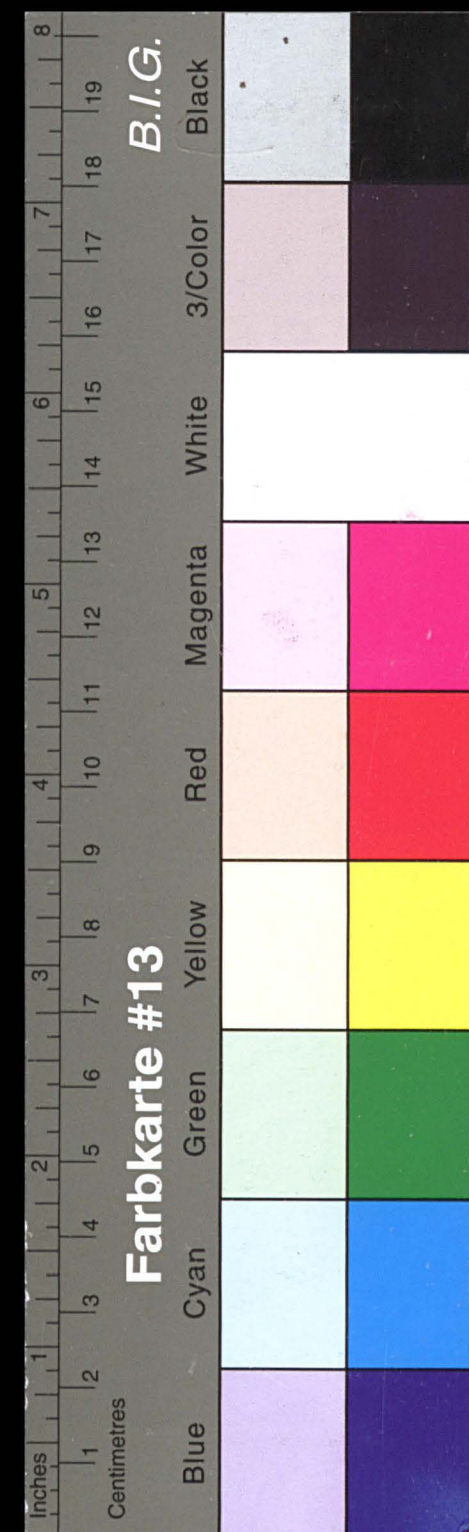
Unsere hiesige Spar- und Leihkasse, die 1935 einen Erweiterungsbau durchgeführt hat, sieht sich leider bereits wieder vor räumliche Schwierigkeiten gestellt. Ein kleines Angrenzungsgrundstück in der Hagenstraße gehört uns noch. Wir werden, sobald für die Bautätigkeit einigermaßen günstigere Verhältnisse gekommen sind, abermals an einen Erweiterungsbau denken müssen. Wenn Sie Lust und Interesse haben, uns hierbei, allerdings vorerst unverbindlich zu beraten, wären wir Ihnen zu Dank verpflichtet. Die Möglichkeiten sind für uns begrenzt, wir wollen vor allem vermeiden, daß wir etwa die Geschäftsräume auf die Wohnungen im 1. Stockwerk mit verteilen müssen. Schon heute erweist sich die Kassenhalle als zu klein, da wir verschiedene Arbeitsplätze dort mit einrichten mußten, die ursprünglich nicht vorgesehen waren. Es fehlen Arbeitsplätze, es fehlt auch ein geeignetes Arbeitszimmer für einen Revisor und dergleichen. Wir haben keinerlei vernünftige Gefolgschaftsräume, Kleiderablagen usw., es müßte also allerhand getan werden. Wir würden es daher begrüßen, wenn Sie sich einmal der Frage annehmen würden und uns Ihre Ansicht über die gegebenen Möglichkeiten mitteilen würden. Herr Sparkassendirektor Sander und natürlich auch ich selbst, stehen Ihnen zu einer Besprechung immer zur Verfügung.

Für Ihre freundlichen Bemühungen im voraus meinen Dank.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!  
Ihr





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

In Abschrift

Herrn  
Sparkassendirektor  
S a n d e r .

hier  
Sparkasse

28. 2. Mit mir auf Herrn J. J. J. J. J.  
Wir wollen den Brief einpacken. L.  
Nunmehr gelegentlich mit ein Brief geschrieben.  
S. J. J.

Spar- und Leihkasse  
der Stadt Bad Oldesloe

Bad Oldesloe, den 28. Mai 1938

Die räumlichen Verhältnisse in der Sparkasse sind derart unpraktisch und unzureichend, dass der Geschäftsbetrieb darunter leidet und ausserdem erheblicher Leerlauf entsteht. Es ist m.E. notwendig, in allernächster Zeit Massnahmen für Abhilfe der Mängel ins Auge zu fassen, damit bei dem wachsenden Geschäftsverkehr den Schwierigkeiten rechtzeitig begegnet wird. Diese sind im wesentlichen folgende:

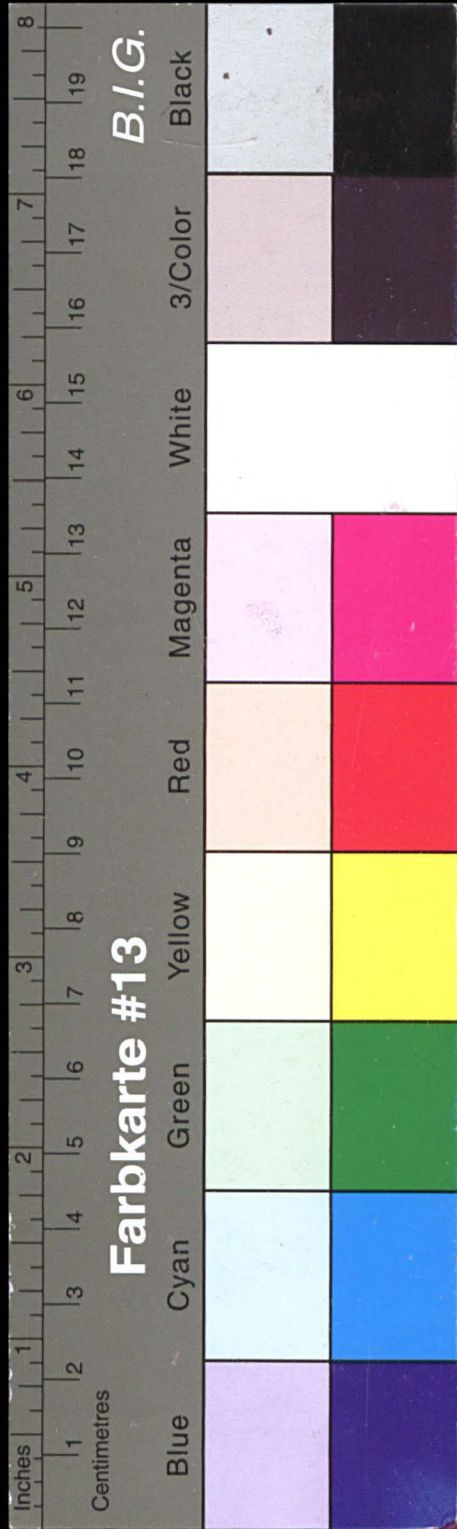
- 1) Der Maschinenraum ist von der Konto-Korrent-Abteilung, die in der Hauptsache dort tätig sein muss, zu weit abgelegen. Das viele Durchlaufen im Zimmer der Buchhaltung ist sehr störend.
- 2) Nachdem durch die Änderung in der Kassenhalle gute Arbeitsplätze entstanden sind, besteht der Raummangel noch für die Buchhaltung weiter. Für den einzustellenden Innenrevisor muss ein Arbeitsplatz geschaffen werden.
- 3) Das Zimmer des Direktors ist jetzt der einzige Zugang zum Tresor. Es ist so gelegen, dass es als Durchgang mit benutzt wird. Ungestörte Verhandlungen sind oft unmöglich.
- 4) Ein Raum für Beleg- und Aktenablage fehlt völlig. Wir haben schon behelfsmässig auf dem Hausboden Akten usw. untergebracht.

Zur Behebung der Mängel mache ich folgende Vorschläge:

Eine Wohnung des I. Stockwerkes im Neubau wird in Anspruch genommen. Das Sitzungszimmer wird in den I. Stock verlegt. Die noch verbleibenden Räume der Wohnung werden für Akten usw. eingerichtet.

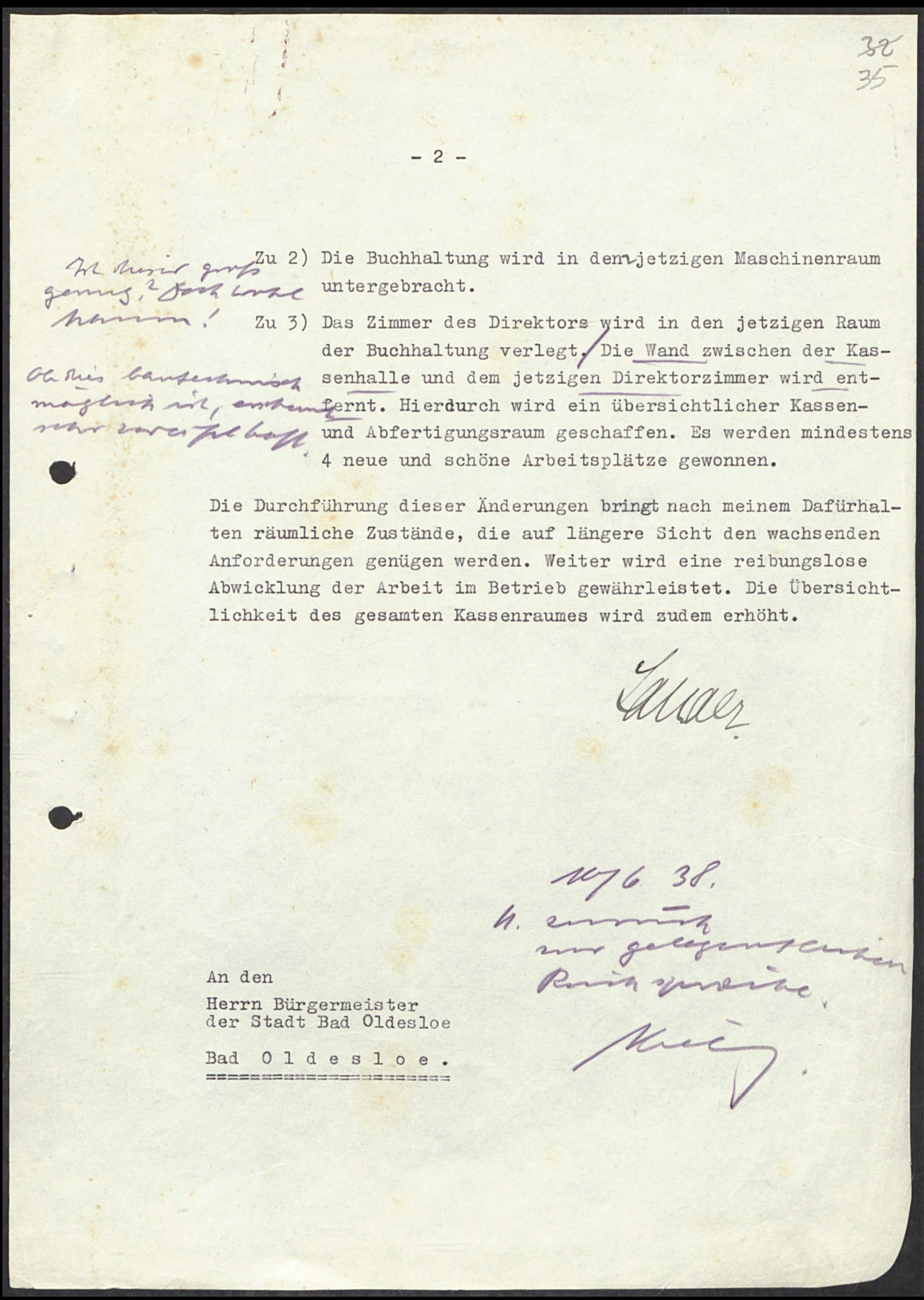
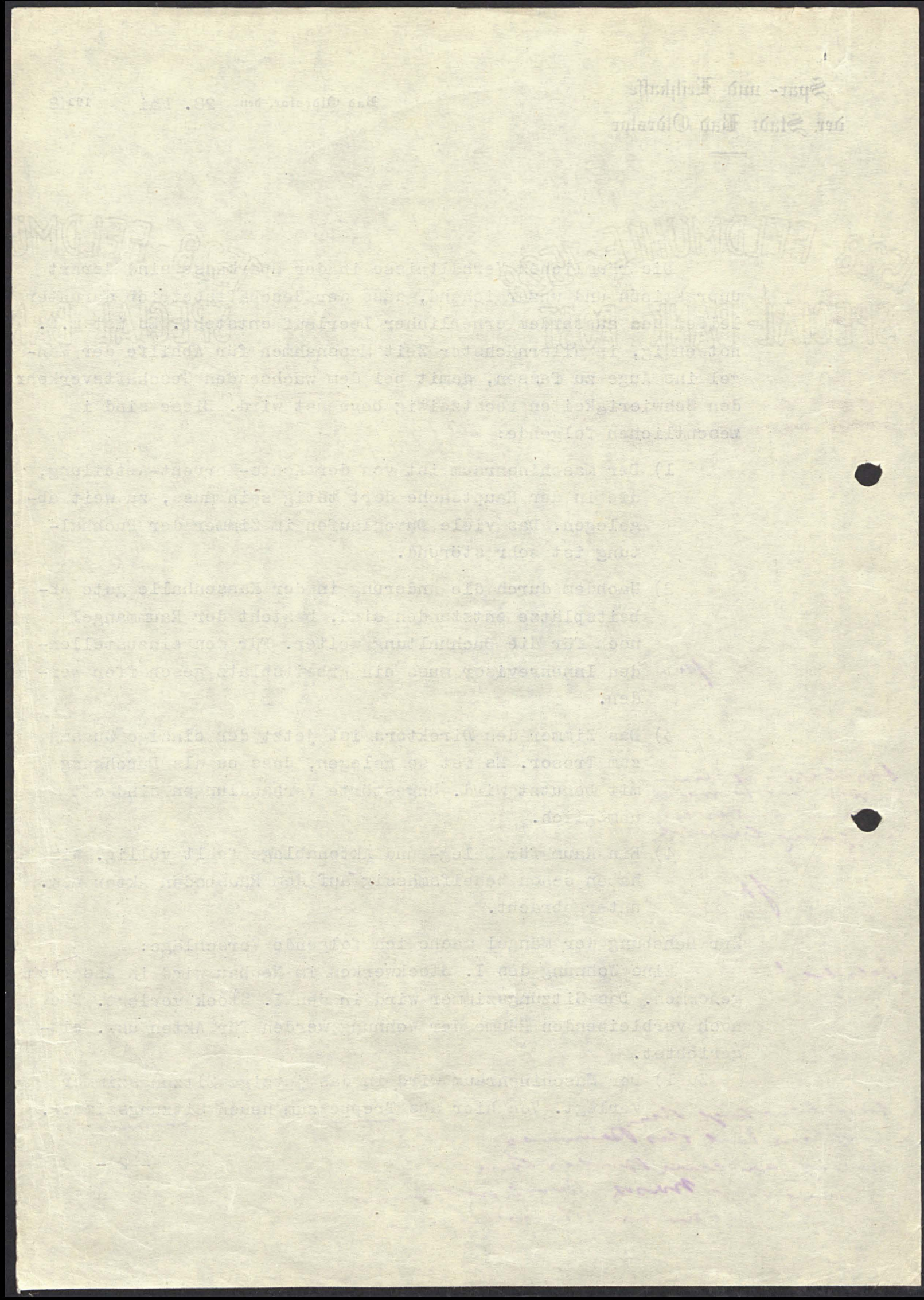
Zu 1) Der Maschinenraum wird in das jetzige Sitzungszimmer verlegt. Von hier aus Treppe zum neuen Sitzungszimmer.





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



38  
35

- 2 -

- Alles hier ganz  
genug? doch noch  
hervor!*
- Zu 2) Die Buchhaltung wird in dem jetzigen Maschinenraum untergebracht.
- Zu 3) Das Zimmer des Direktors wird in den jetzigen Raum der Buchhaltung verlegt. Die Wand zwischen der Kassenhalle und dem jetzigen Direktorzimmer wird entfernt. Hierdurch wird ein übersichtlicher Kassen- und Abfertigungsraum geschaffen. Es werden mindestens 4 neue und schöne Arbeitsplätze gewonnen.

Die Durchführung dieser Änderungen bringt nach meinem Dafürhalten räumliche Zustände, die auf längere Sicht den wachsenden Anforderungen genügen werden. Weiter wird eine reibungslose Abwicklung der Arbeit im Betrieb gewährleistet. Die Übersichtlichkeit des gesamten Kassenraumes wird zudem erhöht.

*Salzer*

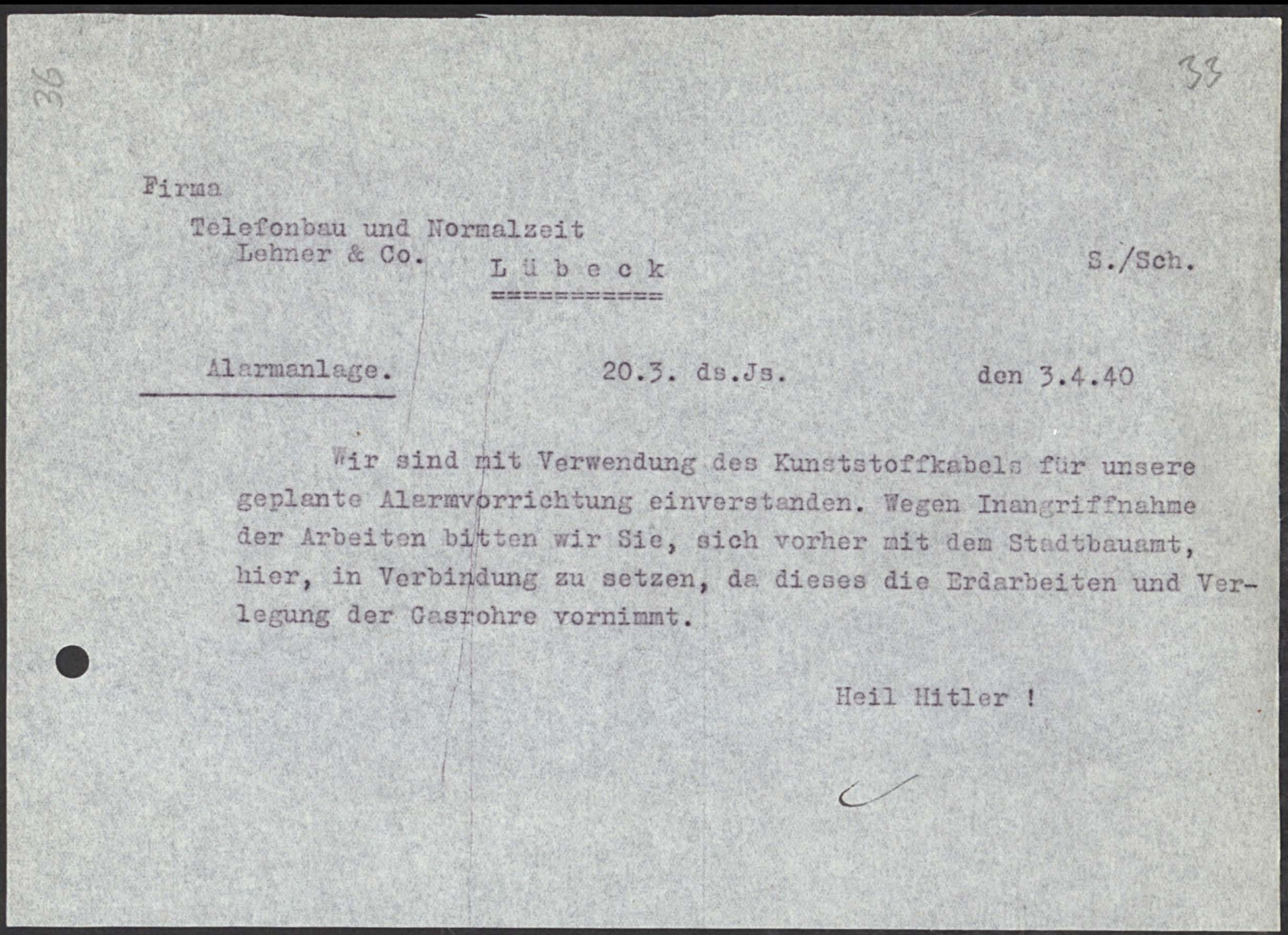
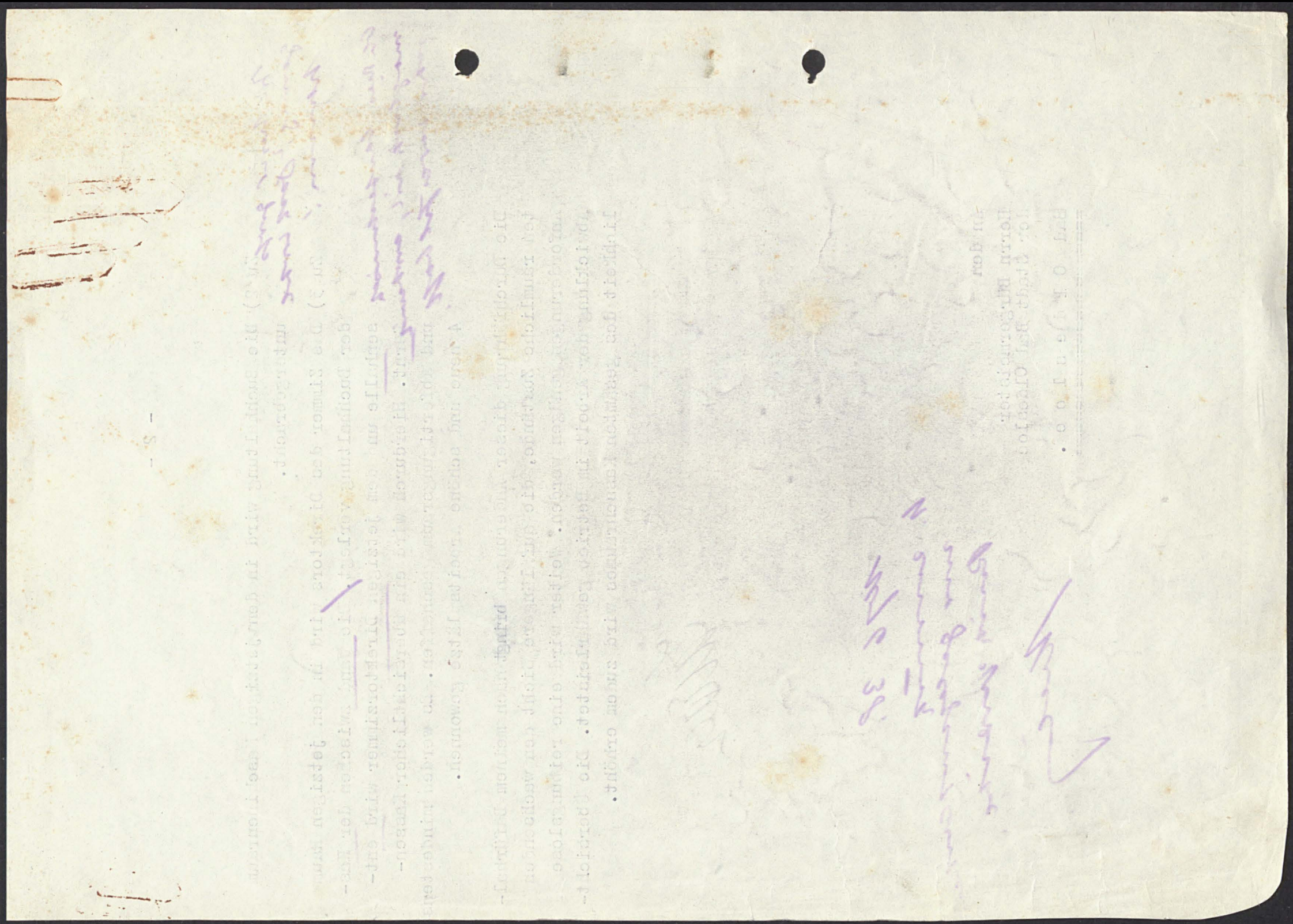
*1076 38.  
H. Zimmer  
nur gelegentlich  
Rückmeldung  
Krieg*

An den  
Herrn Bürgermeister  
der Stadt Bad Oldesloe  
  
Bad O l d e s l o e .  
=====

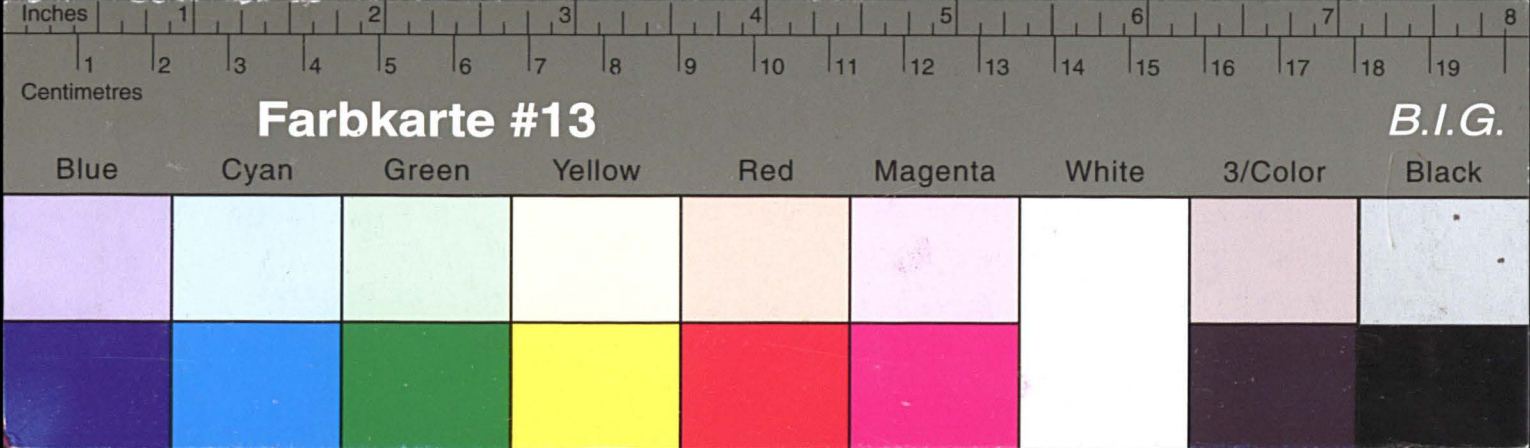


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

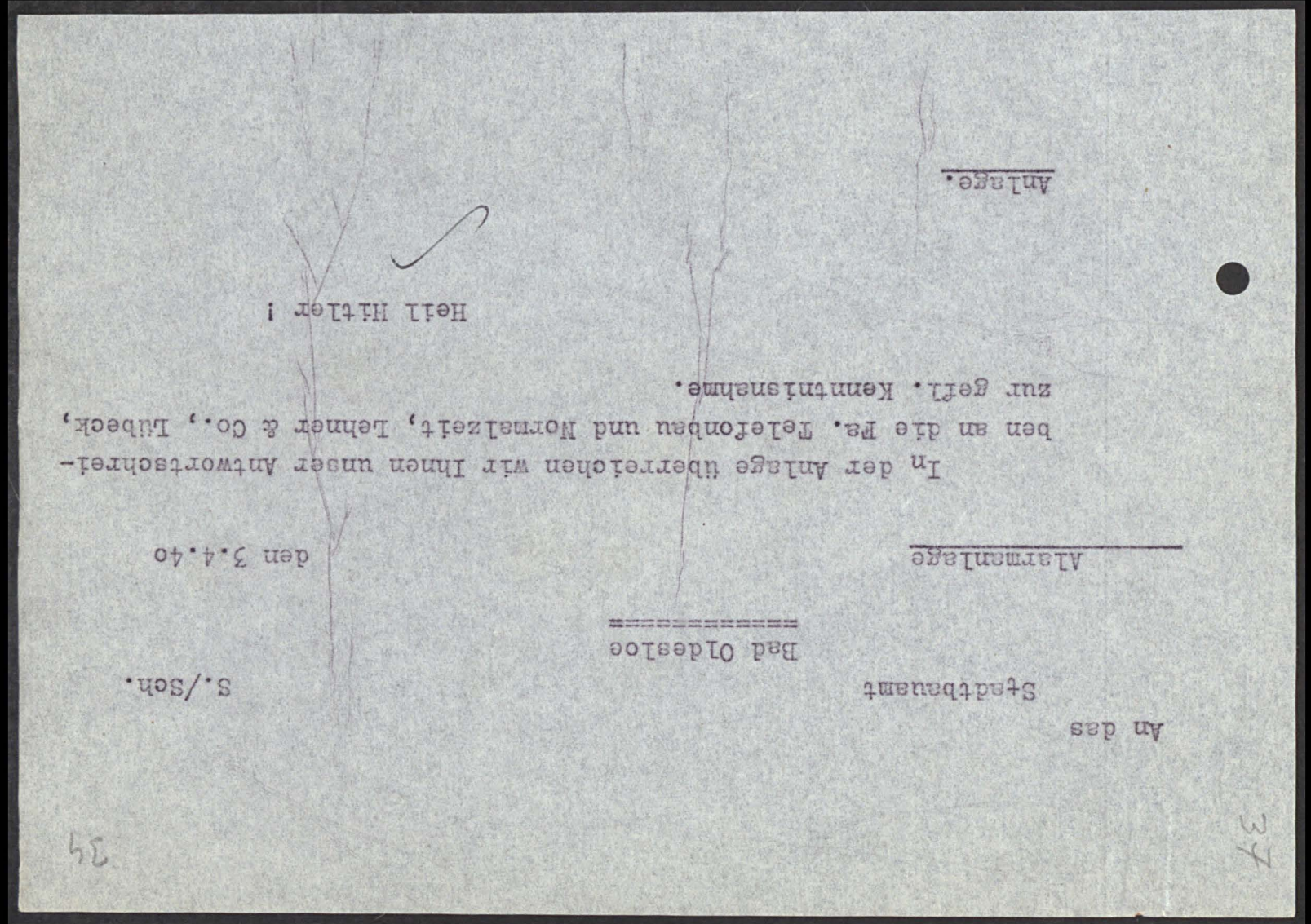
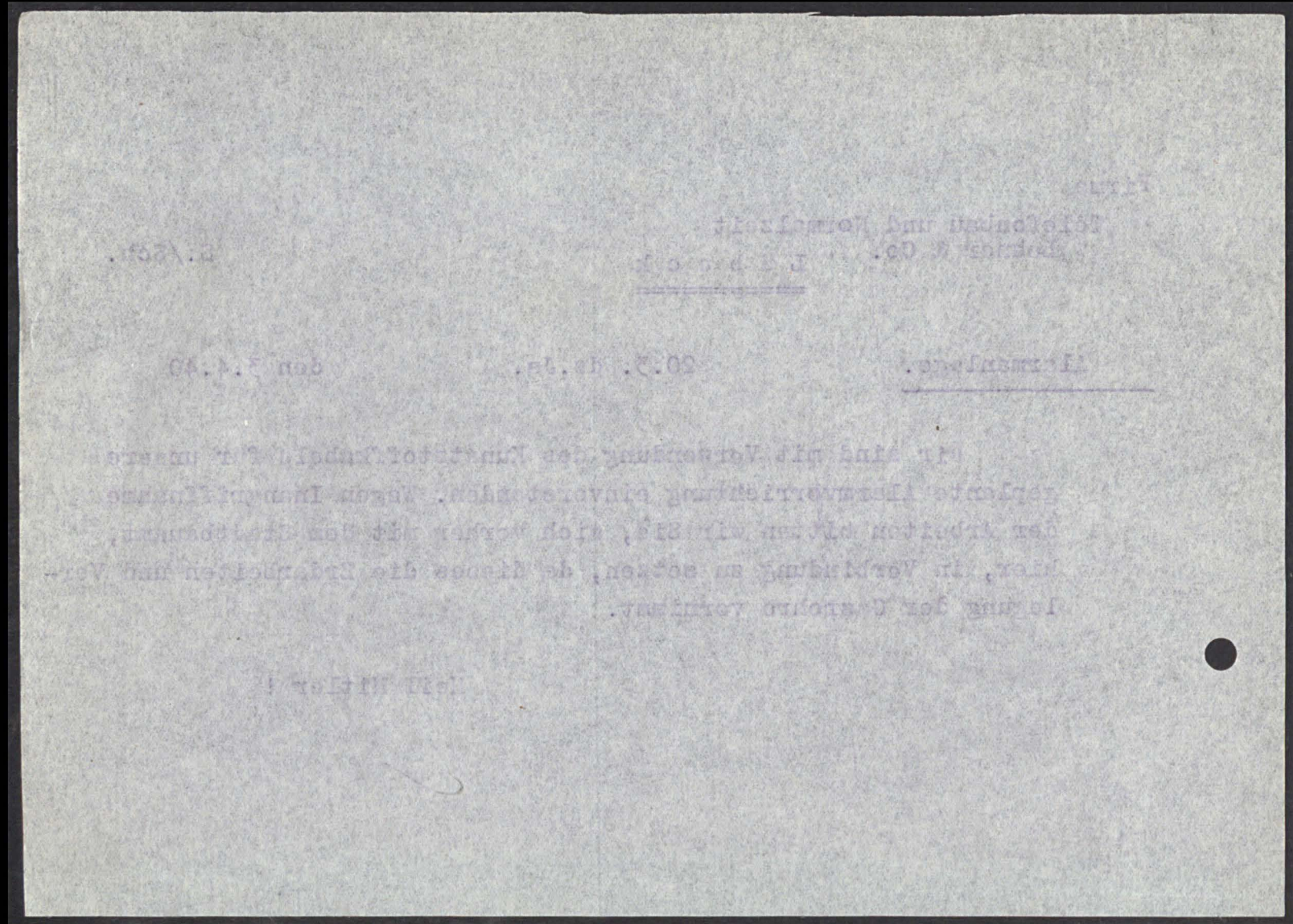




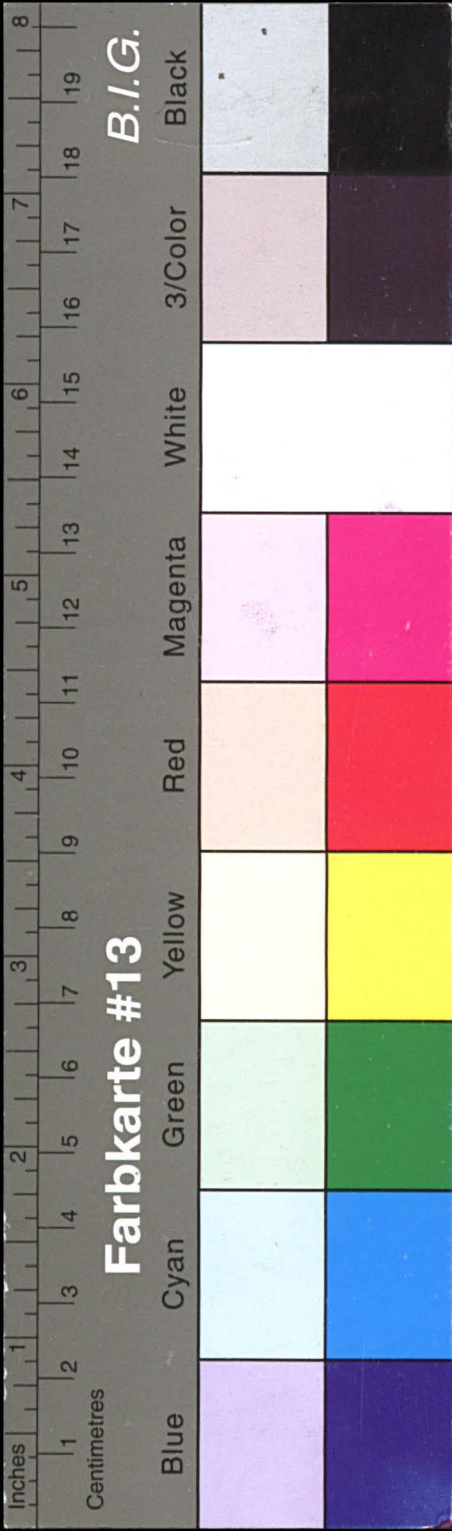


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

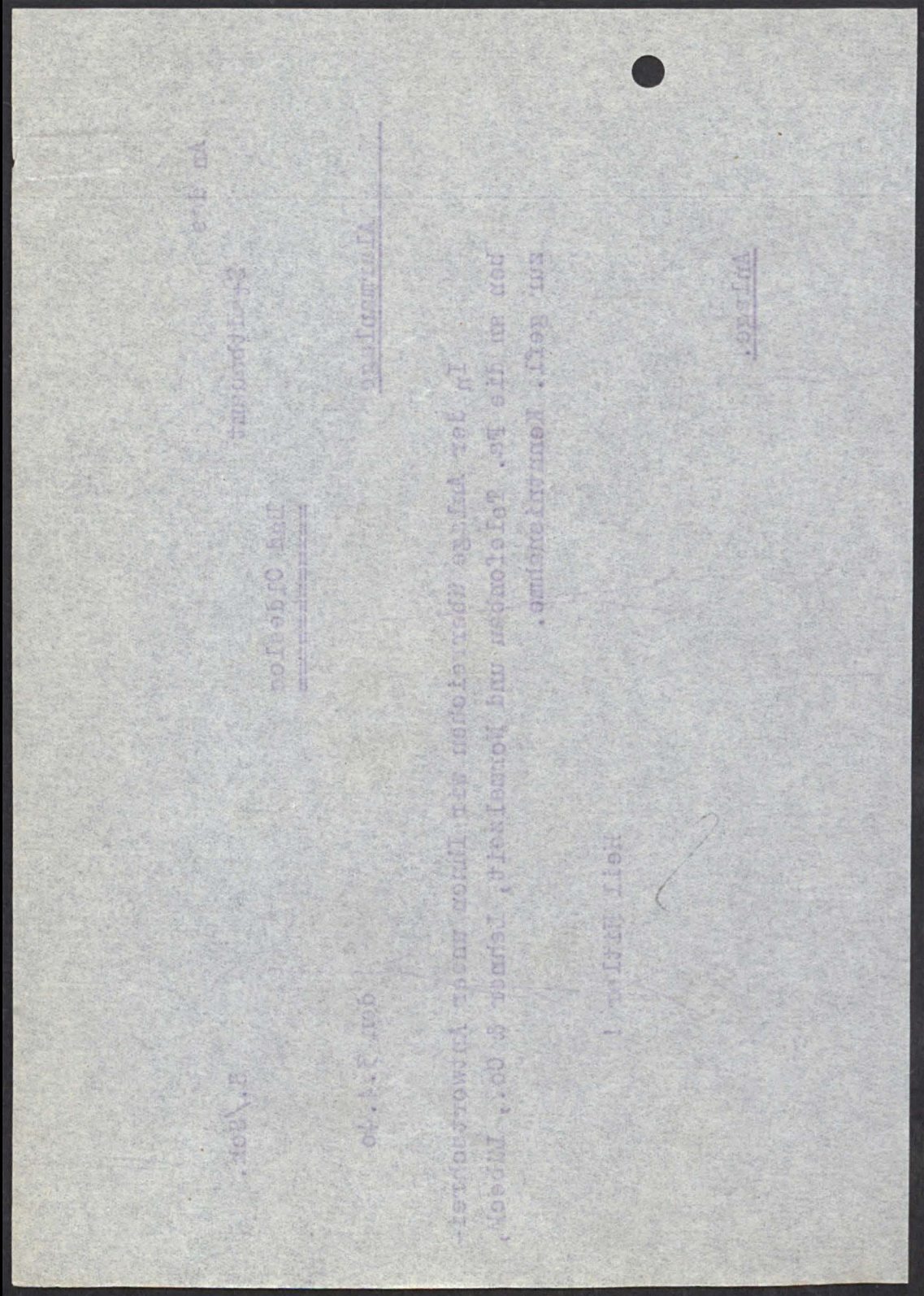






# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



38  
35

## TELEFONBAU UND NORMALZEIT

LEHNER & Co.

VERWALTUNGSBEZIRK NORDMARK

Telefonbau und Normalzeit, Lehner & Co / Hamburg 1, Holzdamm 30-32

An die

Spar- und Leihkasse der Stadt

Bad Oldesloe.

-----

BANK-KONTEN: DRESDNER BANK, VEREINSBANK  
HAMBURGER SPARCASSE VON 1827

POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG 69517

FERNSPRECH-ANSCHLUSS: 24 13 01-24 13 08

TECHNISCHE BÜROS:

KIEL, SOPHIENBLATT 28I, FERNSPRECHER 6172

LÜBECK, HANDELSHOF, FERNSPRECHER 283 85

ROSTOCK, FAULE GRUBE 3, FERNSPRECHER 3354

HARBURG-WILHELMSBURG 1,  
HOPPENSTEDTSTRASSE 56, FERNSPRECHER 370487

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN

35/Ro.  
A.5667

HAMBURG 1, 9. April 1940.  
HOLZDAMM 30-32

Auftragsbestätigung !

-----

Wir bestätigen bestens dankend den uns erteilten Auftrag auf  
Lieferung und Einbau einer Alarm-Anlage gemäss unseren Angeboten vom 25. 1.  
und 20.3. ds. Js. zum Preise von ca. . . . . . RM 244.--.

Die endgültige Berechnung der zur Verwendung kommenden Bau-  
stoffe und Arbeitslöhne erfolgt nach tatsächlichem Verbrauch anhand der unseren  
Monteuren zu bescheinigenden Arbeitszettel.

Wegen Ausführung der Arbeiten werden wir uns rechtzeitig mit  
dem Stadtbauamt in Verbindung setzen.-

Wir sichern Ihnen sorgfältigste Ausführung der Arbeiten zu  
und zeichnen

Heil Hitler !

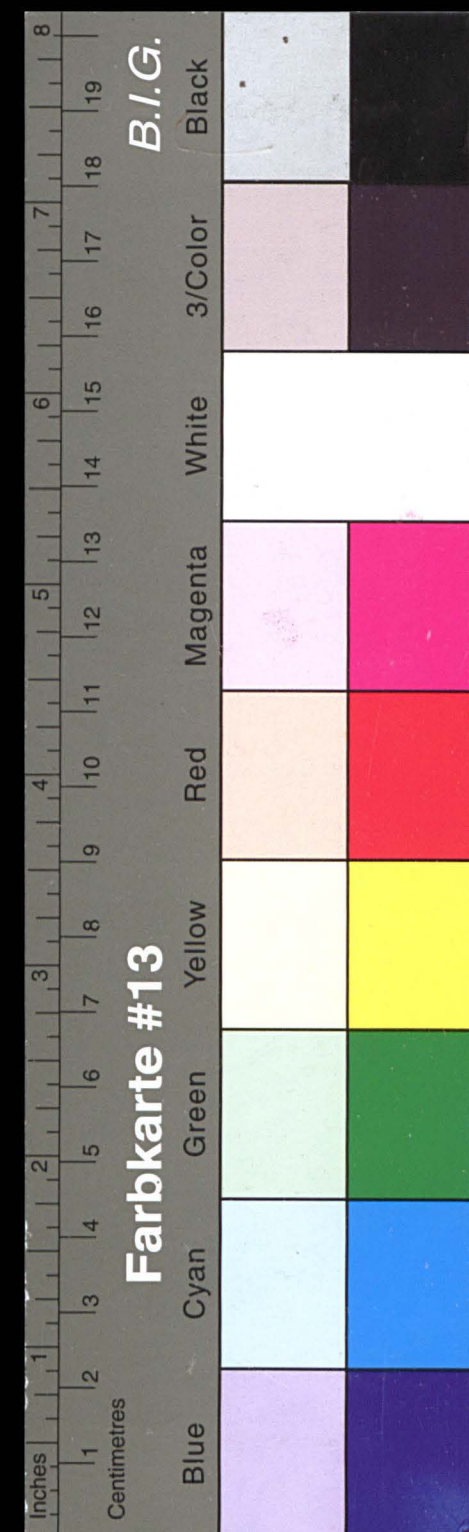
Telefonbau und Normalzeit  
Lehner & Co.  
Verwaltungsbezirk Nordmark.

*[Signature]*

C/Lübeck

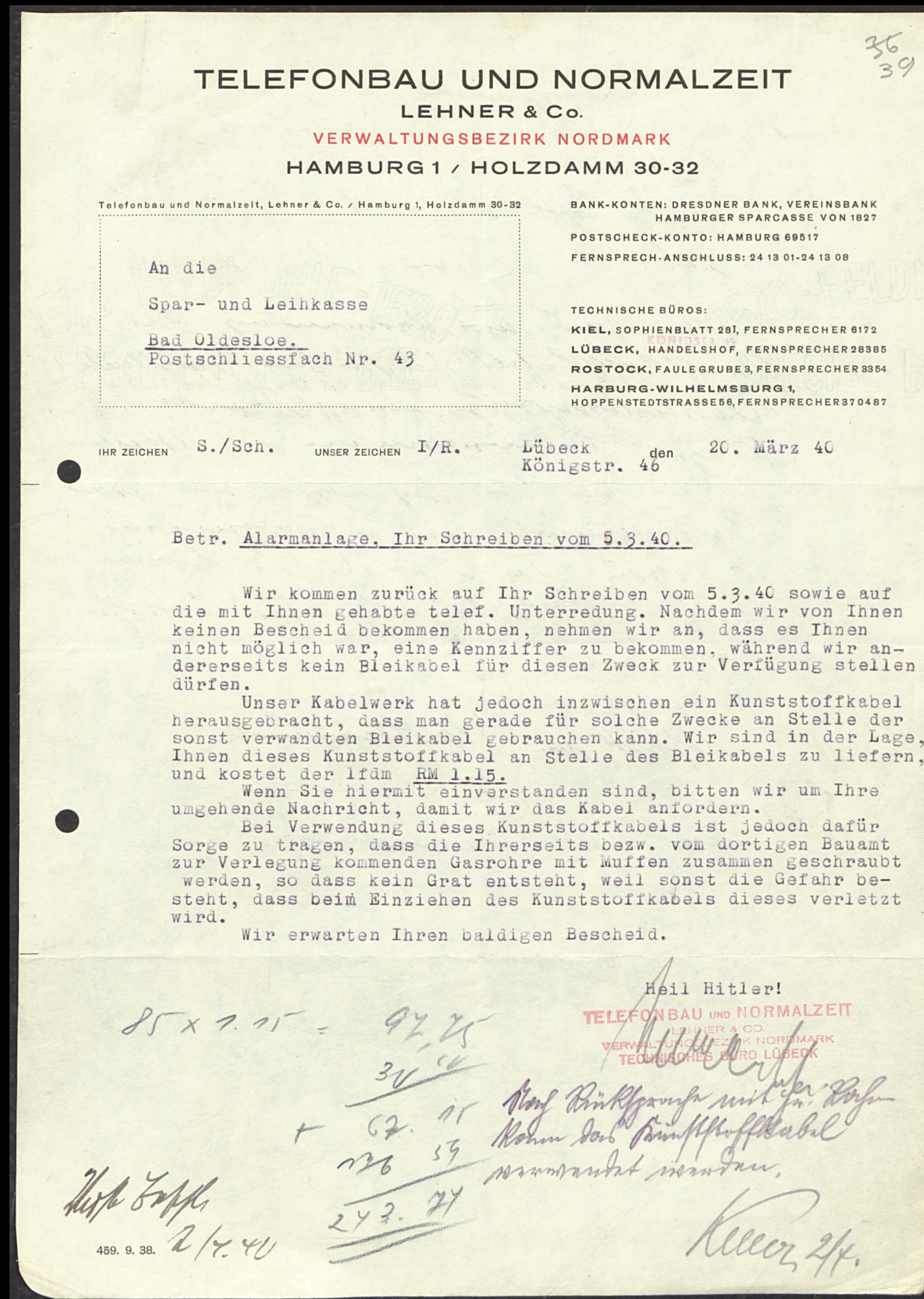
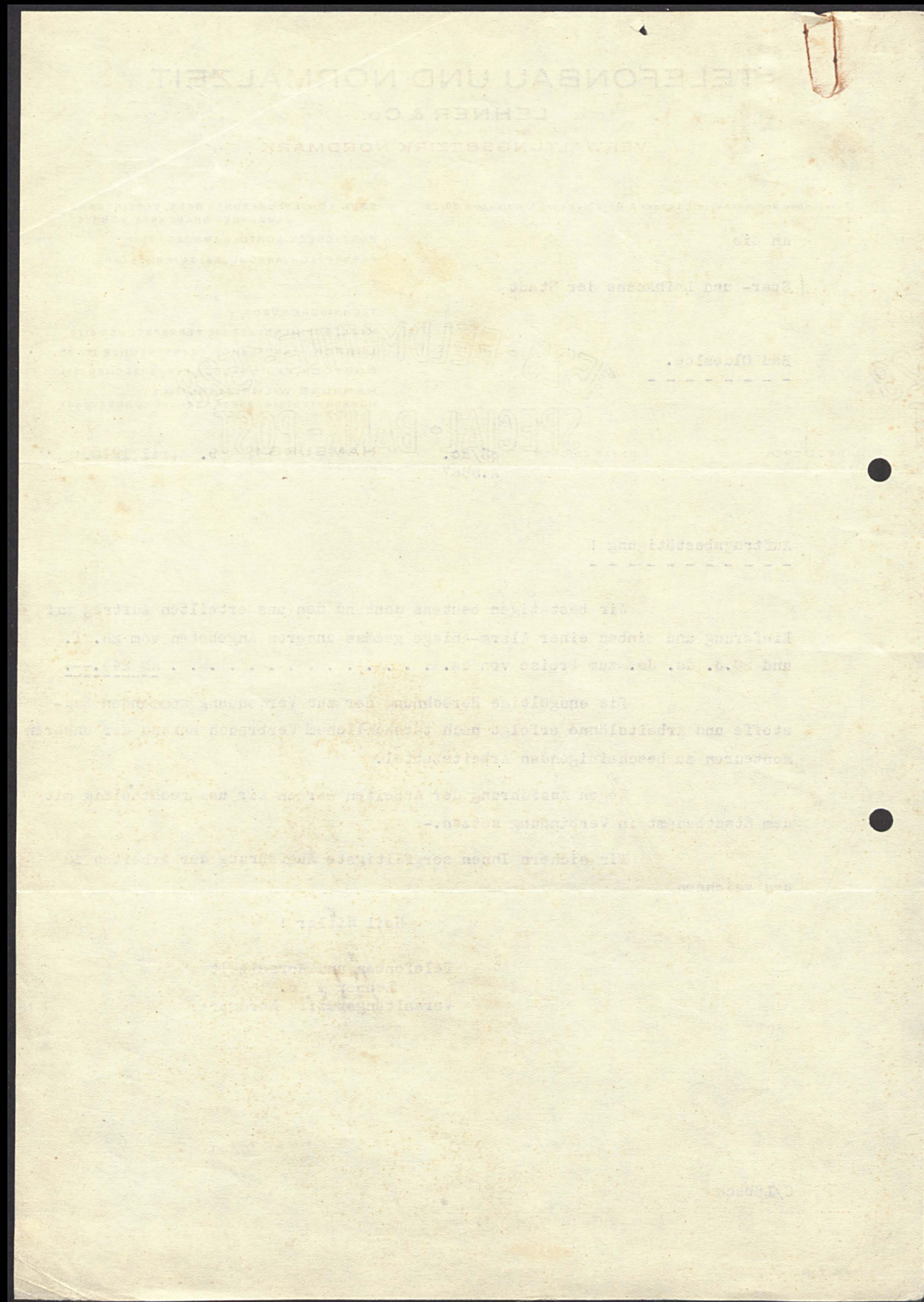
459, 7. 39



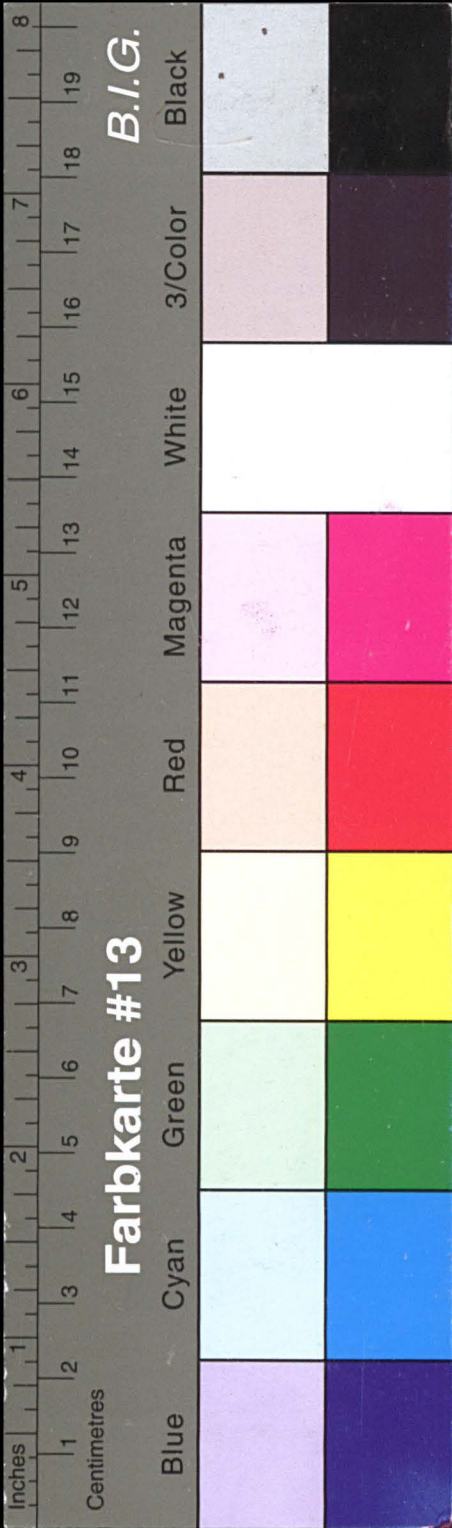


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

1) Malappubunt Leibers  
Hr. Bpft u. 20. 3  
Feb.  
Wir sind mit Vorwunderung das  
Rumpfkloßkubell für unsere geplante  
Klammungsmenge zuversichtlich.  
Wegen der ungenügenden des Abfalls  
sollen wir die, die das mit dem  
Mittelschritt für in Vorbereitung  
zu haben, die Trümpel die haben.  
haben in der Malappubunt des Guts  
vermehrt.

2) Abpft an Mittelschritt  
für  
für das Guts.

3) Art. 25. 4  
8. 3. 40

38  
40

Firma  
Telefonbau und Normalzeit  
Lehner & Co.  
L ü b e c k ,  
Königstr. 46

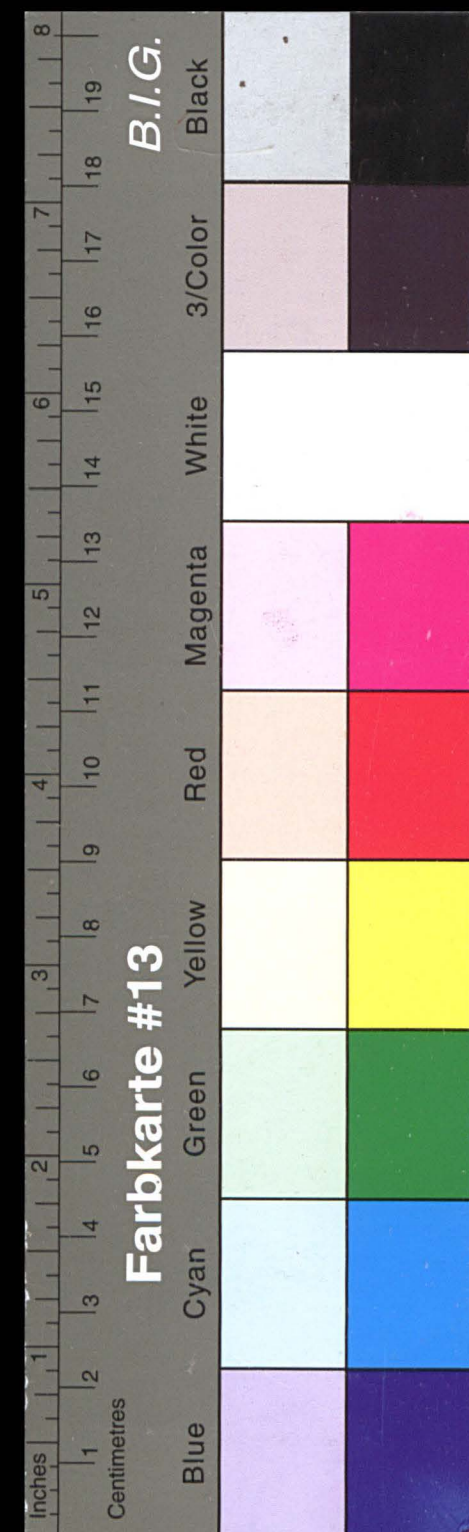
5. März 1940  
S./Sch.

Alarmanlage.

Wegen der durch den Frost bedingten Unmöglichkeit  
der Ausführung von Erdarbeiten kommen wir erst jetzt auf  
Ihr Angebot zurück. Nach Rücksprache mit unserem Stadtbau-  
amt, das die Erd- und Pflasterarbeiten ausführen lässt,  
wären die Arbeiten der Anlage in der Zeit 26. - 30. ds.Mts.  
in Aussicht zu nehmen. Wir bitten um Mitteilung, ob Ihnen  
diese Zeit passend ist. Ein bestimmter Tag wäre dann noch  
zu vereinbaren. Im übrigen akzeptieren wir Ihr obiges An-  
gebot.

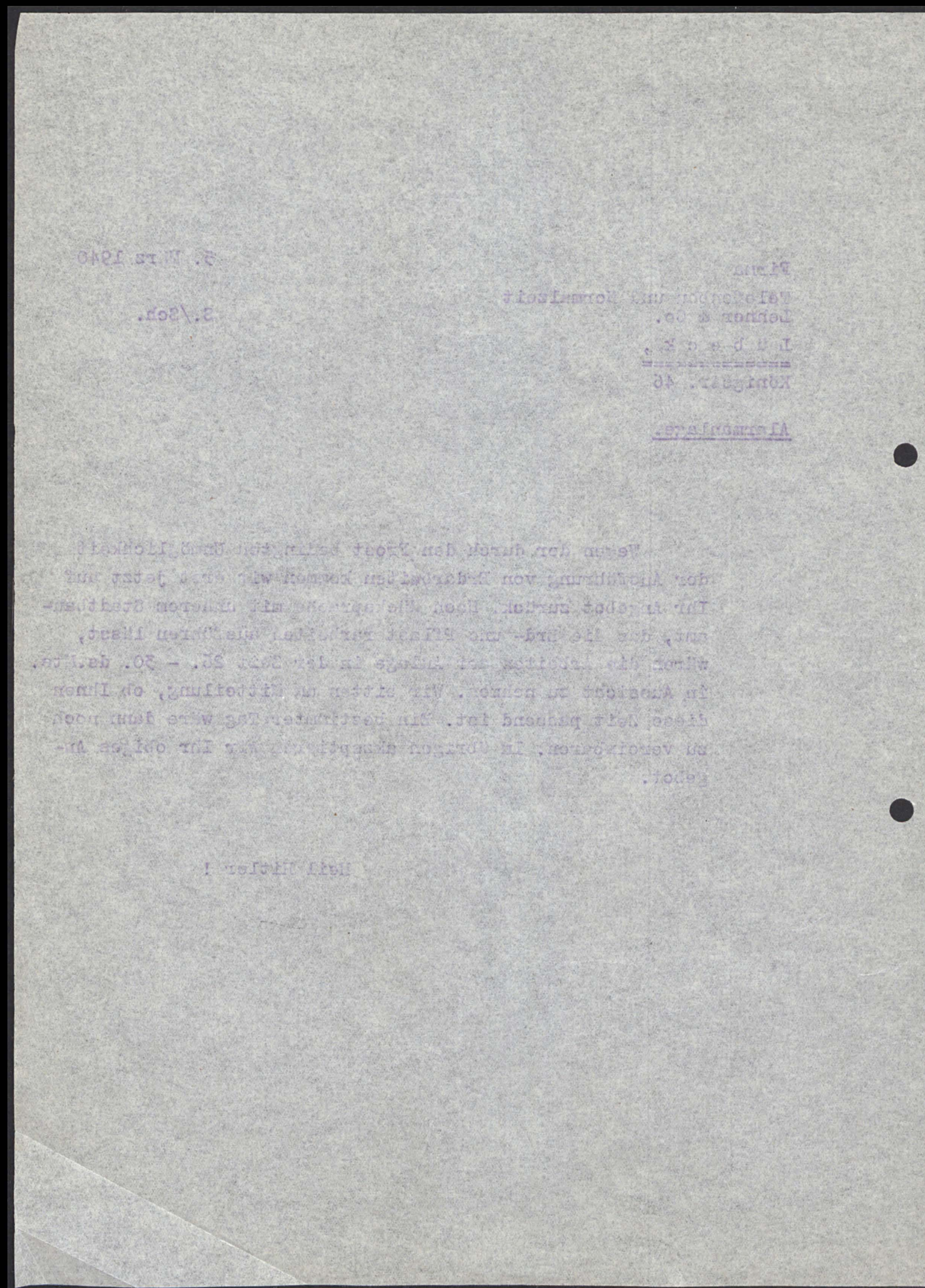
Heil Hitler !





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



47  
38

## TELEFONBAU UND NORMALZEIT

**LEHNER & Co.**  
VERWALTUNGSBEZIRK NORDMARK  
HAMBURG 1 / HOLZDAMM 30-32

Telefonbau und Normalzeit, Lehner & Co. / Hamburg 1, Holzdamm 30-32

An die  
Spar- u. Leihkasse der Stadt  
Bad Oldesloe.  
Markt 41.

BANK-KONTEN: DRESDNER BANK, VEREINSBANK  
HAMBURGER SPARCASSE VON 1827  
POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG 69517  
FERNSPRECH-ANSCHLUSS: 24 13 01-24 13 08

TECHNISCHE BÜROS:  
KIEL, SOPHIENBLATT 281, FERNSPRECHER 6172  
LÜBECK, ~~KÖNIGSTR. 46~~ HANDELSHOF, FERNSPRECHER 28385  
ROSTOCK, FAULEGRUBE 3, FERNSPRECHER 3354  
HARBURG-WILHELMSBURG 1,  
HOPPENSTEDTSTRASSE 56, FERNSPRECHER 370487

IHR ZEICHEN      UNSER ZEICHEN      L ü b e c k ,      den 25. Januar 1940.  
I./K.      Königstr. 46, I.

Wunschgemäss geben wir Ihnen die Kosten, die für die Einrichtung einer Alarm-Anlage in der mit Ihrem Leiter besprochenen Ausführung entstehen, auf :

4	<u>Klingelkontakte</u>			
	in Spezialausführung	à RM 3.15	RM	12.60
1	<u>Alarmwecker</u>			
	für 12 Volt Gleichstrom mit 15 cm Schale		"	24.55
cà	85 m Spezialbleikabel 1paarig	à " -.36	"	30.60
"	6 m Stahlpanzerrohr 11mm	à " -.54	"	3.24
	div. Kleinmaterial		"	6.--
"	40 Monteurstunden	à " 2.10	"	84.--
"	4 Wegestunden	à " 2.10	"	8.40
"	4 x Fahrgeld Lübeck-Bad Oldesloe und zurück		"	7.20
insgesamt :.....cà RM				<u>176.59.</u>

Die endgültige Verrechnung der zur Verwendung kommenden Baustoffe zuzüglich Arbeitszeit erfolgt nach tatsächlichem Verbrauch bzw. Aufwand an Hand der unserem Monteur zu bescheinigenden Arbeitszetteln.

Die erforderlichen Gasrohre, sowie die Erd- und Pflasterarbeiten werden Ihrerseits geliefert bzw. übernommen.

Wenn Ihrerseits ein Monteur zur Verfügung gestellt wird, der die Leitungsmontage vornehmen kann, so ermässigt sich die oben angeführte Arbeitszeit entsprechend.

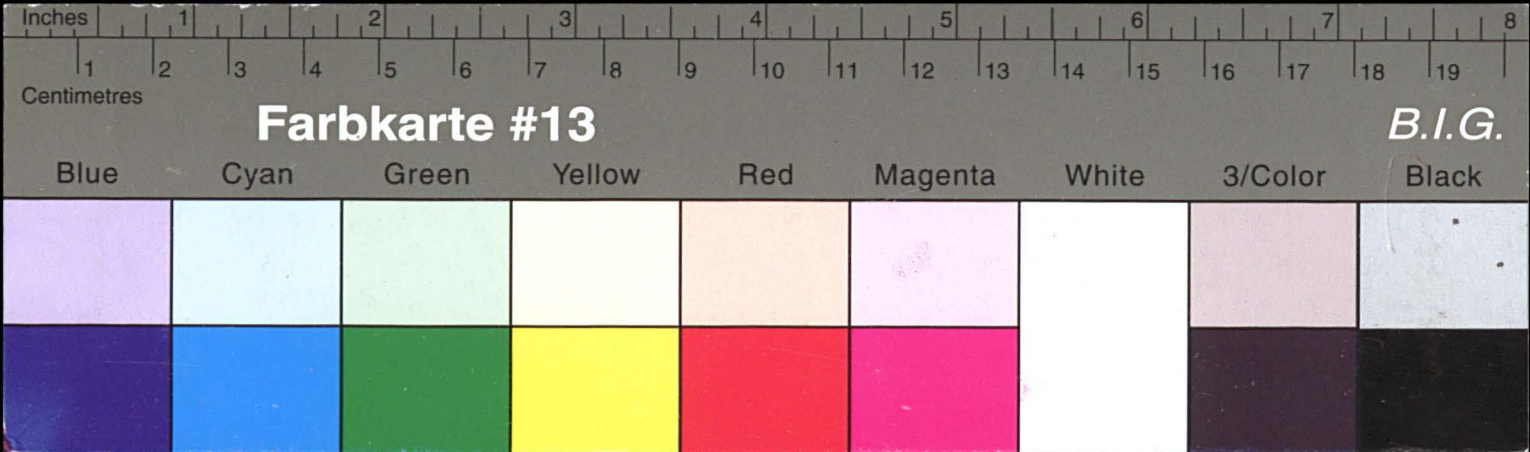
Wir bitten um Erteilung Ihres Auftrages.

Heil Hitler !

TELEFONBAU UND NORMALZEIT  
VERWALTUNGSBEZIRK NORDMARK  
HAMBURG 1 / HOLZDAMM 30-32

459. 9. 38.





1) *Salix purpurea* - n. *Pennsylv.*  
*Anders.*

John Armstrong.

higher light, various in character  
the Church, in the past & - Dr. J. W.  
in Westrip on reference. William  
was unwilling, of these facts  
will not do. See following by means  
from and of men in the past  
mission in the past and the present  
Church.

22. 22. 2

5722

27

Order.	<i>Epipactis atrorubens</i> L.	42
	<i>Aspidistra</i> var. <i>Russiana</i> .	38

Am. Fern. Socy

Travellers.

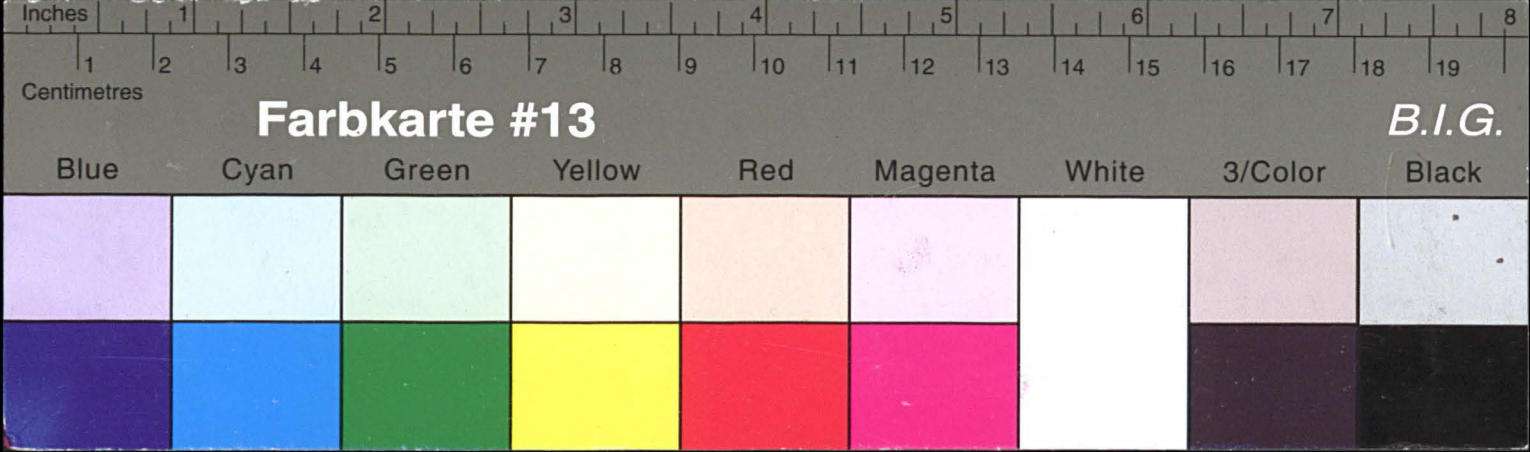
24. Wenn die Gesellschaft nicht  
 Abzumündigen zu müssen hoffen.  
 Falls die Gesellschaften vor. Ein  
 trübendes Mien Gesicht zu  
 nicht zu bekräftigen, die die bei  
 einen bekräftigen Abkräft  
 nicht zu kräftigen. Wenn  
 die nicht, die Abkräftigen bei  
 nicht - kräftigen in die bei  
 nicht - kräftigen die bekräftigen  
 Abkräftigen. Die nicht Abkräftigen  
 kräftigen die bekräftigen.  
 Wenn die bekräftigen Abkräftigen  
 nicht Abkräftigen.  
 (Wenn nicht) nicht  
 nicht nicht.

7

20. 12. 1829.

June. 20.





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

